



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

26 (16.1.1937) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-278550

bier Küche nzimmer

12-13

17, das

aus

Waschca 760 nt, keine nöglich-

chaft

.15 Uhr uge der

robleme öhner dose RM 0.10

utomarkt Ford ERKAUF KUNDEN DIENST

rd-Händler vetzingerStr.58 rnruf 43865

ittelimlepp.

ge Witworth em, Sandlicht. pe, nene Ge-reifen, tabelad-Lieferw.

dlung marti

, Eichenborff. e 11. (312968



Früh-Ausgabe A

7. Jahrgang

MANNHEIM

Samsfag, 16. Januar 1937

Danken wir unserer deutschen Polizei

Sie ist im Reiche Adolf Hitlers wahrhaft volksverbunden geworden

Am Samstag und Sonntag hilft ihr ganz Deutschland im Kampf gegen winterliche Not

Der politische Tag

Die Barifer Rammer hat am geftrigen Tage bie Regierungsvorlage über bas Berbot fur bie Anwerbung und Entfendung bon Freiwilligen nach Spanien einstimmig angenommen. Bas will bas bedeuten? Bang abgeseben bon ber Tatfache, bag man boch icon reichlich fpat mit ber Inorbnung folder Magnahmen berausrudt, befteht auch bei ihrer Durchführung wenig Ausficht auf Erfolg.

Einmal ift es flar, daß ber frangofifche Ab-geordnete, foweit er fich mehr ober weniger gu Mostau bingezogen fühlt, boch auch ben Schein gu wahren weiß. Das bat man ja allmablich von Bierre Cot, Frantreiche Luftfahrtminifter, gefernt, ber nach außen bin bas Wort Reutralität und Richteinmifchung ftete im Munde führt und boch immer wieber Anmeifungen gur Entfendung von freiwilligen Fliegern, ja fogar bon erftflaffigen frangofifchen Bomben- und Rampfflugzeugen gibt. Die Roten tonnten biefer Borlage ja auch ruhig guftimmen, benn fie miffen ja fohr gut, bag bie tatfachlichen Berhaltniffe gerabe in Gubfrantreich fich fo geanbett baben, bag ftaarliche Dag. nahmen taum mehr etwas fruchten tonnen. Bir erinnern in biefem Jufammenhang an bie Ginrichtung örtlicher Cowjets in Berpignan und in anberen Stabten, Die Baffe ausgeben und felbftanbig regieren, als ob es nie einen amtlichen Brafetten in jener Gegenb gegeben

Bir befürchten, bag auch nach Erlag bes Gefebes fich in ber frangofischen Saltung ber Freiwilligen-Frage nur wenig anbern wirb. Man bat bochftens im Londoner Musichuf einen Trumpf in der Sand, ben man mit entruftetem Augenaufichlag auf ben Tijch fnallen fann, wenn bas beitle Thema ber frangofischen Begunftigung ber Freiwilligenwerbung einmal aufe Tapet fommen foute.

Die Flüchtlinge, die noch in ben berichiebenen Botichaften Mabride figen und fich bor bem roten Terror in die exterritorialen Bebaube gerettet haben, find mahrlich nicht gu beneiben. Auch mit geringer Phantafie tann man fich porfiellen, wie bie Lage jener armen Denichen ift, die bauernd in ben Webauben eingefperrt find, in ber täglichen Furcht, bag ber rote Dob ichlieflich boch einmal eine frembe Botichaft fturmt.

Die einzige Inftang, Die fich jest für Befferung ihrer Lage und für ihren Mbiransport einsegen will, ift - man bore und ftaune ber Bolferbund. Man tann mabrlich gefpannt fein, welchen Apparat Diefes Genfer Gremium wieber aufgieht, um eine Menge Roten gwifchen Balencia und Benf bin und ber gu jagen, die bann ichlieglich boch alle in ben Aftenichranten landen, ohne einen praftifchen Erfolg ju baben. In ber Errichtung bon Unterausfchiffen wird man in Genf nicht fleinlich fein. In ber Schaffung ber wirtfamen Mittel jeboch, bie bebrangten Menfchen aus ihrer Rotlage gu befreien, icheint und jebe Möglichfeit eines Erfolges ausgeschloffen. Das mare ja Das erftemal, bag ber Bolterbund etwas erreicht.

Reichsminifter Dr. Coebbels:

Durch ihren tattraftigen Ginfat im Rampf gegen hunger und Ralte, ber im "Tag ber beutfchen Boligei" am 16. und 17. Januar feine Rro. nung erfahrt, beweift unfere Boligei, bag fie beute mabrhaft volfsverbunden ift und mit ben Methoben ber vergangenen Beit nicht bas geringfte gu tun hat.

Korpsführer Bühnlein:

Die Boliget ben untionaljogiafiftifden Deutichlanbe ift volloverbunden. Gie verfieht in porbilblider Bflidttreue ale Trager ber Egefutive wie ber Berantwortung ihren Dienft und ift barüber hinaus Belfer und Betreuer ber Bolfs-

3hr bei ber Grfullung ihrer ichweren und ber. im Bolte felbft veranfert find.

antworfungsvollen Aufgaben auf bem Gebiete ber Berfehrenbermachung und Berfehrergiehung jebergeit in tatfraftiger Mitarbeit gur Seite gu fteben, bebeutet bem Rationalfogialiftiichen Rraftfahrforps als ben Willensträger bes Motorifierungogebantens ber Ration eine felbft. verftanbliche und freudig übernommene famerabichaftliche Bflicht.

Reichsminifter Dr. Frich:

Die Boligei ift ber fichtbare Trager ber Stantogewalt. Bon ihrem außeren Auftreten und ihrer inneren halting ichlieft jebermann auf ben Sinat ichlechthin. Das Berhaltnis gwiichen Bevölferung und Boligei ift einer ber wertvollften Dafftabe bierfür, wie weit bie Grunbfaije nationalfozialiftifder Staatsführung

Reichsführer II Kimmler:

Freund und fielfer eines jeden

Die Rundfunkansprache des Chefs der deutschen Polizei

Berlin, 15. Januar. (&B.Funt.)

Der bentiche Rundfunt brachte gur Gröffnung bes "Tages ber beutichen Boligei" am Freitag. abend eine Gendung, in ber Reichoführer @S himmler und Reichsminifter Dr. Frid fprachen.

Der Reichoführer @B und Chef ber beutiden Polizei himmler führte aus:



"Wir werden Onkel Schupe fragen"

Besonderer Wertschätzung erfreut sich der Hüter der Ordnung auch be, den längsten Volkagonossen. Hier sieht man ihn im Gespräch mit Schulkindern, die anbegreuntes Ver-traues zu ihrem Onkel Schupo haben. Zum "Tag der deutschen Polizei" am 16. und 17. Januar

Der Zag ber beutichen Boligei 1937 wird jum erftenmal bon ber beutichen Reichepolizei begangen. Am 17. Juni 1936 ernannte mich ber Gubrer auf Borichlag bes Reichsinnenminiftere Bg. Dr. Frid jum Chel ber beutschen Boligei mit ber Amtobegeichnung "Der Reichsführer GS und Chef ber beutichen foligei im Reichsminifterium bes Innern", Damit war bie Bufammenfaffung ber bisber einzelnen Boligeien ber beutichen ganber gu einer Reichspolizei ftaaterechtlich bollgogen,

3ch barf bei biefer Gelegenheit bie bier Sabre bes Beges Diefer beutschen Boligei Ihnen furg bor Augen führen,

Bei ber Machtubernahme bor nunmehr bier Bahren, im Jahre 1933, fanben wir Rationalfogialiften bie Ihnen allen befannten fübifch, genfrumlich, marriftifch und jum Zeil fogar tommuniftifch burchfesten ganberpolizeien bor.

In Breugen nahm Minifterprafibent Bermann Goring Die Boligei in feine ftarte hand; er fcuf aus ihr in ben Jahren 1933 und 1934 bas Infiltut ber Gebeimen Staate. poligei und bilbete aus ben Reiben ber uniformierten Boligei, bie man in ber Spftemgeit, m' bem Gummifnüppel verfeben, ju Butteln und Polizeibienern begrabiert batte, einen folbatifchen Beamtenforper, beffen Trager wieber ftolg barauf wurben, bie Uniform ber Poligei zu fragen.

Bur gleichen Beit murbe bie Rriminal. poligei in Breugen genau wie bie uniformierte Boligei bon ben marriftifchen und unfauberen Glementen gereinigt und in einen für ihre Aufgaben fahigen Buftanb berfeht

So auch im Reich

Ginen abnlichen Gang nahm bie Schaffung nationalfogialifiifcher Boligeien in ben anberen Lanbern Deutschlande. In Babern mar es meine Anigabe, unterftust burch bas Berftanbnis bes alten Barteigenoffen und Innenmini-

Fortsetzung auf Seite 2

Der Kampf gegen die Verjudung Südafrikas

Bon Dr Johann von Leers

Die nieberlanbiiche Beitung "Telegraaf" ftoft einen Schredensichrei aus: "Das ift in ber Zat eine febr bagliche Cache: Unter bem Ginfluß ber fogenannien "Graubemben" bat bie nationaliftifche Partei Gitbafritas in ben lepten Monaten einen ausgesprochenen antitemt. tiiden Charafter angenommen. Diefet Charafter tomme ibr natürlich in ihrem Streit gegen bie Jobannieburger Goldmagnaten prachrig guftatten, ber fowiele immer mehr einen perfonlichen Charafter angenommen bat. Die Battei bat auch burch ibre fiberall organificiten Berjammlungen und ihr Borantreiben ber Breffe eine boje Afrion gegen bie lubifde Ginwanderung lougelaffen. Gie beginnt mit ber Blut- und Bobentheorie ju arbeiten und bat in biefen Tagen die Schluffolgerung baraus gejogen, feine Juben mehr in bie Barrei gu lais fen ... Gewiß bat in ben vericbiedenen Brovingen bie Regierung noch eine Mebrbeit, aber bas gift nur binfichtlich ber Manbate. Gebt man aber nach ber Anjahl Stimmen, fo ergibt fich, ban bie Oppositionsparteien beinabe fiber eine fleine Mebrbeit verfügen. Die Ranbibaten ber "Bereinigten Bartei" brachten insgesamt 261 000 Stimmen auf, Die Oppositionsparteien 262 000, babon bie Rationaliften 156 000."

Worum banbelt es fich? 1910 murben bie bon ben Englandern eroberten Burenftaaten Trans. baal und Oranie-Freiftaat mit ber Rap-Rolonie und Ratal gur @übafritaniiden Union bereinigt. Rur ein Teil ber Buren machten Opposition und ichlug noch am Anfang bes Weittrieges unter ben Generalen Babers. be Wet und Delaren auf der beutichen Beite gegen bie Englander los, unterlag aber jufammen mit ben Deutschen Gubwefiafrifas. 1924 murbe Minifterprafiben: General Smuta geftürgt und ber Burengeneral Berbog wurde Minifterprafiben; ber Gubafrifantiden Union, Unter ibm vollgog fich eine immer weitergebenbe Selbständigfeir ber Gubafrifanifden Union von England. 1926 wurde eine indafrifanifde Rationalflagge geichaffen, als England fich vom Gotbitandard abtebrie, folgte Sibafrifa erft in einem Abftand bon faft givel Jahren. General heibog bereinigte im Dars 1933 feine alte nationaliftiiche Burenpartei mit ber engliich. orientierten Unionepartei und bilbete bie fogenannte "Bereinigte Bartei". Diefe ift es, Die bente bie Regierung ber Sabafrifantichen Union führt.

Gin Zeil feiner alten Freunde aber folgte General Derhog nicht, und bilbete unter Dr. Dalam bie "Rationaliftifche Bartei". Diele Gruppe ift ee, mit ber fich ber "Telegraaf" beicaftigt. Gie bertritt offen bie bollige 200. toinna Gubafritas bom brittiden Reich: fie bat aber bor allem in neuer Beit jubenfeinbliche Tenbengen entwidelt. Das bat einen febr nüchternen wirtschaftlichen Grund. 3bre Babler find jum großen Zeil die buriichen Farmer. Als Die Juben ibren Beltbob. fott gegen beutiche Waren im Frühjabr 1936 gufammen mit ben bortigen Gewertichaften unb ber Labour-Barm begannen. - affo giemlich ibat, aber nach grundlicher Borbereining -, murbe bon beuticher Beite ein febr gelchichter Gegengun gefan. Die ilbafrifaniiden Bollprette maren bamate vollig gulammengebrochen, ein Zeil ber burifden Farmer ftanb nabe bor

Mannh

ber Reichso

intereffante

außerorbent

Reihe von

bon 1935 -

großer hifte

Es wurde

пиат 1935

bor bem 14.

benben Gie

bem 30. 3a1

ten find, In

Frauen enth

Jugend un

Deutiche

weift une ?

allein schon

bem 14. Ge

traten, nicht

geftellte unb

fich auf Han

Und bag bis

nur eine ju

auch geblieb

hebung aus

Daß bie !

finb.

himmler zum Tag der deutschen Polizei

bem Ronfire, - ba fam bas bon ben Juben ale ber Teufel an bie Band gemalte Deutichland und bot ju augerorbentlich anfianbigen Preifen Dubafrita Die Monabme eines gewal. rigen Bollfontingentes gegen Uebernabme beutider Induftriewaren an. Die Wollpreife jogen auf einmal an, - aber bie Deutiden madien jur Bebingung, bag nur foviel Bolle gefauft muibe, wie Gubafrita beutiche Baren feinerfeite abnahme. Mis nun bie Juben ibren Bobtott lostlegen, faben bie burifden Garmer barin einen Angriff auf ibre Eriften 3. Das Bollgeschaft, bas fte und ibre Samifien retten follte, war bon ben Buben bebrobt. Die Bobtotwerfammlungen in Johannisburg, in Rimberleb, in ben großen und fleineren Giab. ten waren ploplic überfüllt bon Mannern mit gewaltigen Barten und banbfeften Anüppeln, Co maren Bobtotigegner, Die mit augerorbent. Ith einprägfamen und frommen Liebern bie Beber nieberfangen, und ale bies nicht belfen weltte, Die Berfammlungen auf ben Leiften

Run ift tatlactic in Gubafrifa bas Jubenrum weit fiber bie 5 Projent feines Anteils binaus einflufreich, beberricht Die Diamantenindufirie, ben Sandel, ben Anwalts- und Mergielianb, bat bor allem einen icamlofen Bleifdring" gebilbet, ber ben burifden Garmer bas Bieb unter jebem Berte abbrudt. 1933 murbe ber Jube Soule Grabner aus Bia. Inhot Bürgermeifter von Rapftabt, Bürgermetfter bon Rimberlen, ber Diamantenftabt, ift ber Bube barry Salomon. Schon 1930 murbe bie Sinwanberung von Buben indireft baburch neichtanft, bag bie Bubafritanifce Union bie Ginmanberungequote für Ginmanberer bon 2igauen, Lettianb, Bolen und Rubland auf 50 Meniden im Babre beidranft bat. Best berlangt bas Barteiorgan bon Dr. Malan "De Burger" in einem Artitel "Der Tred aus Deutschland", bag man ber bollig beranberten Lage ber Gintvanderung aus bem Deutschen Reiche Rechnung tragen folle. Man babe bie babin bie Ginwanberung bon Deutiden beglinfrigt, weil man ben Bert ber Deutschen als Rolonifatoren immer bom gelebatt babe, - mas jebr aber aus Denticbiant tame, feien fauter Bebraer, bie bie intellettuellen Bernie für fich in Anipruch nabmen, aus Gubafrita ein neues Jubenland machten und beren Ginwar berung man abftoppen muffe.

Mlan fonte biefe Dinge gewiß nicht fibericaben, - raffifch flore Erfenntniffe liegen bier jum affergeringften Zeile bor. Gin großer Zeil ber freng bibelgläubigen Buren, bie ibren Rinbern bie ausgeluchieften altieftamentlichen Ramen geben, ift noch lange nicht fo weit, enwa in bem Jubentum ben Raffefeind ju feben. Moer fie feben in bem Juben ben 28 ict. Imaltefeind. Der Bontott gegen beuticht Baren ift fo minbeftens im größten Zeil ber Zübafrifanifchen Union gufammengebrochen, ja er bai Bontottattionen ber Farmen gegen jubiiche Beichafte ausgeloft. Der englifche und buriide Farmer beginnt fich por allem gegen bie Blage ber Biebiuben ju wenben, - immer wieber berichtet bie fübafrifanifche Breffe, bat bie Biebjuben bon ben Martten vertrieben werben. Es bilbet fich um fie, obne bas man gemalitätig wirb, ein bichter Rreis riefiger, bartiger Rerle, und bann wird ihnen folange im Chor ins Obr gebrudt: "Joobe uit!", bie ber tleine 3big bie Rerben berliert, und fluchtartig ben Martt raumt, um ben Darbietungen biefer Bollbarichore gu entgeben. Bas früber nie ber Baff mar, fest fich burd, - es gilt vielfach als unanftanbig, für einen Farmer, wenn ber Jube auf ben bof tommt. Er "banbelt mit Juben" gilt ale ein Beiden, bab ein Garmer geichaftlich nicht mebr zuberläffig ift.

Celbfiverftanblich gibt es auch in Gubafrifa bas gange Mufgebot aligeichworener Jubenotener, Die folden mehr ober minber fpontanen Albimebrberinden bes Bolfes entgegentreten. Ather bag bie gweitgrobte politifche Bartet bes Lanbes ben Rampi gegen bie Buben in ibr Brogramm aufgenommen bat, ift ein bombebeutfames Beiden. Die englifde Breffe, ber Dieje Ericeinung im Empire febr unbeimlich ift, bringe bann auch moglichfe wenig barüber, berfucht es mit ber altbewährten Totichweige-Zattit, obwohl bie englischen Farmer mit ihren burifcen Berufegenoffen in biefer Grage febr weitgebend ber gleichen Welnung find ...

Sauptidriftleiter:

Dr. Wilhelm Rattermann

Die Dertreter: Karl M. Lagemeler. — Chef von Tienst: Seimutd Bont. — Berantworuld für Innenpolitif: Heimutd Bont: Muhenpolitif: Tr. Wilhelm Aldeter: für Wirischaftsvolitif und Sandel: Wilhelm Mangl: für Bewegung: Friedrich Ander: Der Gade: für Aufnerpolitif, Weutlicton und Beilagen: Dr. Wilhelm Ratirranam: für den Seimatiell: Brip Hoas; für Lofales: Rati M. Gogeneier: für Sport: Aufine En; Gestaltung der Bellusgade: Beildelm Mangl: für die Bilder; die Resort.

Einnbiger Berliner Mitarbeiter. In Januarin.

Ständiger Berliner Mitarbetter: Dr. Gonann v. Deers, Berlin-Dablem.

Berliner Corifiteitung: Dans Grat Reifdad, Berlin 8W 6d. Charlottenitt, 15to Rochbrud familider Original, Berichte verboten.

Strechftunben ber Edriftieitung: Tagtich 16 bis 17 Ubr (außer Mittived, Sameton unb Conntagt

Berlagebirefter: Rurt Schonwin, Mannheim Drud und Berlag: Safenfrembanner. Berlag is, Druderei Ginbb. Sprechitunben ber Berlagebireftion; 10.30 bis 12.00 Ubr fauber Samstag und Conntag): Gernfprechift, fur Berlag und Edriftieitung: Cammel-Rr. 354 21. War ben Ungeigentell verantm.: Rari Deberling, Wibm. Bur Beit in Preiflifte Ur. 8 für Gelamiauflage ieinicht Weinbrimer und Schroepinger Musgabe) guttig

Gefamt. Dit. Monat Dezember 1936 . . . 49 062

cannbelmer Ausgabe . . . 39 005 Choesinger Ausgabe . . . 6 448 leinbelmer Ausgabe . . . 3 609

fiere Abolf Bagner, bie Baperifche Bolitifche Boligei ine Beben ju rufen und ju organifieren. Gehr balb murbe mir bon ben nationalfogialiftifden Gauleitern und Reicheftattbaltern bie Leitung ber politifchen Boligeien aller beutichen ganber übertragen. Das Jahr 1934 brachte burch meine Ginfepung ale ftellverireienber Chef und Infpetteur ber Geheimen Staatspolizei burch ben Minifterprafibent Ba. Goring bie Bufammenfaffung ber politifchen Bolizeien aller Lanber in einer Sanb.

3m Laufe bes Jahres 1935 mar bie Organi. fation ber truppenmäßig aufgeftellten ganbespolizei im Reiche, beren Aufbau Minifterprafibent Goring bem altbewahrten Rationalfogiali. ften GS-Obergruppenführer und General ber Polizei Daluege übertragen batte, abgeichloffen; fie tounte nunmehr in anbere Aufgabengebiete überführt werben,

Die Rriminalpolizei fonnte gur felben Beit auf Die erfolgreiche Betampfung Des Berufeverbrechertums gurudbliden. Die ungeheuer angeschwollenen Bablen aller Berbrechen, Morbe, Raubüberfalle, Ginbruche, Diebftable ufw. waren in fnapp brei Jahren weit unter bas Mag anberer europaifcher Lanber berabge-

Die Gebeime Staatspolizei und bie Politi-ichen Bolizeien ber Lanber burften fur fich in Anipruch nehmen, die tommuniftifche Organifation gerichlagen und jeben mit viel Gelb und Silfe bom Ausland berfuchten Husbau einer illegalen Organisation Stud für Stud immer wieber gerftort ju haben. - Dies mar ber Stand Anfang bee Jahres 1936.

gen. Den größeren Teil ber Aufgabe feben wir in ber Unleitung ber Gelbftergiebung bes beutichen Bolles jur Ritterlichteit und Rudfichtnahme gegeneinanber und in unferer niemals aufhörenden Berbung und Bitte um die Ditarbeit von Ihnen allen. 3ch barf Ihnen gwei weitere Bebiete aus ber Gulle bes Motwenbigen por Augen führen: Die Befampfung ber Bergeben und Berbrechen gegen ben \$ 175 und bie

Befambinna ber Abtreibung. 3mei gefährliche Seuchen

Bir find ichon in ben bergangenen Jahren mit tiefftem Ernft und in ber bitteren Ertenntnis, daß ein Bachfen ober auch nur ein Fortleben biefer beiben Geuchen jebes Bolt an ben Abgrund bringen, unnachsichtlich an die Berfolgung Diefer Scheuflichfeiten herangegangen. 3ch febe babon ab, Bablen gu nennen, weife aber barauf bin, bag bie Bahl ber Berbrechen auf biefen Bebieten, obwohl fie in Deutschland niebriger liegt ale in ben meiften europäischen und außereuropaifden Landern, bennoch erf dreden's boch ift.

Bier auf biefen beiben Gebieten feben wir unfere erfte Bilicht in bem unnachfichtlichen unb unbarmbergigen Borgeben gegen bie Berführer und Tater und in ber Anregung und Mitbilfe bei ber Ergiebungearbeit ber Organifationen ber Bartei jur Befeitigung affer ber Umftanbe, bie bas beutiche Boll um feine Manner und Frauen bringen und um feine Rinber, feinen

größten Reichtum, betrügen.

Auf bem einen Gebiet feben wir unfere Mufgabe in ber mandmal burd harte Dagnahmen gu erfolgenben Ergichung verführter junger Burichen. Auf bem anderen Gebiet feben wir unfere bornehmfte Bflicht fomobil in ber engften und tatigen Bufammengrbeit mit ben in Frage fommenben vorhanbenen und noch ine Leben gu rufenben Ginrichtungen gur ehrenvollen Aufnahme junger werbenber beuticher unehelicher Mutter als auch in unferem Gintreten gegen jebe unberechtigte gefellichaftliche Mechtung Diefer Mütter.

Staatsfeinde werden bekampft

3ch greife ein lettes Gebiet beraus:

Ge ift bie Tatigfeit ber Webeimen Staatepoligei. Bie in ber Bergangenbeit, fo feben wir auch in ber Bufunft unfere vornehmfte Bilicht barin, alle boswilligen Gegner und Reinbe bee nationalfogialiftifchen Staates unichablich gu machen. Ge ift gleichgultig, wer bier Gegner ift, Rommuniften, politifferenbe Ronfeffionen ober Reafrionare. Alle bie, Die glauben, ale Bunger Mostaus burch illegale Zatigfeit Diefes Deutschland bes Griebene, ber Arbeit und bes Aufbaues in ben erbarmungevollen Buftand anderer Banber bermanbeln gu tonnen, werden wir ebenfo verfolgen, wie jene unbelehrbaren Reaftionare ober tonfeffionellen Mederer, bie aus fleinlichen Brunden - weil ibnen biefe ober jene Ginrichtung nicht paft - meinen, Gegner biefes Staates Abolf hitlere fein ju muffen ober gu fönnen.

3d weiß, bag ich und meine Mitarbeiter burch bie jur Erfüllung gerabe biefer Aufgabe notwenbige Barte und manchen Geind gugegogen baben und noch jugieben werben. 3ch habe aber bie Ueberzeugung, bag es beffer ift, von wenigen nicht verftanben ju werben, bon einigen Wegnern gehaft ju werben, bafur aber bie für Deutschland notwendige Pflicht gu et-

3ch habe Ihnen einige Aufgabengebiete bor Augen geführt und bart nun gum

fommen: Die beutiche nationalfogialiftifche Boligei ift nicht wie in früheren Jahrzehnten ber Boligel. biener eines abfoluten ober tonftitutionellen Stantes gegen bas Bolt, fonbern aus bem Bolte tommend bie Boligei für bie. fes beutiche Bolt. Gie mirb immer mehr mit ber Schunftaffet gufammenmachfen, fich immer mehr in Gubrern und Mannern aus Diefer Edutiftaffel ergangen und wird an erfter Sielle ein Beifpiel bes Bufammenwachfens von Bartei und Staat fein.

Diefe Beranterung im Orben ber GG, biefes Behaltenfein an Die ftrengen Gefete ber 35 wird ben Angeborigen ber beutiden Boligei Die Rraft geben, mit innerer Sauberfeit und Unftanbigfeit in jedem Gall gerecht gu fein, bart und unnachgiebig. - wie es fein muß, verftandnievell und großgugig, mo ce fein fann, und babei trop allem Schmut und menichlicher Rleinheit, Die gerabe bie Boligei gut feben betommt, bejabenb für bie Gute unb den Bert bes beutiden Meniden. Bir benten nicht baran, je einen Weg gu geben, ber une, wie in anberen Lanbern, babin führen würde, baft bie Boligei gerabe bon ben guten und barmtofen Menichen angitlich gefürchtet wirb. Unfer größtes Biel ift es, vom Berbrecher ebenfo febr gescheut, wie bom beutschen Bolfegenoffen ale bertrauenevoller Freund und belfer angefeben gu merben. Diefem Biel bient auch biefer Tag ber beutichen Boligei 1937, ber um bas Berftanbnis bon Ibnen allen wirbt und fur bas bor und liegenbe Jahr um bie Mitarbeit bon Ihnen allen jum Boble Deutschlands bittet.

Die großartige Neuausrichtung

3d fpreche nun bon ber Aufgabe bes zweiten balbjahres 1936, bie nach ber Ginrichtung ber Reichspoliget bor allem barin beftanb, aus ben Lanberpoligeien Die Reichspoligei in ber Zat ju bilben und fie ben neuen Berhaltniffen entfprechenb flar ju organifieren,

Ariminalpolizei und Gebeime Ctaatepolizei wurden gur Bicherbeitepolizei gufammengefatt, beren Chef ein alter bewährter Rationalfogia. ift und 32 Gubrer, 32 Gruppenführer Benb. rich, ift. Gleiche Bezeichnungen ber Dienftftellen im gangen Reich, Die Ginführung gleicher Rriminalausweife und Reiminalmarten find außere Beichen einer innerlich ebenfalls aus bem gleichen Stand fommenben Organisation.

Schuppolizei, Genbarmerie und Rommunalpolizei murben in bem Sauptamt "Orden ungeboligei", beffen Chef General Daluege ift, jufammengefaßt. Much bier begann bie Arbeit ber außeren Angleichung mit ber Ginführung gleicher Dieftfiellenbezeichnungen und Dienfirange und einer gleichen Uniform in gang Deutschland.

Die burch bas Musicheiben ber Lanbespolizei geriffenen Luden an Mannichaften und Offigieren wurden und werben allmählich größtenteile aus ben Reihen ber GG und Bartei aus-

3ch wende mich jest ben Mufgaben ber Butunft gu. Wenn ich einzelne Aufgaben nenne, fo greife ich als erfte bie Regelung ber

Frage ber Bertebrepoliget beraus, Die Berfehrepolizet lag bieber in ben Sanben bes Berfebreminifteriume. Durch bas Berftanbnis bes Reichsminiftere bon Gip-Rübenach murben mir ale Chei ber beutichen Polizei Die Befugniffe ber Berfebrepolizei auf Die Dauer von gipei Jahren übertragen. Wir haben uns gum Riel gefest, burch eine bis ins fleinfte gebenbe Organisation jur Barnung bor ben gefahrlichen Stellen auf ben Stragen, burch bie Ginrichtung ber motorifierten Stragenpolizei, Die in rund 40 größeren und Heineren Bereitichaiten über bas gange Reich berteilt ift, ferner burch die Bufammenarbeit mit bem fich gur Berfügung fiellenden RERR unter Gubrung des Rorpeführere bubulein bie vollig finnlofe und durch nichts ju berantwortenbe bobe Babl von Berfehrstobesfällen und Berletjungen wertvollfier beutider Meniden auf ein Minimum berabgubruden. 3ch barf bier gum erftenmal ermabnen, baf biefe Aufgabe nur geloft werben fann, wenn jeber beutiche Mann und jebe beutiche Frau - ob Rraftiabrer, Radiab-rer ober Ausganger - verfiandnisvoll unter Burudftellung eigener bequemlicher Billfur und Rachlaffigfeit jum Boble bes Gangen mit-

Die Aufgabe ber Polizei fann auf die Dauer auch auf biefem Gebiet nur fein, eigenfüchtige, afogiale und berbrecherifche Glemente mit ber Mutoritat bes Staates jur Bernunft ju brin-

Hermann Göring:

Die Schmach ist gelöscht

Die Erlösung der Polizei von marxistischer Zersetzung

Berlin, 15. Januar.

Minifterprafibent Generaloberft hermann Göring veröffentlicht jum "Ing ber beutiden Boligei" folgenben Artifel:

Die Schmach ift gelofchi!" Diefes erlofenbe Wort tonnte der Gubrer und Rangler bes Dritten Reiches auf bem Reichsparteitag ber Macht im Jahre 1933 nach fieben Monaten nationalfogialiftifcher Regierungsarbeit freubigen Bergens aussprochen. Bas burch bie Rovemberrevolte besubelt und an folbatifchen Trabitionen vernichtet war, murbe bom Sturmwind ber nationalfogialiftifchen Revolution gelautert und neu gestabit.

Die pollzogene Sauberung

Benes Gubrerwort gilt im besonderen Dage auch für bie Poligei. Gur mich ftanb es in jenen Monaten feft, baft ber großte Teil ber beutiden Boligeibeamtenicaft - mit Musnahme ber Berführer, ber Mitlaufer und übler Rarrieremacher - folbatifcbanftanbig bachte und banbelte. 3m Glauben an biefen beutiden Teil ber Boligei habe ich bie Boligei nach ber erforberlichen Gauberung ju einem juberläfft. gen Machtinftrument bes nationalfogialiftifchen Staates umgeformt.

Die notwendige Reinigung bon unguberlaffigen Elementen, die fich ju Unbangern bes marriftifchen Spfiems berabmurbigen liegen. ging fcmell und grundlich bor fich. Bum außeren Beichen bes Bertrauens tonnte ich ber preugifchen Landespolizet icon gang frub, am 16. September 1933, Feldgeichen und Gabnen verleiben, bie ju bem alten rubingefronien Sombold bes preuftifchen Ablere bas Beichen ber nationalfogialiftifchen Revolution, bas hafenfreug, trugen. Dies mar eine immbolifche Sanblung, bie bie gange Boligei mit unferer nationalfogialiftifchen Bewegung verbanb.

Der Gummilinuppel verichwand

Der Gummitnüppel, bas fichtbare Beichen ber Schmachzeit, verschwand. 3m Staate Abolf hitlere bedurfte es nicht bes Rnuppels, um Die Staatsautoritat burchgufegen. In feiner Stelle erhielt ber Boligeibeamte wieber bie felbitverftanblichen Grundlagen biefer Autoritat: Difgiplin und Mannesgucht.

Miles, mas bas Epftem befeitigt batte, murbe ber Boliget bewußt gurudgegeben. Der Boligeioffigier burfte wieber ben Degen tragen, ber Bachimeifter bas Zeitengewehr.

Neuerstehung der Gendarmerie

Die ebemaligen Bentren margiftifcher Berfenungepropaganda, Die Beamtenausichuffe. murben mit einem Geberftrich befeitigt, bet Edraber Berband mit feiner berberb. lichen Ginfluftnabme auf ben Dienftbetrieb murbe burch ben "Ramerabicaftsbund beuticher Boligeibeamten" erfest. In Stelle bes Gewert. ichaftegeiftes, ber fich in ben Reihen ber Boligei breit ju machen brobte, trat bas firaffe Dienftverhaltnis bom Gubrer gum

Die ehemalige Landjagerei, beren folbatifchen Charafter bas Spftem von Beimar burch alle möglichen Edulanen ju gerftoren gebachte, erhielt am erften Jahrestag ber nationalfogialiftiichen Revolution Die alte rubmbolle Begeichnung "Benbarmerie", die fie fcon lange bor bem Belifriege führte, wieber jurid. Damit wollte ich biefer Boligeitruppe, bie fich faft völlig aus altgebienten Solbaten gufammen. fest, belfen, bas ibr in ber Schmachgeit gu-

gefügte Unrecht ju bergeffen. Innerhalb biefer auf ber Grundlage bon Gefinnung und Leiftung neu geordneten Berbaliniffe fonnte manches nachgeholt werben, was ein um feine politifche Exiftens bangenbes Enftem vernachläffigen mußte. Die Musbilbung murbe in ber neuen Boliget bewußt auf folbatifch-mannliche Grundlagen geftellt. Gegenfas ju früber wurde ber Beamte gu ftraffer und bifgiplinierter haltung erzogen.

Bene Magnahmen, bie Musbilbung und Dienft ber Boliget wieber auf folbatifche Grundlagen ftellten, fchufen Die Borausfegung für eine gründliche Schulung bes beutichen Boligeibeamten im nationalfogialiftifcen Geift. Und wenn ich im erften Jahre ber nationalfogialiftifchen Revolution ben Bunfc aussprach, baf bie Boligei ein bom gangen Bolle vertrauensvoll anertannter Gattor bee nationalfogialiftifchen Staates werben moge, fo tann ich beute freudigen Bergens ber Polizeibeamtenschaft bestätigen, bag fie fich ale Diener ber nationalfogialiftifchen Boltegemeinichaft fühlt und anertannt wirb.

In Sao Pau Der Bau de

schiff "Hin

"Lilo

Manfred Sai berg und Mi große Angah Und zwar m für bie beutfe einen gang i wie amingen bie Mifchung gem Leben Schluft bes I

Mantieb &

alte Märcher

meite Beim Einfluß auf bie ichlichte ? chen, bas ben weil es bem forpert burch bon Balter : chenfigur bes Leben (bem getroffenen 2 märchenzarte, bollen Leben bin- und ber Läuterung, b bem Zauber gegeben ift. Sand Carl

Regie mit fo bie garteften ben. Er batte fee eine Befe

uar 1937.

abe fehen

chung bes Hildficht-

r niemals

buen amet

rimendigen

ber Ber-75 und bie

en Jahren

n Erfennt-

ein Worte

olt an ben bie Berfol-

ngegangen.

Berbrechen

Deutschland

uropäifchen.

inoch er-

feben wir

flichen unb

Berführer

ib Mithilfe

anifationen

Umftanbe,

länner und

ber, feinen

unfere Huf-

Rafmahmen

rführter

nberen Ge-

lidit fowohl

narbeit mit

en und noch

s gur chren-

r beutscher

ferem Gin-

ellichaftliche

cheimen

Bergangen-

unft unfere iffigen Geg-

gialiftifchen

ft aleichaul-

niften, poli-

onare. Alle

Stand burch

d bes ffrie-

ues in ben

Lander ber-

enfo berfol-

ionare ober

r jene Gin-

gner biefes

den oper an

Mitarbeiter

fer Aufgabe

b sugesogen

ffer ift, von

n, von einifür aber bie

icht ju er-

ngebiete bor

Polizei ift

ber Boligel.

ftitutionellen

ans bem

ifürbie.

immer mehr

fen, fich im-

n aus biefer

erfter Sielle

is von Bar-

r SE, biefes

ețe ber 33

chen Boligei

echt ju fein,

s fein muß,

es fein tann,

menichlicher

gut feben be-

Bute unb

Menfchen.

deg zu geben, dahin führen

n ben guten

ch gefürchtet

bom Berbrem beutschen

nepoller

n gu werben.

ber beutichen iandnie bon

por une lie-

3bnen allen

3ch habe

Meinlichen

u8:

.

Statistik beweist politisches führungsrecht

"Satentrengbanner"

Interessante Zahlen aus der Partei / Spiegel der Jugendkraft und des Kamplgeistes

(Eigener Drabtbericht bes "batenfreugbanner")

Berlin, 15. Januar. Die nationalfogialiftifche Barteiforrefponbeng ift in ber Lage, aus ftatiftifden Erhebungen, bie bas hauptorganifationsamt ber Reichsorganifationsleitung anftellte, bochft intereffante Mitteilungen gu machen. In einer außerorbenilich genauen Aleinarbeit find eine Reihe bon Geftftellungen - nach bem Stanbe bon 1935 - getroffen worben, die von ebenfo großer hifterifcher wie politifcher Bebeutung

Es wurde errechnet, bag bon ben am 1. 3anuar 1935 lebenben Parteimitgliebern 125 000 bor bem 14. Dezember 1930, bem erften enticheibenben Siegestag ber Partei, und 849 000 bor bem 30. Januar 1933 in bie NSDMP eingetreten find. In biefen Bahlen find 7600 baw. 64 000 Frauen enthalten,

Jugend und Arbeiter

Daß die RODAB mit Recht ihren Titel ber Deutschen Arbeiterpartei führt, beweift une bie Teftstellung, bag beifpielemeife allein icon unter ben Parteigenoffen, bie bor bem 14. Ceptember 1930 in bie MEDRE einfraten, nicht weniger als 63 v. S. Arbeiter, Angestellte und Bauern waren. Der Reft berteilte fich auf handwerter, freie Berufe, Beamte ufw. Und bag die Rationalfogialiftifche Bartei nicht nur eine junge Bewegung war, fonbern bies auch geblieben ift, bas beweift uns eine Erhebung aus ber Gegenwart. Die Altereftufen in

ber Parteigenoffenschaft verteilten fich im Jahre 1931 afteremäßig: Miter 18-30 Jahre 37,6 v. D., 31-40 Jahre 27,6 b. S., 41-50 Jahre 19,6 b. S., über 50 Jahre 14,9 b. S. Die Bebentung biefer Bablen wird une richtig lebenbig, wenn wir und etwa ben Mitersaufban ber ingwifchen berfloffenen Gogialdemotratifden Partei betrachten. Die Mitglieber ber GPD berteilten fich im Jahre 1931 alteremäßig: Alter 18-30 Jahre 19,3 v. S., 31-40 Jahre 27,4 v. S., 41-50 3abre 26,5 b. S., über 50 3abre 26,8

Der GPD verfiegte von ber Jugend ber bie Rraft, Die REDMB bagegen ift ein lebensvoller Organismus, ber auf ber breiten Blattform jugenblicher Begeisterung und Mitarbeit ein feftee Fundament befist. Dabei find von ben angeführten Bablen ber Bartei die Millio-nenmaffen ber &3. Mitglieber, bie befanntlich aus Alteregrunden meift erft beim Musicheiden aus ber SI in die Partei eintreten, nicht in Rechnung gezogen. Bur Jugend in ber Partei ftogen bie alten Frontfoldaten. Trot ber vielen jungeren Jahrgange in ber Partei, Die von 1914-1918 noch nicht friegepflichtig waren, find über 40 v. D. aller Parteimitglieber Kriegsteilnehmer, Richt weniger als swei Drittel aller über 30 Jahre alte Parteigenoffen baben im großen Rriege im Coutgengraben ibre Pflicht getan. Gine wahrhaft imponierende Geftfiellung, wenn man bebenft, bag bas Durchichnittsalter ber Grontgeneration beute icon über 40 3abre liegt.

Reichsamteleiter De hnert, ber biefe außerordentlich aufschlugreichen Erhebungen mit benfenemerter Genauigfeit organifiert und burchgeführt bat, ließ neben biefen Teftftellungen über die Parteimitgliebichaft u. a. auch eine Untersuchung über ein Teilgebiet ber Partei berbinben: Die Ortegruppenverfamm. lungen, In ihnen war befanntlich bas Edwergewicht ber Parteifchulung tongentriert. Ge murbe feftgeftellt, bag im Laufe von 6 Dlonaten im Reichsgebiet Die gefamte Parteigenoffenfchaft in inegefamt nicht weniger als 105000 Ortegruppenmitglieberberfammlungen erfaßt worben ift!

Aus allen biefen Bahlen fpricht mehr als eine Statiftit. Gie wollen nicht ale nuch. terne Arithmetif bewertet werben, fonbern als bas, mas fie find: Bemeisfinde bes Red. tes gur politifden Gubrung ber Ration, die Abolf Giller ber REDAB ale-Aufgabe übertragen hat!

Der Gubrer und Reichstangler bat ber alteften Bewohnerin ber Reichehauptftabt, Fran Beimine Sanffen, ju ihrem 104, Geburtetag ein Gludwunichichreiben und eine Ehrengabe

Rach einer Melbung ber ichweizerischen Breffe ift die Grift gur Ginreichung ber Raffations. beschwerbe gegen bas Urteil im Projeg gegen ben Buben David Frantfurter unbenutt abgelaufen, jo bag nunmehr bas Urteil in Rraft

Minifterprafibent Goring bat bie Beimbeschaffungsattion ber &3 burch ein Be-

Infolge neuer herausforberungen bolfchemis ftifch verseuchter Stubenten, jum größten Zeil natürlich Juden, fam es am Freitag an ber Barichaner Univerfitat wieberum gu Bufammenftogen, wobei mehrere Stubenten verlett murben.

Weder Paläste noch Baracken

Der Reichsjugendführer spricht zur Heimbeschaffungsaktion

Bensberg (Oberbabern), 15. Januar.

Mis Auftalt gur Beimbeichaffungoaffion ber hillerjugend fprad am Freitagabend im Rahmen eines hitlerjugend heimabends in bem oberbauerifden Bergwerfftabiden Benoberg bei Bad Tolg ber Reichsjugenbführer.

Einleitenb wies er auf bie besonbere Gigenart biefes Beimabende bin, ba in biefem Ort burch bie Gemeinschaftsarbeit ber gefamten Bevolterung ein neues bitlerjugend-Beim entftanden ift, bas in feiner Einfachheit und Schonheit ein Wahrzeichen unferer Beit und ber nationalfogialifiifchen Baugefinnung barftelle. Darüber binaus aber fei es in feiner Entftebungegeschichte ein Sombol bes Dritten Reiches. Durch Die Mitarbeit aller fei es möglich geworben, biefes Beim, bas ursprünglich auf 49 000 Mart verauschlagt war, mit einem tatfachlichen Roftenaufwand bon nur 2000 Marf ju bauen.

Bon biefem iconen Beifpiel nationalfogialiftifchen Gemeinschaftewillene ausgebend, ichilberte ber Reichejugenbführer Die wahrhaft foglaliftische Boltsgemeinschaft, wie fie beute in ber hitlerjugend und im Jungvolf von flein auf für jeben Deutschen verwirflicht werbe.

"Die Beime ber hitterjugend", fo fubr Balbur bon Schirach fort, "fteben im Dienfte biefer fogialiftifchen 3bee. Gie find bas Elternhaus ber Bermaiften und Die Schulungsftatte ber Boltsgemeinschaft für Die junge Generation. Biele Dorfer find bereits bem Beifpiel biefer Stadt gefolgt, aber immer noch reicht die Bahl ber borbanbenen Beime bei weitem nicht aus, um ben Bedürfniffen ber Sitterjugend gerecht 311 merben."

Der Reichsjugendführer forberte bie Gemeinben auf, fich an ben Beimbeichaffungeausichuft ber Reichsjugenbführung ju wenben, wenn fie glaubten, bag ihre eigenen Mittel gur Schaffung bon muftergültigen Beimen nicht aus-

reichten, Mit icariftem Rachbrud wies Balbur bon Schirach bie Unterftellung gurud, die bitlerjugend wolle Balafte ober Billen errichten, Die Beime follten aber anbererfeite auch nicht wie alte Baraden ober abgeschobene Gifenbahnmaggons aussehen. Aus gesundheitlichen Grunben famen auch Birtshaufer und Rellerwohnungen nicht in Grage.

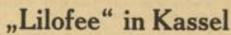
"Der Gubrer bat alle Stellen ber Bartei und bes Staates aufgerufen, unfere Beftrebungen, ber Jugend würdige Beime gu geben, gu unterftuben. Ramhafte Barteiführer und Minifter baben auch ihrerfeits jur Beimbeichaffung aufgerufen. 3ch felbft habe mir bas Biel geftedt, in biefem Jahr guminbeft fo viele Beime gu errichten, als jur Gicherung ber Durchführung eines ordnungsmäßigen Beimabends in ber

Sani Drops v. Kleeterlebersterium Alpirabach Schwarzwald lassen solche Leiden nicht autkommen und bewirken derch rein pflanzt. Stoff-wechselergelung eine natürt. Verjüngung. 30-Stek. Pack. RM. 130. 60-Strk. Park RM. 275. 300-Strk. Sparpark RM. 10-Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Sitlerjugend notwendig find. 3ch bin gludlich darüber, daß diefer Appell bereits nach meinem farzen Aufruf vom 1. Januar fo gewaltigen Widerhall gefunden bat.

3d fordere biefe Beime im Ramen ber beutichen Jungen und Mabel und im Ramen ihrer Eltern. Gine fleine Stabt in Oberbapern bat Deutschland ein Beifpiel gegeben."

Der Reichsjugenbführer fcblog feine Ansprache mit bem Appell an bie hitlerjugend, fur bie Beimbeschaffung ju werben, und er bat alle Boltogenoffen, fie verftanbnisvoll gu unter-



Manfred-Sausmann-Uraufführung

Den bier gleichzeitigen Uraufführungen, bie Manfred Sausmanns bramatifche Ballade "Lilo-fee" am Dienstag in Raffel, Dresben, Ronigsberg und Münfter erlebte, wird zweifellos eine große Angabl weiterer Aufführungen folgen, Und gwar mit Recht. Denn biefe "Lilofee" fiellt für die beutsche Bühnenliteratur ber Gegenwart einen gang großen Erfolg bar. Sier ift ein Bert, bas in gleicher Beife bichterifchen Bert wie zwingenbe Bubnenwirtsamfeit besit, eine wirfliche Dichtung, bie bom erften Bort bes in bie Mifchung von Marchenwelt und mahrhaftiem Leben einführenden Brologes bis jum gem Leben einjugrenden gejangen nimmt.

Manfred Dansmann hat feinem Bert eine alte Marchenfage jener nordbeutschen Ruftenlanbichaft jugrunde gelegt, in der er feine zweite heimat fand und deren befruchtender Ginfluß auf fein Schaffen befannt ift. Es ift bie schlichte gabel bon dem fleinen, garten Madchen, bas bem tatigen Leben gegenüber verfagt, weil es bem Bauber feiner fcwermutigen Landichalt erliegt. Zwischen biesem Zauber — verförpert durch bie (in ber Kasseler Aufführung bon Walter Jung meisterlich gestaltete) Mär-chensigur bes "Smolt von Brate" — und bem Leben (bem bom Jaspar von Derhen prächtig getrossenen Matrosen Friedolin) wird auch die marchenzarte, nur für furze Stunden zum blut-bollen Leben des Beides erwachende Lilose din- und bergeworsen, dis am Ende trop der Läuterung, die der Geliebte durchgemacht hat und die sast die Errettung zu bringen scheint, bem Bauber ber Gieg bleibt, weil ibm burch bie nie wieber gutzumachenbe Schuld bie Dacht

Sans Carl Muller führte in Raffel bie Regie mit fobiel feiner Ginfühlung, bag auch bie jarteften bichterifchen Berte erhalten blie-ben. Er hatte mit hennn Schramm ber Lilofee eine Befehung gegeben, Die taum gu überbieten fein burfte. Die Mufit fchrieb Lubwig Rofelius. Bor bollbefestem Saufe batte bas Wert großen, fiarten Erfolg.

Manfred Juhnke.

Kommende Uraufführungen Am 26. Januar wird bie Landesbühne Oftbannober in Lüneburg ein neues Luftfpiel gur reichsbeutschen Uraufführung bringen. Es banbelt fich um ein beutsches Schelmenspiel "Grob-liche Faftnacht" von Friedrich Lichtneder und Dora Maria Brandt.

Die beitere Oper bon Giegfried Balter Muller, "Die Schlaraffenbochgeit", gelangt am 31, Januar im Reuen Theater in Leipzig unter ber mufitalifden Leitung bon General-mufitbirettor Baul Schmis in ber Infgenierung bon Dr. hans Schüler jur Uraufführung.

Das Festspieljahr 1937

In bisber nicht gefanntem Ausmaße wird bas Jahr 1937 ju einer riesenhaften Rund-gebung für bie beutsche Aultur gestaltet werben. Es wird bas "Jahr ber beutichen Geit-fpiele" fein, und allein die Bahl ber Beranftaltungen, für die man ein internationales Intereffe vorausfesen tann, ift ungewöhnlich groß. In Berlin finder Mitte April bas Brudner-Fest statt, anschließend bis Ansang Juni die Berliner Kunstwochen mit Spigen-barbietungen der Bühnen, mit Sinsonies, Kam-mer- und Schlößtonzerten, mit Serenaden und zahlreichen anderen Beransaltungen. Von den gablreichen anderen Bergnsaltungen. Bon ben weiteren wichtigsten Felipielorten seien gemannt: München, Nürnberg, Babreuth, Jophot, Dredden, Baben-Baben, Boun, Bresslau, Darmstadt, Detmold, Düsseldorf, Mainz, Frankfurt an ber Ober, Freiburg i. Br., Göttingen, Heibelberg, Hamburg, Lübeck, Bad Kauheim, Schloß Keuschwanziein, Bad Pormont, Bad Zalzbrunn, Stuttgart, Beimar, Biesbaben und Burgburg. Allein eine in diefen Tagen ericheinende Ueberficht ber Reichsbahngentrale nennt über taufenb fulturelle Beranftaltungen.

Eine vorgeschichtliche Zwergensiedlung

In Defterreich wurde nabe ber Grenge bei Comfind auf einem Bauerngut eine borgeichicht-liche Phamaenliedlung mit Wobn-, Gener- und Rubeftatten freigelegt, Die beim Gobirjen nach Baufand eswa einen Meter unter ber hummeidicht entbedt werben tonnte. Bei ben Freitegungsarbeiten fand man brei menfchliche Efelette, von benen aber nur eins vollfichn-big erhalten ift. Es ift 1,30 Meter boch und bie baran fefigeftellten Abnormitaten, inobejon bere die langen Arme und bie Anochenwucherungen über ben Augen und Obren weifen bar-auf, bag biefe Meniden ber vorgeschichtlichen Beit angebort baben. Auf ben Tenerftellen fand man Refte bon Roblen, ausgebrannten Anoden, Graten und gange Birbelfanten bon Gliden Beit bilje ber gemachten Junbe gelaus es ben Gelebrien, Die gefamte Reibenfolge ber Babne biefer 3wergmeniden, Die eine auffal-lend große Mundöffnung batten, wieder bergu-fiellen. Im rechten unteren halbliefer waren acht Schueibegabne, zwei febr ibibe Ecfgabne, ein ichaufelformiger Gpaltgabn, ber jum Auffnaden ber Pflangenferne gebient baben muß, und zwei icarffantige Raugdone jum Zerreilen ber Rabrung. Die auffallendften Mertmale bes Echabels find eine platigebrudte Stirn, ichiefer Gefichtswinfer und ein weit borgeftred-tes Rinn. In feinem Gefamteinbrud erinnert ber Echabel an ben bes Reanbertalmenichen.

Kleiner Kulturspiegel

Blatatwettbewerb für bie Inter-nationale Automobilausftellung in Berlin. Der Reichsverband ber Deutichen Ausmobilinduftrie batte gur Erlangung eines wirfungevollen fünftlerifchen Werbeplatate für die Internationale Automobilausftellung in Berlin einen Wett bewerb ausgeschrieben. Reichsminifter Dr. Goebbels hat nach Prüfung ber eingegangenen Entwürfe ben Ent wurf bes Leiters ber Rlaffe für Gebrauchegraphit an ber Rorbifden Runft- und Sand-werferichule Bremen, Grofeffor D. Anton, ge-

wählt und jur Ausführung bringen laffen, Das Blatat murbe mit beutschem, italienischem, eng-lischem und frangofischen Text angefertigt. Es geigt neben bem weltbefannten Combol ber Reichebauptftabt, bem Branbenburger Tor, Die wuchtigen Rühler bon brei Bagen, Die bon beiben Seiten bes Platates auf Die Bilbmitte gugeführt werben. Die brei Raber bilben auf biefe Beife bie Bertitale bes Bilbes, bie bem Auge einen feffelnben Rubepunft bietet.

Bormont erhalt ein neues Theater. Das Aurtheater in Bab Pormont, bas ben beutigen Auforberungen auch nicht annabernd entspricht, wird nunmehr umgebaut werden, und zwar wurde mit ben Arbeiten bereits begonnen. Die Umbauarbeiten follen fo geforbert werben, bag bie Eröffnung bes neuen Theaters mit Spielzeit etwa Anfang Mai möglich wird.

Stabtifde Bubnen Greiburg i. Br. Anlaglich bes 71. Geburtstages bes alemanni-iden Dichters Emil Straug, ber neben felnen befannteren Bomanen — zuleht erichten im Belannteren Bomanen — zuleht erichten bad Riefenspielzeng" — auch einige branatische Dichtungen geschrieben bat, wird Inendant Dr. Rufer am 31. Januar im Groben daus ber Städtischen Budnen Freiburg 1. Br. die Tragsbie "Don Pedro" von Emil Strauß jur Erftaufstrung bringen, Spielleitung: Lo-mar Aftering mar Bubring.

Neue Funde bei ben Ausgrabungen in Bompeji. Bei ben Ausgrabungen in Pompeji wurden, wie die Stefani-Agentur aus Reapel melbet, bei ber Freilegung eines alten Balaftes vierzehn menichliche Stelette ge-junden. Offenbar baben biefe vierzehn Menden bem Michenregen ju entfommen berfucht, Reben den Ifeletten sand man zahlreiche Mün-zen und Wertgegenstände, die bei der Flucht aleichsalls in Sicherbeit gebracht werden sollten. Bei einem Stelett lagen 100 Silberstücke ans der Zeit des Kaiserreiches, bei einem anderen 40 Silber- und Bronzestücke sowie Gold- und Silberschmust und ein Kösserchen mit Wert-gegenständen.



Luftschiff "Hindenburg" über einem Kinopalast in Brasilien

In Sao Paulo wurde als modernster Filmpalast Südamerikas ein deutsches Kino eröffnet.

Der Bau dauerte 5 Monate, 3500 Personen finden in dem Kino Platz. Unser Bild zeigt Luftschiff "Hindenburg über dem neuen deutschen Kino in Brasilien.

Pressolete

Mit Wilkins' neuem U-Boot zum Pol

Die Eriahrungen der vorigen "Nautilus"-Fahrt / Von Dr. Bernhard Villinger

Der Bolarforicher und .flieger Gir bubert Willins, ber im Jahre 1931 eine U-Boot. Forfdungsfahrt in Die arttifchen Gebiete unternahm, bat auf einer englischen Werft ein befonbers tonftruiertes U-Boot in Auftrag gegeben, mit bem er im nachften Jahre feinen Blan, bon Spinbergen aus ben Norbpool gu unterfahren und bie Behring-Bee gu erreichen, verwirflichen will. Un ber erften Expedition im Jahre 1931 hatte ber beutiche Wiffenichaftier Dr. Bermbard Billinger ale Ediffearst und Geophufiter teilgenom. men. Dr. Billinger wird nach Aufforderung burch Biffins auch an ber für Juli-Muguft 1938 geplanten miffenichaftlichen Expedition teilnehmen. Er fchilbert bier feine Erfahrungen bon ber erften "Rautilus". Erpebition unb beantwortet por allem bie Frage, ob ein folthee Unternehmen tatfachlich fo gefahrvoll ift, wie es bem Laien allgemein ericheinen muß.

Mit ben Ramen Billins und "Rautilus" with Die Erinnerung an ben fühnen Borftog eines U-Bootes in bas Bolareis mieber feben-1931 murbe jener Berfuch unternommen, nach beffen Erfahrungen Die Blane gu einer neuen U-Boptfabrt ingwifden beranreiften. Der Gebante, bas U-Boot im Dienfte ber Polarforfchung ju verwenden, ift biel alter als bas erfte Unterfeeboot felbft. Aber erft in ben 'chten Jahren find bie technischen Fortichritte fo weit gebieben, bag man ernftlicher baran ben-ten tonnte, ein U-Boot jur Arftisforicung auspuruften. Der auftralifche Bolarforicher, Gir bubert Biffins, batte fich 1930 mit bem ameritanifchen Ronftrutteur Gimon Late gufammengetan, um ein bon ber amerifanischen Blarine gur Berfügung geftelltes Rriege-U-Boot für bie Bolareisfahrt umgubauen. 3mar maren fich beibe barüber flar, bag ein eigens gemaß ben Anforderungen einer Bolareisfahrt tonftruiertes Fahrzeug bas Bunfchenemerte fei, ober bie Mittel waren nicht gur Berfügung. Go murbe eine Berfuchsfahrt für ben Commer 1931 vorbereitet, beren Ergebniffe und Erfahrungen Die Richtlinien fur eine fpatere Spezialtonfiruttion ergeben follten.

"Micht besonders gefährlich . . . "

Bie erinnerlich, bergogerte eine Rette bon wibrigen Umftanben bie Ueberfahrt bon Umcrifa nach Europa, io bat "Nautifus" ftatt Enbe Mai erft Enbe Juft in Romvegen antam. Der Start ins eigentliche Giogebiet fonnte allo erft ju einer Beit erfolgen, ba ber furge Bolarfommer fich icon bem Enbe juneigte. Es mar allen einfichtigen Ropfen flat, bag bamit bie Borausichungen für eine gröbere Gabrt nicht erfullt waren. Bir erreichten taridolich auch erft am 20. Muguft bie Gibtante, batten alio allerhöchtens brei Wochen Beit, ba Mitte Geptember ber Bolambinier icon wieder beginnt und bie im Commer geloderten Gisicollen neu jujammenfrieren. 3ch babe bamals, ebenfo wie Biffins und Projeffor Gberbrub, ber wiffenicafflice Beiter ber "Rautilus"-Erpebition, ein foldes Unternehmen nicht für befonbere gefahrlich gebalten, und ich bin auch beute noch ber Meinung, borausgefest afferbinge, bag affe tednifchen Fragen in befriedigenber Beife geloft und alle ipegiellen Reneinrichtungen genugeno erperimentiert finb.

Das Nehwerh des Eises

30 filbe mich babet in erfter Linie auf Die Renntnis ber fommerlichen Gisverbaltniffe im Bolarmeer. Babrelange Foriderfahrten baben gezeigt, bag bas Polareis im Commer nitgende eine gufammenbangenbe weite Glache ift. vielmehr bilbet fich im Laufe bes Commers ein Remwert bon fleineren und groberen Deffnun. Infolgebeffen treten auch feine gemaltfamen Gispreffungen auf, weil bas Gis wegen ber vielen Deffnungen eine grofere Be-wegungefreibeit erbalt. Man tann im Commer mobl nirgenbe - und bas weiß ber Baie viel ju wenig - im Bolarmeer eine gerabe Etrede bon 10 Rifometern auf bem Gis gurid. legen, obne auf grobere Wafferrinnen gu fogen. Diese Unficht ift auf ber Arfristabre bes "Graf Beppelin" im Commer 1931 bollauf beftatigt worben. Auf jener Gabrt murbe eine Reibe fenfrechter Gisaufnahmen auf ber Strede gwiiden Frang-Boief-Land und Rordland gemacht, und babei jeigte fich, bag in jenem Gebiet nitgenbs auch nur eine Strede von gwei Rilemetern Entfernung ju finben mare, obne grohere ober fleinere Bafferrinnen, Die jebem ber Gieberge ift obne weiteres flat gu beansworten: in ber Innerarttis gibr es namlich gar teine Gibberge, Gieberge find befanntlich abgebrochene Gleticherteile, bie allo nur bort entfteben tonnen, mo folde Gletider von ge-Dirgigen Infeln ober ganbern bem Meer guwarbern. In ber Ginmunbung ber Gleticher ine Deer reifen immer wieber Zeile ber Gio-

fleineren U-Boot bas Auftauchen ermöglichten.

Huch bie immer wieber vorgebrachte Frage

moffen bom eigentlichen Gletidermaiftb ab, tie bann bon ber Stromung ale freifcwimmenbe Gisberge ind Meer binausgetrieben werben. Episbergen und por allem Gronfand find bie Husgangspuntte folder Gisberge. Da nun burch bas Bolargebiet eine ftetige Etromung. bie fogenannte Bolarbrift von Sibirien aus über ben Bol ben Ruften Spibbergens und Groniande entlang nach Guben giebt, werben Diele gefürchteten Gisberge immer nur nach Bliben manbern, bom eigentlichen Bolargebiet weg, nach bem Atlantifchen Ojean, wo fie unferer gewöhnlichen Berfebrsichiffabri gefabriich

boot im Innern ber Arftis. Die Gefahr der Eisschollen

3m Gegenlag ju ben feilen bergleticherten Ritten ber europatichen Infelgruppe Spinber-

weiben tonnen, niemals aber einem Unterfee-

gen-Gronland find die Ruften bon Gibirien und Masta bolltommen flach, gieriderlos und nur im Binter mit Ecnee bebedt. Das Ruftenmeer ift bort noch weit binauf nach Rorben feicht und friert baburd in ber talien Jabresgelt felche gu. Die fich bier bilbenben Weereidiceften werben von ber Stromung nach bem Bol getrieben, und im Berlauf bon brei bis bier Babren manbern biefe Gisicollen burch bas gange Bolargebie; von Gibirien bis gu ben Auften bon Spippergen und Gronland. haben im Innern bes Polargebietes alfo Meereteccollen ju erwarten bon einer burdiduttilicen Dide gwiichen brei bis fünf Meter, Die im Binter anelnanber gefrieren; im Commer aber lofen fic biefe Berbinbungen immer mieber, to bah bann unenblich viele, teile fomd. lere, teile breitere Bafferrinnen gwijden ben einzelnen Schollen entlieben.

Wesentlich bleiner als "Nautilus I"

Biffins arbeitete ingwischen an ben Planen eines neuen, eigens für biefe 3mede tonfiruierten U.Bootes. Mis er bor einem halben 3abre juleht in Deutschland war, fprachen wir natürlich eingebend barüber. Er beabfichtigte, bas Boot auf einer englischen Werft bauen gu laffen und möglichft in biefem Commer gunachft gut einer rein technischen Berfuchefahrt ju ftarten. Das neue Boot foll wefentlich fleiner werben als "Rautilus I", mit nureinem Diefel-motor (an Stelle von zweien), es ift ja nicht nötig, große Gefchwindigfeiten berauszuholen, bagegen follen möglichft viele und feiftungefähige Alfumulatoren eingebaut werben, um ben Aftionerabius unter bem Gie fo groß ale nur möglich ju machen. Der Dedaufbau, ber fich 1931 recht gut bewährte, wirb feine nennenewerte Menberung erfahren, mit follen in ben Schächten (Türmen) größere und frartere Bullaugen eingebaut werben. Gine ber intereffanteften und erfreulichften Ueberrafchungen, bie bie Untereisverfuche 1931 brachten, war nämlich bie ungeabnte Belle, bie wir unter bem Gis fanben, Ge mar fo bell, baft wir bie Beichaffenheit bes Gifes bor und über uns burch bie ffeinen biden Glasfenfter nicht nur feben, fonbern fogar mit unferen gewöhnlichen Fotound Filmapparaten ohne jebes Runftlicht aufnehmen fonnien.

Dersuchsfahrt bereits im Juli

Gur bie Berfuchsfahrt 1937 will Billins gunachft nur bie jur Orientierung notwendigften nautifchen Apparate einbauen. Auger fünf bis feche Mann Bejagung follen nur einige Ingenieure ibn auf ber erften Sahrt begleiten, bamit nomenbig werbenbe Umbauten für bie fpatere große wiffenichaftliche Gabrt von fachmannifcher Seite gleich an Ort und Stelle begutachtet merben tonnen. Daß Billins mit vollem Ernft und Berantwortungebewußtfein an biefe Mulgabe berangeht, fieht außer jebem 3meifel. Geine perfonlichen Eigenschaften, feine jahrelangen arttifden Erfahrungen und feine fportliche Babigteit maden ihn für fold einen befonbere fcmbierigen und einzigartigen Berfuch befonbere geeignet. Wenn es ibm gludt, Die fehlenben Gelber gufammengubringen, wird er vorausfichtlich 1937 von Spipbergen aus nach bem Gismeer ftarten. Und wenn biefer Berfuch gelingt und bamit bie Gignung bes U-Bootes jum Befahren ber polaren Bone erwiefen ift, bann erft wird er baran geben, fein Boot für eine große miffenfcaftliche Forfdungeerpedition ausguruften, Die ein Jahr fpater - alfo wenn alles flappt -1938 auf bem Weg Spipbergen-Rordpol-Masta folgen foll.

krisenstimmung in Brüssel

Großes Schweigen um die zweite Antwort Valencias

Bruffel, 15. Jan. (&B.-Bunt.)

Die Untwort ber roten Gewalthaber in Balencia auf die zweite belgifche Rote megen ber feigen Ermorbung bes Boifchafisfefreiars De Borchgrave burd bolfdewiftifches Gefindel traf am Freitag in Bruffel ein. In Regierungofreifen wird über ihren Inhalt volli. ges Stillichweigen beobachtet. Mußenminifter Spaaf wird in bem in Ribrge ftatt. finbenben Minifterrat Renninis bon ber Unt-

Dagu brabtet und unfer Bruffeler Y-Ber-

In politischen Rreifen rechnet man bamit, bağ co gu einem enbaultigen Brud mit Balencia tommen wirb, ba man fich auf feiten ber fpanifchen Roten weigert, ben Forberungen ber beigifchen Regierung nachzutommen,

Die fogialiftifche Breffe Belgiene bat ingwiiden bezeichnenbertweise nach ber befannten bolfdewiftifden Barole, bag ber Ermor. bete und nicht ber Morber foulbig fei, eine ichamioje Gegenfampagne eingeleitet, Die babin gielt. ben Ginbrud gu erweden, bag ce fic bei Baron be Borchgrave gat nicht um einen Diplomaten gebanbelt babe (!!), fonbern um einen "Mben-teurer", ber einer "abgeirtten Grontfugel" jum Opjer gefallen fei (!!).

Der Bruffeler "Beuple" fest fich nachbriid. lichft bafür ein, ben "Zwifdenfall" bem internationalen Schiedegericht in ben Saag git unterbreiten (!!). Die Forberungen, Die Belgien geftellt habe, beift es weiter, feien "übertrieben und gu weit gefpannt" (!!). Das Blatt bemüht fich bann - entgegen bem Standpuntt ber belgifchen Regierung - nachjumeifen, baff ber Grmorbete Baron be Borchgrabe ein "Brivatmann" (!) gewefen fet, beffen Tob feined. mege bie Forberungen ber belgifchen Regierung rechtfertige (!).

In politifden Areifen in Bruffel haben bie Musführungen bes "Beuple" betrachtliches Muffeben erregt, ba man glaubt, bag bas Matt ale offizielles Sauptorgan ber fogialiftifchen Bartel bie Meinung ber Bartei wieberfpiegelt, fo baß fich ernfthafte Biberfpriiche gur Saltung ber Regierung ergeben, in ber nicht weniger als 6 Sozialiften vertreten finb.

Die fibrige belgifche Breffe nimmt gegen biefe Rampagne übereinstimmenb in ichariftet Beife Stellung. "Ba Gagette" bezeichnet bie Saltung bes "Beuple" ale verbrecherifch. Da bas Blatt als offizielles Organ ber fogialiftt. ichen Bartei ericheine, muffe man annehmen, bağ es auch bie Unficht ber führenben Manner ber Partel wiebergebe, bon benen 6 als Minifter in ber Regierung vertreten feien. In biefem Bufammenbang wirft bas Blatt bie Frage auf, wie weit beifpielsmeife Banbervelbe ober Spant bereit feien, ble Saltung bes "Beuple" ju beden. Wenn ein Minifter fich mit ben Ausführungen bes "Beuple" einverftanben erflate, bann tonne fein Plat nicht langer innerhalb ber Regierung fein.

La Gagette" fcbreibt u. a., baft bie nachften Tage ben Beweis erbringen mußten, ob bie Regierung ober bie fogialiftifche Bartei in Bel-

nien befehle.

Götzendämmerung der französischen Literaten

"Verlorene Illusionen" / André Gide findet Nachfolger

Es gehört jum guten Ton und ben geistigen Boraussehungen fur bas Schaffen eines erperimentierenden und analpsterenden frangösischen Literatentums, die Sowjetunion als das Land der Sehnsucht mit der Seele zu suchen. Einige biefer literarifchen Berehrer bolfchewistischer Sochfultur begaben fich also in biefes Wunderland, um fich mit eigenen bichterifchen Seber-augen bon ben paradiefischen Sowjetzustänben ju überzeugen. Die seelische Ausbeute folder Cehnfuchtereifen icheint nun ben bochgefpannten Erwartungen in feiner Beife entfprocen gu haben, Die Schilberungen und Betrachtungen, Die biefe Ballfahrer nach ihrer Rudfehr aus bem gelobien Land veröffentlicht baben, zeigen eine überraschenbe llebereinstim-mung von völliger Ernüchterung und tiefgebenber, gorniger Entiaufdung.

Bu biefen gablreichen Befehrten gehört ber bon ber frangolifchen Jugenb gefeierte und auch bom intellettuellen Burgertum gefcabte Schriftfteller Unbre Gibe, ber bor etwa brei 3ab-ren unter fenfationellen Umftanben fein tommuniftifches berg entbedte. Er glaubte am Geftabe bes Parabiefes ju lanben und hat boller Abschen und Entiauschung ber sowjetischen houe ben Ruden gefehrt. Das sebenfalls ist ber eindeutige Einbruck, den man aus seinem bor furzem erschienenen Buche "Zurück aus der UdSSR" gewinnt. Gide hat die Bebölterung Sowjetrustands als ein Millionenheer sowjetischen icher Staben angetroffen, beren freie Meinung bollig gefnebelt ift. Der geringfte Broteft, bie Heinfte Kritit wird mit ben ichwerften Strafen geahnbet und fofort unterbrudt. In feinem ganbe ift ber Geift weniger frei, mehr gebeugt, furchtiamer und terrorifierter als in ber Ubnis bes Bolfes über Buftanbe und Berhaltniffe

bes Auslandes ift abgrundtief. Riemanden g. B. bat Andre Gibe ju überzeugen vermocht, ban es auherhalb Mostaus, etwa in Paris, auch Un-tergrundbahnen gebe, und mitfeidlos hat man ihn, ben man für einen Renommiften hielt, gefragt, ob bort wenigftens Autobuffe und Ciragenbahnen verfehren. Die Bobnungen bat er, foweit fie neu gebaut find, troftlos eintonig gefunden. Man tonne umgieben, ohne bag ee einem aufzufallen brauche, fo febr abnelt feiner Ginrichtung nach ein Raum bem anbern. Un ben Barenbaufern fteben bie Leute ftunbenlang Schlange, aber noch nicht ein Bruchteil von ihnen erhalt, was er fich wunscht. Die Warenmengen find völlig ungureichend und ihre Gute unter jeder Kritit. Andre Gibe wiederholt viele Dinge, bie andere icon borber gewußt und ausgesprochen haben, Die er aber ju glauben nicht bereit mar, bis er fich jest mit eigenen Hugen

Doch Gibe fieht nicht allein in ber immer größer werbenben Gruppe ber "entiauschten Ibealiften". Goeben ift ein Buch bon Louis Bealipen". Soeven ist ein Buch von 20 ul's gerbin and Celine, bem "großen Beitachter ber brügerlichen Gesellschaft" unter bem Litel "Mea culpa" erschienen, in dem diese mit dem ihm eigenen Jargon, doch nicht minder überzeugend, seinem Groll über eine untreue Geliebte Luft macht. Warum, fragt Celine erstaunt, muß in Rufland ein Ingenieur 7000 Rubel im Monat verbienen, mabrend bie daushälterin nur 50 hat? Alles fauler Zauber! Alles blauer Dunft! Dort wie hier! Warum tostet das Paar sehr zweiselhafter Soblen 80 Francs und wie siehts mit den Krankenhäu-sern? Aglürlich das im Kreml ist ichen und tommt bierfur nicht in Frage. Gang Rugland lebt nur bon einem Bebniel eines gewöhnlichen Saushalte, ausgenommen allerdings Boligei, Bropaganda und heer. Es ift noch biefelbe

Ungerechtigfeit wie früher, nur unter einem neuen Ausbangeschild. Gelbft in ber Beter-und-Baule-Beftung murben die Staatsfeinbe von ebemals nicht so gut bewacht. Sie fonn-ten wenigstens benten, was fie wollten. Bebt ift es bamit vollig ju Enbe. Gar nicht erft ju reben bom Schreiben. Er wirb bewacht, biefer "Prolowitsch", man tann bas wohl behaupten, wie niemand. hinter 100 000 Stachelbrabtverhauen, ber Liebling bes neuen Guftems! Dieer "Brolowitich" unterhalt (für fein eigenes Glend) die Bolizei, die zahlreichfte, argwöh-nischte, gefährlichfte, graufamfte unferes Pla-neten. O, man läht ihn nicht allein! Die Bach-samfeit ift unerbittlich! Man wird ihn auch nicht entführen, den "Brolowitsch". Tropdem langweilt er fich, Man siedt es wohl. Er wurde allerbings auch um himmels willen nicht fortgeben, fich fogulagen in einen "Ertouriften" bermanbeln. Conft murbe er niemals wieberfehren. Das mögen fich bie Comjetbeborben gejagt fein laffen. Es murbe niemand bablei-

Rach biesem preisgefronten frangosischen Dichter und Arzt hat nunmehr auch Roland b'Orgeles, ber in Deutschland burch seinen Kriegsroman "Die hölzernen Kreuze" befanntgewordene Schriftheller, ben Sowjets nach jahrelanger treuer Andanglichteit ben Rüchen gefebrt. In gablreichen Beroffentlichungen bat er fein hehlbaraus gemacht, bag feine fommu-niftifche Ibeologie burch bie grauenhafte fom-jetruffifche Wirflichkeit eine ftarte Erschutterung

Mehnlich bat fich ber frangofische Margift 2 egab ausgesprochen. Der "Ami bu Beuple" erfundigt sich in einem Artifel "Die Sowjetunion ohne heiligenichein" nach ben Grunden ohne beitigenichein" nach ben Grunden ber Enttauichung, die so viele französische Literaten, einst glübende Berfechter ber Sowietunion, nach einem Besuch in diesem Wunderland bekundet haben, und stellt sest: Sie bildeten sich ein, mit einem besteiten Bolt in Fühlung zu tommen, wo die Eleicheit aller auf praftisch unerschütterlichen Grundlagen errichtet fein follte,

und fie befamen nur eine Gefellichaft gu feben, in ber bie gleiche Sierarchie berricht wie an-bereino, mo bie Siufenleiter ber Gintommen vielfach noch mehr Anfabe fennt als bei uns, und mo bie Leute Stalin nicht andere nennen Durien ale gu fruberen Beiten ben Baren, Man braucht nur bie Artifel ber neuen Berfaffung ju ftubieren, und man findet beraus, bag fich eine regierenbe Rafte gebildet bat, und gwar bie ber Funttionare, Die es übernommen haben, jene Broduttionsmittel ju bermalten, Die ber Staat ben alten Befigern geftoblen hat. Diefe Rafie, die alle wirtliche Dacht befitt, bat Grundfabe aufgestellt, Die bagu bestimmt find, ibre Macht gu lichern und gesehmagig gu maden. Sie bat entichieben, bag bas Brivateigen-tum an Werffatten und Moldinen "für die Ewigfeit abgeichafft ift". Aber jur gleichen Beit garantiert fie bie Gicherbeit ber burch partatigfeit erworbenen Guter, Guthaben und Behaufungen, Die einzigen Arten von Reich-tumern alfo, die fie ichaffen fann und zu er-balten hoffen bart. Warum, fo fragt bas Blatt ichlieftlich, find biefe Leute eigentlich überhaupt auf biefe Reife gegangen? hatten fie nicht auf Diefe Reife gegangen? Satten fie nicht eigentlich ichon an bem Schicfal Tropfis genugenb lernen tonnen? Satte nicht eigentlich bas Schidfal ber Grunder ber Bewegung fie aufflaren follen?"

Amerita ermirbt geitgenöffifde beutiche Runft, Rachbem bisber bie ameritanifchen Mufeen borwiegend frangofifcher Malerei ben Borzug gegeben haben, beginnt sich nunmehr bas Interesse auch zeitgenössicher de ut? cher Kunft zuzuwenden. Go bat bas Kunstinstitut der Stadt Detroit Blätter von fünf deutschen Künstlern der modernen Schule erworden, und zwar befinden fich unter den Neuerwerbungen Berte von Otto Lange (Dresden), Karl Doebel (Kaffel), Roblis, Schmidt-Rottluff und Sans Kühn (Berlin). Die neu erworbenen Aquarelle ber beutschen Runftler baben in ber Zeitschrift bes Detroiter Runftinftitute eine eingehenbe Burdigung erfahren.

Der " ber rote und fei getroffer Barce

immer : Stabt b fcoffen Schritte welchen nett" fid feine "U Die 1 würben ben bab Hauptsta biete wi

Diftiator neralfon terftellen, mintern Radibe Bolfes ! nach Ba menbrud gu babe

biefe 23

Mamen.

aus zu t

Der di ferbund antragt, fcaften i Tagesori gu fenen Er eri Lanbes f

Ein g Der f Bolten hauptstad

Deutschla

bigt hat,

Berliner

Bei bei gonnen 6 Anspruch allem um 32jähriger breben, b bon einer in Spand twar. 920 ber 26 30 25. Rebri bet, trot rend ber

Mädchene

Der Bei der Fl Los Angel kas belie Martin Jo Frau Osa unglücktei

n Sidirient
deries und
das Kustenach Norben
en Jabredin Meereisin noch bent
in drei bis
dollen durch
dis ju den
land. Bir
also Meerdurchichtitt-

uar 1937

Meter, Die in Sommer immer wieseils ichnidwiichen ben

5 I" ben Planen ede tonfirualben Jabre wir naturchtigte, bas en gu laffen zunächst zu ju fiarten. ner werben m Diefel ist ja nicht auszuholen, b feiftunge. perben, um fo groß als bau, ber fich ie nennens. Men in ben hartere Cline ber eberrajdunrachten, war

r unter bem

wir bie Be-

r und burch

nur feben,

lichen Foto-

mfilicht auf-

Willing guotwenbigften ter fünf bis nige Ingenleiten, bamit bie spätere dimannifder utachtet werm Ernft und efe Aufgabe rifel. Geine relangen artfliche Babigsbere fdhivieefonbera acbienben Gelerausfichtlich em Gismeer gelingt und am Bejahren nu erst wird große willenauszurüften, les flappt — —Rordpol—

aft gu feben, Gintommen als bei uns, bers nennen Baren. Man Beriaffung nus, daß fich i, und mar übernoutmen s verivalten, ahig zu ma-Privateigenten "für bie gur gleichen t ber burch duthaben und bon Reichund zu er-iat das Blati ch überhaupt ten sie nicht Tropfis ge-cht eigentlich dewegung sie

e nöffisch er die amerikaicher Malerei sich nunmehr de utscher Kunstinstitut inf beutschen worden, und erwerbungen Karl Doebel j und Hank en Aguarelle er Zeitschrift eingehende

Caballero will Reißaus nehmen

Die Beschießung Valencias fuhr ihm in die Knochen

London, 15. Januar.

Der "Evening Standard" berichtet, daß ber rote Gewalthaber Largo Caballero und seine Unterhäuptlinge alle Maßnahmen getroffen haben, um aus Balencia nach Barcelona zu flieben. Balencia werde immer unsicherer, erft vor drei Tagen soll die Stadt von nationalistischen Kriegoschiffen beschoffen worden sein. Caballero habe daher Schritte unternommen, um setzustellen, unter welchen Bedingungen sein sogenanntes "Kabineit" sich nach Barcelona begeben könne, ohne seine "Unabhängigseit" (!) zu verlieren.

Die bortigen bolichewistischen Machthaber würden gegen die Verlegung nichts einzuwenben haben, weil Barcelona so die "eigentliche Hauptstadt" ber von den Roten beseiten Gebiete würde. Ferner würde sich Caballero auf diese Beise tatsächlich, wenn auch nicht dem Ramen nach, der herrschaft des Mostauer Diktators in Katalonien, des sogenannten Generaltonfuls Antonew Owsejento, unterstellen, dem man als hauptagenten der Komintern am meisten zutraue.

Rachbem biefer Berrater an ber Cache feines Boltes teinen Ausweg mehr siebt, will er sich nach Barcelona flüchten, um bei bem Zusammenbruch ber roten herrschaft bie Möglichkeit zu haben, schleunigst mit ben übrigen Reißens zu nehmen.

Dölkerbund und flüchtlinge

Gine wenig ausfichtereiche Cache

Genf, 15. Januar.

Der chilenische Bertreter beim Böllerbund hat im Auftrag seiner Regierung beantragt, die Lage der Flüchtlinge in den Botschaften und Gesandtschaften in Madrid auf die Tagesordnung der bevorstehenden Ratstagung zu sehen.

Er erinnerie baran, bag ber Bertreter feines Lanbes icon im Dezember auf Die febr fritifche

Lage biefer Sunberte bon Glüchtlingen bingewiesen habe, die fich vor bem roten Terror in Die exterritorialen Gebaube gerettet hatten, und beren Abbeforberung nach Balencia, wohin eine Reihe bon auslandifchen Diffionen verlegt worden fei, fich die Roten wiberfesten, Geit Dezember feien bie Buftanbe fo unhaltbar ge-worben, bag bie in Mabrid wohnenben Mitglieder bes Diplomatifchen Rorps ben Bertreter Chiles aufgeforbert hatten, bie Bilfe bes Bolferbundes fur bie Mbbeforberung ber Alüchtlinge ju ermirfen. Die dilenifche Regierung glaubt beshalb angefichte ber Dringlichteit ber Frage und im Bewußtsein ihrer Bflichten gegenüber benen, bie fich unter ihren Schut geftellt batten, noch einmal bie Aufmertfamteit bes Rates auf biefe Ungelegenheit lenfen ju follen.

Das freiwilligenverbot

bon ber Barifer Rammer angenommen

Paris, 15. Januar.

Die Rammer nahm am Freitagabend einfrimmig mit 591 Stimmen bie Regierungsvorlage über bas Berbot für die Anwerbung und Entfendung von Freiwilligen nach Spanien an.

In der der Annahme des Geschentwurses borausgegangenen Aussprache hatte der Berichterstatter des Auswärtigen Ausschusses der Kammer, der judisch-marriftische Abgeordnete Salomon Grumbach, nach Angriffen auf die beutsche Presse die Frechbeit, der Kammer die Lüge aufzutischen, daß auf Besehl der Berliner Regierung beträchtliche Streitfrafte nach Spanien geschickt worden seien. (1)

Der rechtsgerichtete Abgeordnete Marcel heraud fritissierte die Borlage als ungenügend und sorderte die Entziehung der französischen Staatsangehörigkeit als Bestrasung dei Uebertretungen des Berbots. Der Redner wies serner auf die Gesahr hin, die sur Frankreich dadurch entstehen könnte, wenn die französischen Freiwilligen wieder in die heimat zurückehrten und dann möglicherweise versuchten, ihre in Spanien angenommenen "Gewohnheiten" sortzusehen.

Heiratsschwindler und Mörder

Ein gefährlicher Verbrecher auf der Berliner Anklagebank

Berlin, 15. Januar.

Der berüchtigte heiratsschwindler Baul Bolte aus Berlin, ber nicht nur in der Reichs-hauptstadt, sondern auch in anderen Teilen Deutschlands gahlreiche Frauen schwer geschäbigt hat, fleht jeht wegen Mordes vor dem Berliner Schwurgericht.

Bei ben Berhandlungen, die am Freitag begonnen haben umb etwa drei Monate in Anspruch nehmen bürften, wird es sich vor allem um die Auftlärung des Mordes an der 32jahrigen Hausangestellten Alma Garbe breben, die am 4. Februar 1935 frühmorgens von einem Schüler an einer einsamen Stelle in Spandau-Hafenselbe tot ausgesunden worden war. Nach Aussicht der Staatsamvaltschaft ist der 26 Jahre alte Paul Bolte, der sich seit dem 25. Februar 1936 in Untersuchungshaft besindet, trob seines hartnäckigen Leugnens während der Boruntersuchung, der Morder des



Ртекзейого

Der verunglückte Afrikaforscher
Bei der Flugzeugkatastrophe in der Nähe von
Los Angeles kam, wie berichtet, auch Amerikas beliebtester Afrika- und Südseeforscher
Martin Johnson ums Leben, der mit seiner
Frau Osa Helen zu den Fluggästen der verunglückten Maschine zählte. Unser Fild zeigt
Martin Johnson mit seiner Frau

Außer Polie finen bier weitere Angeflagte, barunter eine Frau, auf ber Anflagebant, die von den Berbrechen Police gewuht und fie unterftütt haben. Diese Angeschusbigten, der Isjährige Reinhard Benner. der Sijährige schweizerische Staatsangebörige Sarald Duerst, die Bijährige Eifriede Twellmeber und ber 47 Jahre alte Balter Hermann gehörten zusammen mit Polie einer Bande von Betbrechern und heitalsschwindlern an, die ihr schmuniges Gewerbe schon jahresang betreiben.

Der tragische Tod der Alma Garbe sübrte endlich auf die Spur der Berbrecher. Es konnte sestigestellt werden, daß das Mädchen den heitatsschwindler Boste seit Mitte 1933 kannte und ihn als seinen Berkobien betrachtete, Polte bat das ahnungskose Mädchen auf raffinierte Weise um seine Ersparnisse in höhe von 1200 Mark gebracht und bat es kutz vor der Mordtat zum Abschluß einer Lebensverssicher uns siber 3000 Neichsmark voranlaßt, deren Prämien er aus eigener Tasche bezahlte. Die 3000 Reichsmark sind ihm dann auch nach dem Tode des Mädchens ausbezahlt worden.

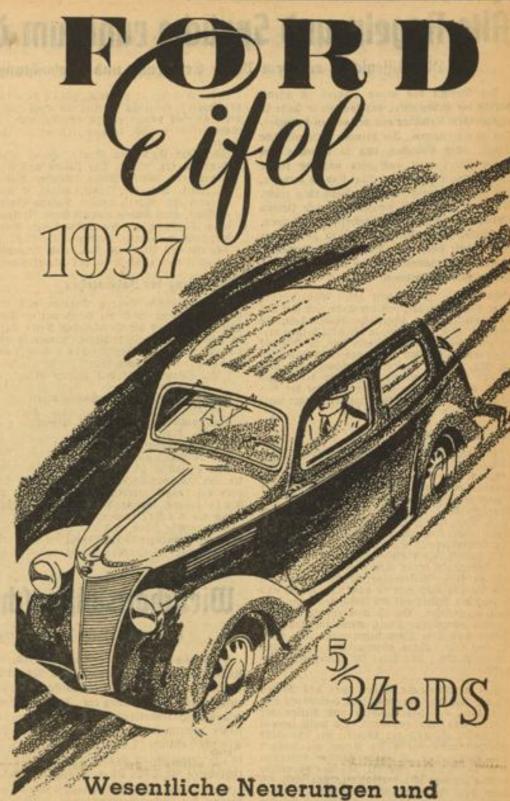
Die Obbuttion ber Leiche ber Ermorbeten ergab, baß fie burch große Mengen eines an sich barmlofen Mebitaments, bas in Wein aufgelöft war, ums Leben gebracht worben war. Für ben Prozeh find vier Sachverständige und nicht weniger als 228 Zeugen gelaben worben.

Neger ermordet Neuvorker Schönheit

A. S. Rennort, 15. Januar.

Unter bem bringenden Berbacht, ben auffebenerregenben Morb an ber jungen, in ber Reuporfer Gefellichaft febr beliebten, iconen Frau Marb Cafe berübt gu haben, wurbe in ber Reuporfer Borftabt Barlem ber 33jabrige Reger Major Green berhaftet. Frau Safe war bor einiger Zeit blutüberftromt mit eingeschlagenem Schabel in ihrer Babewanne tot aufgefunden worden. - Obwohl ein Gefanbnis bes Regers nicht vorliegt, ift bie Boligei von feiner Schuld überzeugt, ba ber blutige hammer Greens, mit bem bie Zat begangen worben war, die hofen Greens und fein Schluffelbund aufgefunden worden find. Much fonft liegen noch eine Reibe ichwer belaftenber Inbigien gegen Green bor.

Reichsteiter Dr. Len enmidelte im großen Sibungsfaal bes Jentralburos ber Dolf feinem engeren Mitarbeiternab und famtlichen Amteleitern ber Dolf ben bon ibm aufgestellen Arbeitepfan für bas Jahr 1937.



Wesentliche Neuerungen und erhebliche Verbesserungenermäßigter Kleinwagenpreis!

Neugestalteter Kühler in harmonischer Linienführung · Serienmäßiger, großer Limousinenkoffer · Weiche, bequeme Polstersitze · Kräftige Speichen-Scheibenräder · Bereifung mit größerem Luftkissen

Mit seinem sprichwörtlich guten Ford-Motor, mit seinen weitgehenden Neuerungen und mit vielen bewährten Eigenschaften ist der FORD-EIFEL

ein Wagen von hoher Qualität in der niedrigen Preisklasse!

RM. 2500.-a.W.

als Limousine und Cabriolet-Limousine

Verlangen Sie bei Ihrem Händler eine unverbindliche Probeight!

FORD MOTOR COMPANY A. G., KÖLN-NIEHL

Autorisierter Ford-Händler:

Emil Stoffel, Mannheim N 7, 17 Fernspr. 200 46 / Reparatur-werk Fels u. Flachs, Mannheim, Schwetzingerstr. 58 Fernspr. 423 85

Josef Sabersky - Müssigbrodt, Weinheim - Bergstr.

Bergstraße 58 und 107 - Fernsprecher 2819

Alte Regeln und Sprüche rund um das bäuerliche Jahr

Die Wiffenschaft aus dem Bolt / Erfahrung und Beobachfung begründeten die Weisheifen

Der Beginn des neuen Jahres ist allenthalben die Gelegenheit, das tommende Jahr in irgendeinem Kalender aus der großen Kalenderflut zu überstiegen. Sie bringen viele nühliche Dinge, diese Kalender, und in manchen von ihnen sindet man auch hier und da einige Baueruregeln eingestreut. Mal sind es mehrere, mal find es wenige, wie der Plat eben reicht. Niemand aber deutst daran, daß diese kleinen Sprüche, die allzu unwissenschaftlich erscheinen, Ergebnisse einer durchaus ernst zu nehmenden Wissenschaft sind, einer Wissenschaft allerdings, di erveder in diese Büchern studiert, noch in solchen niedergeschrieden wird.

Es ift die Wiffenschaft alten Bauerntums, alter Berwachsenbeit mit der Erde und mit den Jahreszeiten, eine bäuerliche Wiffenschaft, die wie sich auch alle anderen Biffenschaften verhalten mochten, nie in Gesahr tam, Gelbstweck zu werden. Es hat nie einen Biffenschaftler gegeben, der nur dieser Wiffenschaft lebte, und es gab nie eine andere Schule, in der sie geslehrt wurde, als die Auseinandersolge der Generationen, die ihr Biffen immer wieder weitergaben und lebendig erhielten.

Der Beobachter

Aus dem Bolt selbst entstand dieses Wissen, aus seinen Lebensbedürsnissen, aus seiner Arbeit, nur aus Ersabrung und Beodachtung gegründet, ohne sede Silfe von außen. Denn der Bauer sedie ganz aus der eigenen Arbeit und ohne Ausubt. Sein Brot wuchs auf seinem Weld. Saat und Frucht aber sind abhängig von Eucht oder Ungunst der Witterung und von den Jahreszeiten. So strebte der Bauer schon früst dannech, die Gebeinmissse dieser Dinge zu ergründen, um ihnen nicht mehr ganz ausgeliesert zu sein. Meteorologische Betterhationen und Boraussagen gibt es noch nicht lange, und so war der Bauer auf sich selbst und seine Umtvelt angewiesen. Es ist nun ein sprechendes Beichen dawerlicher Krast, wenn im Lauf der Beiten aus dem Bauerntum ohne sede Borbildung sein nadezu abgerunderes Wissen um den Iahreslauf und seine Essendan.

Das grundlegende Wiffen war das Wiffen um die Birfung der jeweiligen Jahreszeit und Witterung auf das Bachfen und Reijen der Saaten und Anpilanzungen. So weiß sowohl der Bauer als auch der Winzer, wie das Jaht aussehen muß, wenn die Ernte gut werden soll. Benn dier mit dem Januar begonnen wird, so sei daran erinnert, daß das bäuerliche Jahr eigentlich weder einen Ansang noch ein Ende bat. Aussaat und Ernte greifen ineinander über und schließen so immer wieder einen lüdenlosen Ming.

Des Bauern Bunich

Benn wir die Regeln, in denen diese dauerliche Wissenschaft niedergelegt ist, sur die einzelnen Monate jusammenstellen und untersuchen, ergibt sich darand. Der Iannar ist am besten trocken und kalt. Er muß unter dem Ungezieser aufräumen, und bringt, wenn er feucht und milde ist, die Gesahr eines späten Winters mit sich. Aus demselden Grund darf der Kebruar nicht zu früh warm werden, sonst drocken gesährliche Nachtstöste im Frühling. Den Mary liedt der Bauer trocken, während der Apptil sencht sein kann, wozu aber auch schon wieder Wärme nötig ist. Der Mai ist am besten kind und windig. Ueder den Juni sind sich Bauer und Winger nicht ganz einig. Der Bauer wünscht ihn naß und warm, während der Winzer ihn lieder trocken siedt. Im Juli woedseleln am besten Regen und Sonnenschein. Der Angust sie sencht und warm, denn "was der August nicht soch, das brät der September nimmer". Naturlich muß die Kenchtigkeit auch die nötigen schonen Erntetage sreigeden. Auch der Zeptember dari wechselndes Wetter bringen, während der Oktober gern trocken und sich netwas winterlich gesehen wird. Der Aovember seitrocken und kalt, Kalt sei auch der Dezember, nur ist es gut, wenn er sichen Schnee dringt, denn dann nimmt der Winter seinen rechten Berlauf.

Die alten Monatonamen tanden beute wieber allenthalben auf. Es sind: hartung, auch Eismond genannt, hornung, Lenzing ober Lenzmond, Oftermond, Wonnemond, Brachet oder Brachmond, beuert oder heumond, Ernting oder Erntemond, Scheiding ober herbitmond, Gilbhardt oder Beinmond, Neblung ober Rebelmond und Julmond, spater Christmond.

Die "Beiligen" im Bund

Die bauerliche Zeitrechnung aber war im Grund an feine Zeitbezeichnung gebunden und nahm fie nur zu hilfe. So benannte der Bauer die Tage auch nicht mit dem Datum, sondern mit dem darauf sallenden Heiligen. Er tut das zuweilen in draftischer Weise, wenn er zum Beispiel sagte "Simon und Judas segen das Laub in die Gas" (28. Oftober) oder "Bring die Sichel mit, Barnabas, hast den längsten Tag und das längste Gras" (11. Juni).

Damit ift jugleich angebeutet, baß die Lange ber Tage und Rachte fur ben Bauern geradegu einen Ralenber bedeutete, ben er übrigens gereimt leicht im Ropf behielt:

St. Beit (15. Juni) bat ben längsten Tag, Luzia die längste Racht vermag, (3. Dez.) St. Gregor und bas Kreuze macht ben Tag jo lang gleich wie die Racht (12. Marz und 14. Sepiember.) Aehnlich mußte er die wichtigften Termine bes Jahres, ebenfalls gereimt im Ropf baben, denn gereimt behält es fich leichter, und auf Ramen läßt es sich leichter reimen als auf

Jäe Korn Egibit (1. Sept.), haber Gerst Benediffi (21. März), Säe Flachs und hans Urbani (25. Mai), Wicken, Rüben, Kiliani (18. Juli), Vitt (15. Juni), Kraut, Erbsen, Gregori (12. März), Linsen Khilipp Jatobi (1. Mai), grab Rüben vincula Petti (1. Aug.), sang Wachteln an Bartholomä (24. Aug.), beiz warm natali Domini (25. Dez.), ih Lammbraten Blasii (3. Jan.) und Schnepsen an oculi met, trink Wein, per circulum anni!

21m Unfang ber Jahreszeiten

Die lateinischen Broden verraten, bag bier irgendein "Studierier" die Sand mit im Spiel batte, was jedoch die Berbreitung dieser Regel in feiner Beise beeinträchtigte, Reiner ift wieder ber Spruch, ber ben Beginn ber 3aberes zeiten einpragen soll:

St. Clemens uns ben Winter bring (23. Rob.)

St, Beiri Stuhl ben Frühling winft (22, Febr.)

ben Commer bringe und Gt. Urban (25. Dai)

ber Berbft fangt um Bartholoma (24, Hug.) an.

Das einsachste Erkennungszeichen sur Winter und Sommer ist der länger werdende Tag
oder die langer werdende Racht: "Wenn die Tage langen, kommt der Winter gegangen, wenn die Rächte langen, kommt die hip gegangen." Wir seben, daß der Bauer den Bereich der Jadredzeiten selbstandig erkannte und softlegte, daß sich serner die astronomisch bestimmte und im Kalenber baienmäßig feligelegte Jahreszeit buschaus nicht mit ber int bauerlichen Kalenber bedt,

Tiere und Pflangen

Um das Wetter und seine Geheimnisse zu ergründen, beobachtete der Bauer Tiere, Bilangen und Raturerscheinungen und einem wahren Schat von Regeln nieder. Et beobachtet so die Brücke, die Rücken, Kräben, Jucks, Frösche, Waitsser, Rucket, American, dirsche, die Sorde, den Fint und die Zugvögel überhaupt. Er sah weiter auf die Kirschblüte die Maulbeerblüte, den Holunder, die Weinblüte, den Haulbeerblüte, den Holunder, die Weinblüte, den Hallengestauch, auf Bobnen, Korn und Gras, auf die Rosen, Eichen und Buchen, er batte acht auf das Lauf der Bäume, wann und wie es siel. Kom Better findsten endlich auch Wolken und Rebel, Wind, Gewitter und Sternschungpen.

Bier Wochen Regen ...

Der Bauer erkannte also, daß z. T. Tiere und Pflanzen besser um das Wetter Bescheid wissen als die Menschen. In diesen Beobachtungen kam bann noch die Beobachtung einzelner, besonderet Tage, um eine gewisse Sesey mäßig keit im Better zu erkennen. Ein Beispiel dafür ift die Regel, die besagt, daß Regen an Maria heimsuchung (2. Jusi) vier Wochen Regen bringt. Es ift selsam, daß gerade diese Regeln, die die meisten Ungewisseiten enthalten, beute noch am meisten verbreitet find.

Deute bat's ber Baner leichter. Er befommt bas Wetter brabilos in die Stube vorausgesagt, Tropbem ware es ichabe, wenn er bie Wiffenichaft feiner Abnen vergaße.

Wirtschaftswissenschaft - Wirtschaftspraxis

Errichtung eines Praftifantenamte bei ber Univerfitat Seibelberg

heibelberg, 15. Jan. Die Preffestelle ber Universität heidelberg teilt mit: Im Marz 1933 wurde vom Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Bollsbildung ein "Institut für angewandte Wirtschaftswissenschaft" errichtet, das seiner unmittelbaren Aufsicht untersteht. Der Sin des Instituts ift Berlin. Das Institut wird von hauptamtsleiter Prafident des obersten Gerichtshoses der DAF, Dr. v. Renteln, geleitet.

Die Aufgabe des Instituts besteht in der Forberung der Jusammenarbeit von Birtschaftswissenschaft und Birtschaftspraxis. Insbesondere soll den deutschen Birtschaftsstudenten eine gediegene praktische Ausbildung ermöglicht wer-

Bur Durchsübrung dieser Ausgaben sind an berschiedenen Hochschulorten Birtschaftspraktisantenamter als Außenstellen des Instituts für angewandte Birtschaftswissenschaft errichtet worden. Sie siehen unter der Leitung eines Dozenten der Birtschaftswissenschaft und unter der Geschäftssübrung eines Diplom-Birtschafters. Anserden besteht als Bertretung der Birtschaftspraxis dei jedem Praktisantenamt ein Beirat, bestehend aus Männern der Birtschaftspraxis und Birtschaftsberwaltung. Birtschaftspraxis und Birtschaftsberwaltung. Birtschaftsberichaftsberied und Birtschaftsberwaltung.

prattifantenämter bestehen in: Berlin, Breslau, Dresben, Frantsurt a. M., Giegen, Göttingen, halle, hamburg, heibelberg, Jena, Ronigeberg, Roln, Bonn, Leipzig, Münster i. 28., Nurnberg, Rostod.

Gur bas nordbadische und saarpfälzische Birtichaltsgebiet ift bas an der Universität Geidelberg errichtete Birtichastspraftifantenamt zustandig, Leiter des Birtichastspraftifantenamtes
Seidelberg ift Prosessor Dr. Balter Ihoms,
stellvertretender Leiter Dozent Dr. Siegfried
Wendt, und Geschaltsführer Diplom-Birtichafter Mar-Bertbold Pfeifer.

Abichied ber Studenten von Rettor Grob

* heibelberg, 15. Jan. Die Kameradichaft ber Gruppe heibelberg bes Studentenbundes bereitete bem icheidenben Reftor der Uniberfität Seidelberg, Prof. Dr. Bilhelm Grob, im Bahnhof in Beidelberg bei feiner Ibfahrt nach Berlin in fein neues Arbeitsgebiet einen berglichen Abschied.

Rachdem ber Studentenführer ber Universität Beibelberg, Ba. Rreuger, Die besten Gludwünsche für bie tommenbe Arbeit ausgesprochen hatte, bantte ber Rettor nochmals seinen Beibelberger studentischen Kameraben.

Zwischen Neckar und Bergstraße

Rampf für Freiheit und Brot! Morgen Großfundgebung in Labenburg

"La den burg, 16. Jan. Während draußen in aller Welt Kriegsgeschrei, Terror und Brandistung berrichen, wahrend daß und Wisgaunk die Bölter nicht zur Rube tommen lassen, und die Bölter nicht zur Rube tommen lassen, und die Boltister in dast und Unrube sich widersprechen und sich selbst nicht trauen, ist Deutschland die glückliche Insel im brandenden Weltgeschen. Das Deutschland, das heute wieder von einer jüdischen Pressenzue verleumdet und verdächtigt wird, daut indessen kreiembet und verdächtigt wird, daut indessen kreiembet und deber die Sicherung seiner Ernährung und Freiheit zu vollenden. Dieser Kamps sür Freiheit und Brot, zu dem der Kührer aufgerusen dat, geht seden Boltsgenossen an, denn von ihm ist das Bohl der Nation und der tommenden Geschlechter abbängig. Ieder Deutsche und sich durch aftive Beteiligung an dieser nie erlahmenden inneren Auserichtung unseres Boltes auf das große Ziel mit betätigen.

Dieser Parole auch im Areis Mannheim burchgesührt wird, spricht in Ladenburg morgen, Sonntag, 17. Januar, 20.30 Uhr, in der Städt. Turnballe der befannte Reichsredner Pg. Prof. Weigel, Karlerube. Wiederum wird die ganze Bevölferung aufgerufen, durch Teilnahme an dieser nationalsozialistischen Kundgebung ihre enge Berbundenheit mit dem Führer zu befunden.

Deshalb, Labenburger Bollegenoffen, tommt alle am Conntagabend in Die Turnhalle!

Labenburger Rachrichten

* Biblifches Alter. Gestern nachmittag fonnte bei ber iblichen Geburtstagsgratulation ber Reichssenber Stuttgart auch einem Labenburger Bolfsgenoffen seine Gludwunsche aussprechen, bem Schuhmachermeister Josef Geel, ber am 15, Januar sein 91. Lebensjahr bollenbete. 3m Kreise von drei Kindern, 18 Enkeln und 13 Urenkeln seierte der immer noch tätige Greis diesen Tag, und wir hossen mit ihm, daß ihm noch eine Reibe von Jahren vergönnt sein möge.

* 78 Labenburg fpielt in Sedenheim. Der Juhdallverein 1963 Labenburg bat noch zwei Spiele auf eigenem Plat zu bestreiten und als lettes auswärtiges Spiel das Tressen in Settenbeim am morgigen Sonntag, In der Schluftrunde zeigte Labenburg eine merkliche Formverbessenung, mit der morgen auf ein schönes Spiel gerechnet werden fann. Gin Sieg erscheim sicht ausgeschlossen, da gerade Sedenheim seine Bertustpuntte auf eigenem Gelände erhielt. Die Labenburger Sportanbänger tressen sich am Sonntagnachmittag in Sedenheim.

Aus Redarhaufen

* Turnerversammlung. Der Turnverein Retfarbaufen halt am nachften Sonntag, 24. 3anuar, feine Generalversammlung im "Babifden hof" ab.

Ebingen berichtet

* Die Sprechstunden beim Bürgermeister werben vielsach nicht einzehalten, so daß der ordnungsgemäße Geschäftsbetrieb barunter leidet. Wer mit seinem Anliegen zum Bürgermeister sommt, moge bedenken, daß dieser noch einige tausend andere Bollsgenossen zu betreuen hat. Fasse dich kurz — so muß auch dier die Forderung lauten. Künstig mussen die Sprechstunden beim Bürgermeisteramt streng eingehalten werden; sie sinden täglich vormittags von 10 bis 12 Uhr statt, nachmittags nur dienstags und sreitags von 3 die 5 Uhr.

* Ordination in ber ev. Rirche. Ein schönes und seltenes feit tann die evangelische Gemeinde Solngen am morgigen Sonntag begeben. Gin Sohn der Gemeinde, Pfarrfandidat

Richard Ding, wird nach Beenbigung seines theologischen Studiums für bas Amt eines evangelischen Geistlichen seierlich ordiniert. Detan Walthet wird die Ordination vornehmen,

Reues aus Schriesheim

Berfammlung bes Berfehrsvereins am Montag. Die auf gestern abend angesett gewesene Bersammlung bes Berfehrsvereins mußte umftandebatber verlegt werden. Sie sindet nun am Montag um 20.30 Uhr in der "Linde" statt. Die wichtige Tagesordnung erfordert vollzähliges Erscheinen.

* Für das Groaffer-Gaftspiel beute abend wird noch eine beschräntte Anzahl Karten an ber Abendtaffe abgegeben, Saalöffnung ist nicht vor 19 Uhr. Das Reservieren von Platen für nachtommende Angehörige ist unstattbaft.

Lette badische Meldungen

(Eigene Drabtberichte bes "Safenfreugbanner")

Sti-Bettfämpfe ber 53 verschoben

* Rarlerube, 15. Jan. Infolge ber anbaltenben ungunftigen Schneeverhaltniffe mußten bie für den 16. und 17. Januar vorgesehenen Gebiets-Sti-Bettfampfe der HJ, Gebiet Baben, bis auf weiteres verschoben werden.

Hebergabe ber Muszeichnungeplatette

* Karlsrube, 16. Jan. Am gestrigen Freitag erhielten die beiden ersten babischen Betriebe die vom Reichsleiter der DMF gestisstes Auszeichnungsplasette für vordibliche Berufserziedungsstätten. Der Commissarische Gaudbmann der DMF, Pg. Audolph und der KBB-Leiter Bg. Jactcofch, überreichten in Gegenwart sahlreicher siedender Männer der Partei, staatlicher und städtischer Bedörden in schlichten Feiern den Berken in fallstage von Dr. Led. Am beutigen Samstag wird die gleiche Chrung den Lanzenserfen in Rannheim zuteil.

Unwillfommene Borboten bes Grühlings

* Reuftadt (Schwarzwald), 15. Jan. Seit Freitag regnet es im ganzen Hochschwarzwald. Auch ist es bedeutend wärmer geworden. Als ein Kuriofum diefer Jahreszeit kann ein hol- underbaum angesprochen werden, der gegenwärtig Knospen treibt; ein nicht von der hand zu weisender Bordote des nahenden Frühlings.

Gin töblicher Rangierunfall

Biesloch, 15. Jan. Am Donnerstagbormittag ift bei Rangierarbeiten in ber Canbgrube ber Firma Kalberer u. Co., bie Gleisanschluß an die Rebenbahn besitht, ber in ben boer Jahren siehende Oberschaffner Abam Wanner todlich verungludt.

Goffesdienstanzeiger

für Sonniag, 17. Januar

Rath. Gemeinde Ladenburg. Samstag 16—18 und 19:30—21 Uhr Beichtgel. Sonntag (2. S. n. Epiphanie) 6.15 Beichtgel., 6.45 Austeilung der hi. Kommunion, 7:30 Frühgottesdienst mit Monatskommunion der Jungfrauen, 9:30 Hauptgottesdienst, darauf Christenlehre für die Jünglinge, 12—13 Bücherausgade, 13 Christenlehre für die Mädchen, 13:30 Missionssandat (S. 414), darauf Berjammlung der Jungfrauenkongregation.

Gvangel. Gemeinde Ladenburg. 9.30 Hauptgottesbienst, 10.30 Kindergottesbienst, 13 Christenlehre. — Donnerstag, 21. Jan., 20 Wochengottesbienst im Gemeindehaus.

Evangel. Gemeinde Recfarhausen. 9.30 11hr Sauptgottesbienft, 10.30 Rinbergottesbienft, 13 Christenlehre. — Mittwoch, 20. Jan., 20 Bochengottesbienst im Gemeindehaus.

Rath. Gemeinde Edingen. Samstag von 13, 17, 20 an Beichte. Sonntag 7 Beichte, 7:30 Frühmesse mit Monatssommunion der Jungfrauen, 9:30 Sauptgottesdienst, Kollette sur Beigung, 12—13 Bucherausgade, 13 Christensehre, 13:30 Herz-Jesu-Andacht, 15 Bersammtung der Jungfrauenkongregation im Schwessenhaus, 19:30 Rosenkraus. Dienstag und Donnerstag Schülergottesdienst.

Evangel. Gemeinde Ebingen. 9,15 Sauptgottesdienst (Ordination des Pfarrkandidaten Richard Ding durch Defan Walter), Kirchenchor, 13 Christenlehre, 15 Jahreshauptverlammlung der Deutschen Christen im "Grünen Baum", Bortrag den herrn Wilhelm Preinig über seine Reise zu den Deutschen in Rumänien. — Donnerstag, 21. Jan., 20 Wochengottesdienst im Nähsaal.

Kath, Gemeinde Schriesbeim Altenbach, Am Samstag 14, 16, 18 und 20 Beichigel. — Sonntag von 6.45 an Beichte, 7 Austeilung der hl. Komm., 8.30 Gottesdienst mit Predigt und gemeinsamer bl. Kommunion in Schriesbeim, 10 Gottesbienst mit Predigt in Altenbach, 13.30 Christenlehre und Andacht.

Evangel. Gemeinde Schriesheim. 9.30 Hauptgottesdienst, Pfr. Kaufmann, 10.45 Kindergottesdienst. — Dienstag eb. Gemeindejugend (Mädchen), Mittwoch 20 Bibelstunde, Donnerstag eb. Gemeindejugend (Buben).

Kath. Gemeinde Iwesheim. Samstag 14, 17 und 20 Beichtgelegenbeit, nachmittags Schulerbeicht. Sonntag 7 Frühmtesse mit Generalfommunion der Schulfinder, 9.30 hauptgottesbienst mit Bredigt, 13 Christenlebre der Mäden, 13.30 Corporis-Christi-Bruderschafts-Andacht mit Segen, 16.30 Andacht in der Bruderskonradstapelle (Siedlung). Wittwoch 7 bl. Wesse in der Siedlung, vorber Beichtgel. — Freitag 19.30 Andetungsstunde mit Segen.

Die tum un opfere o das QB Or. N

900 a n r

Rundg Befon 18. Ian Reichsbe noch nät nachtsge wird re ausgegel

> Pring Wair Manne

wir for

Manne

Gine 31

actuarbe

in bem aufamm enthält, muß. A Waitnach wie mar vielleicht weißem ift und and cir gen febr immer Bedeutu ungebeu bringt. ausgefte valezug. 1937 ber Marrenn

Kölne Freude" tarium Kölner beimer mit gro führung Kindern beute in Erwachs

bas Berfehr

für Ma

Boll auf Re lidenve

Rinde

Sum

ftanb au

ligei ein feite. 1 ten bure bie han nicht nu man au bie co fe 11m je mögliche Speife 1 Rinder etwas m perjamn fich mit flarte if rufofene tungen Berui Belche

am promamich Raumen beit bei Habrzen riefigen gloden fiangen fen liefte zeugen angelasse weder zwanz wan da bauerte In liefte biefer

pornehmen.

nuar 1937

pereins am ingefeht geen. Gie finere punnere

eute abend Rarien an tthaft.

ngen

ngbanner") richoben

3, Gebiet tuerben. platette

porbiloliche muiffarifche

otischer Ben Werfen rtennungs.

mouramalb. n ein Bolerben. tht bon der nahenben

nerstagvorber in ben bant Ban-

Stag 16-18 Sonntag 6.45 Mus-Frühgottesenlehre für e, 13 Chri-Missionsmlung der

30 Haupt-1, 13 Chri-20 Wochen-

sdienst, 13 1., 20 Wo-

ag von 13, eichte, 7:30 ellefte für Chriften-Berfammnstag und

15 Saupt-Rirden-"Grunen Breinig n in Ru-O Wochen-

bach. Am — Zonnng ber bl och, 13.30

Rinbergotnbejugend Donners

tag 14, 17 Schüler-Generalber Mad-chafts-Anr Bruders chigel. -

Die Darole des Tages

Die Polizei ichunt taglich bein Gigentum und Leben, zeige bich bantbar und opfere am "Eag ber beutichen Doligei" für das WHW.

Dr. Ramfperger, Polizeipräfident.

Rundgebung ber RBB Sandel verlegt

Befonderer Umftande halber muß bie auf 18. Januar angefündigte Großtundgebung ber Reichsbetriebsgemeinichaft hanbel auf einen noch naher festzulegenden Tag nach ber Faftnachtogeit verlegt werben. Der neue Termin wird rechtzeitig befanntgegeben. Die bereits ausgegebenen Rarten behalten ihre Gultigfeit.

Prinz Karneval im Schaufenster

Was bie Mannemer Fagnacht bringt

Bir siehen unmittelbar vor Beginn der "Mannemer Fahnacht" und immer noch haben wir tein umfassender" alles bringen wird. Eine Zusammentellung der dies beingen wird. Eine Zusammenitellung der die sehr befanntgewordenen Beranstaltungen sindet man jest in dem dom Berkehrsverein im Plankenhos zusammengeschlien Karnevalssenster, das unter dem Motto "Mannemer Fasnacht" alles das enthält, was über dieses Thema gewustt werden muß. Auf einer Tabelle sind die Manndeiner Fasinachtsveranstaltungen zusammengestellt und wie man darans sieht, ist medr "los", als man vielleicht erwartet hatte. Blissiangend in dem Fenster sieht ein Karnevalsprinz in weisem Prinzensosium, das sehr geschmackvoll ist und das in solcher Zusammenstellung sieher auch einmal den Mannbeimer Fasinachtsprinzen sehr gut sleiden dürfte. Es muß zu nicht immer der althergebrachte Prinzenanzug in dieser sieht Karnen und mit Spigendoschen sein. Das die Mannemer Fasinacht immerbin einige Bedeutung besitzt und das ein Fastnachtszug ungeheure Menschen mit dem Fenster gleichsalls ausgestellten Bilder dom lestsädrigen Karnevalszug. Bei Andlich dieser Bilder hat man nur den einen Bunich, das der Karnevalszug 1937 den gleich großen Ersolg bringen moge. Karrenmützen und Papierschlangen schwingen des Berstersdere des serbereins sier den Karneval unterstreicht und das auch in positivem Sinne als Berdung des Berstersdereins sier den Karneval unterstreicht und das auch in positivem Sinne als Berdung hes Berstereins sier den Karneval unterstreicht und das auch in positivem Sinne als Berdung des Berstersdereins sier den Karneval unterstreicht und das auch in positivem Sinne als Berdung des Berstereins sier den Karneval unterstreicht und das auch in positivem Sinne als Berdung set Bir fieben unmittelbar bor Beginn ber

und bas auch in positivem Ginne ale Berbung für Mannheim gewertet werben muß.

Rolner Dannesche-Theater bei "Rraft burch Freude". Deute um 14 Uhr findet im Planetarium bas einzige Gaftspiel bes befannten Rolner Dannesche-Theaters ftatt. Rein Manubeimer Kind barf es verfaumen, biefe überall mit großer Begeisterung aufgenommenen Auf-führungen zu befuchen. Eltern! Macht euren Kindern eine Freude und schickt fie für 20 Pf. beute mittag in das Planetarium. Eintritt für Erwachsene 40 Pfennig.

Bollegenoffen, lagt euere Unwartichaft auf Rente aus ber reichegesetlichen Invalibenverficherung nicht verfallen!

Besuch bei unserem Polizeipräsidenten

Ein interessanter Ausschnitt aus der vielseitigen Tätigkeit der Mannheimer Polizei

wir bem Mannheimer Boligeiprafibenten Dr. Ramfperger am frühen Bormittag einen Befuch ab, um einmal Ginblid in einen Teil ber vielfeitigen Tatigfeit unferer Boligei gu gewinnen und gu horen, in welcher Weife ber tägliche Morgenrapport verläuft.

Um 8,30 Uhr befanden wir und im Dienftsimmer bee Boligeiprafibenten, um gunachft gu fragen, welcher Zwed ber tägliche Rapport burch bie Leiter ber einzelnen Boligeizweige bat.

Bum "Tag ber beutschen Boligei" flatteten als Polizeibericht an die Preffe gegeben. Frage: Run, ich fielle mir vor, dag bei biefem Rapport manchmal recht intereffante

Binge jur Sprache tommen.

Bolizeipräsident: Da haben Sieganz recht; aber ich muß binzusügen, daß es nicht immer Erfreuliches ift, was die Leiter der Polizei zu melden baben. Wir wollen einmal feben, was es seit gestern morgen Reues in ber Stadt gegeben hat. Herr Major, was bat bie Schutholizei beute Bichtiges zu melben? Polizeimajor: Die Zahl der Anheftorungen war in der bergangenen Racht gering.

hat bie Schuppolizei fonft noch irgendwelche Borfommniffe von allgemeiner Bedeutung gu

Boligeim ajor: 3ch muß noch erwähnen, bag in letter Racht wieder vier Rleintier-biebftable aus Garten gemelbet wurden.

Boligeiprafibent: Diese Diebstähle ha-ben in letter Zeit ftarf zugenommen. Es wer-ben babei meist fleine Leute geschibigt. Es ift die Ausgabe ber Polizei, bas Eigentum bieser Leute wirtjam zu schüben. Seben Sie zur Ueberwachung in nachster Zeit Streisen bet

3ch bante. Run jum frimineffen Teil! herr Oberinipettor, mas bar bie Rriminalpolizei feit gestern Bichtiges beibtigt?

Was die Kriminalpolizei melbet

Rriminaloberinipeftor: Gefternabend wurde and einem am Bafferturm parfenden Betionentraswagen wieder ein werwoller Damerpelg entwendet. Der Tater sonnte den Belg beswegen leicht erlangen, weit die Tar jum Wagen nicht abgeichtoffen war.

Polizeiprafibent: Saben wir in feb-jer Zeit nicht icon oftere folde Diebitäble ge-habt?

Rriminaloberinfpettor: 3awobl, u. immer mußte bie Rriminalpolizei felifiellen, ban fie nur burch eine unbegreiffiche Sorg-toligfeit ber Bagenbefiber möglich waren. Entweder werben bie parfenben Magen uterbaubt nicht abgeichloffen, ober die wertvollen Sachen ber Autoinfaffen werben gang
offen auf bem Sit liegen geiaffen, fo bag jeder Borübergebenbe fte feben fann.

Boligeiprafibent: 3a, biefe Babr-nebmung babe ich auch ichen gemacht. Laffen Sie in nachter geit einmal die partenden Rraft-wogen burch gib il freifen uber wachen, Und Sie Gerr Major, weifen bitte auch bie uniformierten Streifen an, ben partenden Rraft-wagen ein beionderes Augenmert guguwenden und die Gaumigen gu belebren.

Ariminaloberinipettor: Die Rrimt-nalpolizei wurde beute nacht auf bie Reichs-autobabn gerufen. Bei Rilometer 3 war um 1.30 Ubr ein auswärtiger Laftfraffragen umgeftürzt und Die Boidung binabgefturgt. Offenbar bat ber Gabrer, ber nach Frantfurt wollte, bie Mogweigung von ber Beibeiberger Etrede nicht rechtzeitig beachtet, bar bann feinen Wagen im letten Augenblid berumgeriffen und baburch



So geht es, wenn man die Verkehrsvorschriften nicht beachtet. Von dem Personenkraftwagen ist bei diesem Zusammenstoß mit dem Lastkraftwagen nicht mehr viel übrig geblieben. Eine ernste Mahnung für alle Verkehrsteilnehmer: Haltet Verkehrsdisziplin! Aufn.: Erkennungsdienst

Sierbei entwidelten fich folgenbe Gefprache, an benen ipater noch ber Rommanbeur ber Echuspolizei und ber Leiter ber Mannheimer Ariminalpolizei tellnahmen.

Der tägliche "Rapport"

Polizeiprafibent: Ale berantwort-licher Leiter ber gefamten Staatspolizei Mann-beim muß ich naturlich fortlaufend im Bilbe sein mus fich hier an polizeilich wichtigen Bortommnissen ereignet. Diesem Zwed dient ber täglich stattsindende "Aa p p o r t", bei welchem außer mir und meinem Stellvertreter der Kom-mandeur der Schuppolizei und der Leiter der Kriminalpolizei anwesend sind. Diese berichten mir über die wichtigsten Ereignisse des vor-bergebenden Tages und der vergangenen Nacht. Bas bavon bie Deffentlichleit intereffiert, wird

Ein Betrunfener, ber auf ben Planten larmte und bem eingreifenden Polizeibeamten Biber-ftand leiftete, mußte mit dem Rotrufwagen auf die Polizeiwache gebracht werden.

Frage: Glauben Gie berr Prafibent, bag bie Rubeftorungen, Schlägereien, Mefferftechereien und abuliches gegenüber früher abgenom-

Günftiges Befamtbild

Boligeiprafibent: Zweifellos, Bon bem einft fprichwortlichen "blauen Montag" ift in ben Boligeiberichten faum mehr etwas gu merfen. Un den Zahltagen (donnerstags und freitags) find zwar immer einige Aubehörungen sestzustellen, aber das Gesamtbild ift gegenüber früher bedeutend güneliger. Bor allem aber sind die schweren Ausstragen. schnellversahren abgeurteilt zu werben. Dieses einergische Einschreiten bei Robeitsbelitten schaft burch greift und ber Tater sosort ins Gefängnis wandert, um im Schnellversahren abgeurteilt zu werben. Dieses energische Einschreiten ber Polizei bat eine heilsame Rieferna gebahr

energische Einschreiten der Polizei hat eine beitfame Wirkung gehabt.

Bolizeimazor: Gestern nachmittag haben wir außer der allgemeinen Ueberwachung zwei besondere Berkehrskontrolelen durchgesührt. Die eine betraf die Beleuchtung der Fadrzeuge. Diese Kontrolle hatte ein günstliges Ergebnis. Die meisten Fadrzeuge hatten die boraeschriebene Beleuchtung. Dagegen sührte eine gleichzeitig angeseptlicherwachung der Kadiahrer zu zahlreichen Beanfandungen. Die Bertebrodifgiplin ber Rabbaft. Beim Einbiegen wird tein Beiden gegeben. Bielfach wird falich eingebogen, rudfichtslos gefahren, durch Rebeneinanderfahren anderen Sabrzeigen ber Beg berfperrt in a. m. Boligeiprafibent: herr Major, feben Gie in ber nachften Boche zwei weitere Son-

berfontrollen an. Bir muffen alle Berfehrsteil-nehmer, Rraftfahrer, Radiabrer und Gugaan-ger zu einer forgfältigen Ginhaltung ber Berfebrevorschriften bringen.



bie Berrichaft über bas Steuer verloren, Gein Beifabrer wurde lebenegefabrlich berlett und in bas biefig: Arantenbaus berbracht. Bur bie Abictleppung bes Bagens forgte bie Reiche-ausbabn felbit,

Boligeiprafibent: Auf ber Reiche-antebabn wird immer noch gut forg-fos gefabren, bas fann man jeden Tag berbachten. - Was baben wir noch?

Der Polizeifunk als Helfer

mannstebrting, ber bor bret Tagen als bermist gemeider wurde, in gestern in München bon ber Boligei ermittelt worden, nachdem er durch ben Boligeifunt geftucht wurde. — Gerner wurde in einem biesigen Gastoans ein 17 Jahre alter Mittelichniter aus Robiens feftgeftellt, ber mit bem Rraftwagen feines Batere urdgegangen mar. Der Junge mutot von feinem Bater wieder abgebolt. Auch in biefem Salle bar ber Bolizeifunt wieder auser mete Dienfte geleiftet.
Rriminaloberinfbeftor: Der Erfen-

nungebientt wurde geltern, 13 Ubr, nach 2 do web in gen gerufen. Auf ber Lanbftrafte Mannbeim-Echwebingen wollte ein Motorrabiabrer einen vor ibm in gleicher Richtung fab enden Laftzug fiberboten, batte aber nicht be achtet, bag ju gleicher Beit and entgegengelebter Richtung ein anderer Laftjug fam. Der Motorrabfahrer wurde gwiiden beibe Laftjuge ein geffentmit und gerfet unter bie Raber bes An-bangers. Er war fofort tot. Der Erfen-nungsbienft mocbie am Unfallore bie notigen

fotografifchen Aufnahmen und Effigen. 48 liegt zweifeltes Gelbiwericulben bor.

Boligeiprafibent: Die ichweren Bertebrounfalle baufen fich gang auffallend. In Mannbeim ereigneten fich 1935 insgesamt 1514 Berfebrounfalle, bie jur Renntnie ber Boligei tamen. Gegenfiber bem Boriabre waren es 310 Unjaue mebr, bas ift eine Junabme bon rund 25 Projent, Wenn man berfidfictigt, bag biefe 1514 Unfalle 30 Lote - im Jabre 1936 logar 45 Tote - und Sit Berlebte jur Folge batten, bag babei anger-bem 1015 Kraftfabrzenge, 343 Haberdber, 58 Ztrafenbahnwagen und 23 Pierbeinbewerte be-didigt wurden, ermift man ben Schaben, ber ibet ber Bolfogemeinichaft entitanben ift!

Das Berrfibenbite bleibt babei aber bie Zatade, daß in ben meiften Gallen die Unfalle batten bermieben werden fonnen, wenn die Grundregeln ber Berfebredifgiplin, wie fie ber nationatfostaliftide Staat in ber neuen Reichefrahenverfebrsordnung geichaffen bat, beachtet

Rleine Gäfte bei der Berufsfeuerwehr Rinderbewirtung jum "Sag ber beutschen Polizei" / Leber 100 Rinder maren babei

Bum "Jag ber beutiden Boligei" ftand auch Die als Feuerlofdpolizei in Die Boliget eingeglieberte Berufsfeuerwehr nicht ab. feite. Ueber hundert bedürftige Rinber tonnten burdy die RS.Bolfewohlfahrt gu Gaft in bie hauptfeuerwache gelaben werben, wo co

nicht nur leibliche Genuffe gab, fonbern wo

man aud verschiedene Dinge ju feben befam, Die co fonft nicht gut feben gibt.

Um jebe Drangerei ju vermeiben und ju er-möglichen, daß die Rinder in aller Rube fich Speise und Trant widmeten, bestellte man die Rinber in gwei Abteilungen, fo baft es guerft etwas mehr als ein balbes Bunbert waren, bie fich in ber Sabrzeughalle ber Sauptfeuerwache versammelten. Brandbireftor Mitus nabm fich mit recht viel Liebe der Kinder an und erfich mit recht viel Liebe der Rimber an and et-flärte ihnen allerlei von der Arbeit der Be-rufssenerwehr. In wirflich leichtsahlicher Beise und für sedes einzelne verständlich, wurden die Kinder mit verschiedenen Einrich-tungen besannt gemacht und ihnen vor allem gesagt, in welcher Weise ein Alarm der Berufssenerwehr erfügt. Welche Schlagsertigkeit die Maumheimer Be-rufssenerwehr besint, erflärte man den Kindern

russienerwehr besitht, erklätte man ben Kindern am prattijden Beispiel. Es ersolgte nämlich ein Arobealarm, ber aus allen Räumen bes hauses die an ihrer täglichen Arstallnen des Pauses die an ihre togenen alt bei beit bestindlichen Feuerwehrmänner an die Fahrzeuge rief. Den Kindern machte es einen riefigen Spah, als deim Ertönen der Marmaloden die Feuerwehrmänner an den Rutschftangen vom Obergeschoft sich in die Tiefe saufen liehen und stint er Plate auf den Fahrzeu eine kontren alshafe gengen einnahmen, beren Motoren alsbald angelaffen wurden und beren rote Scheinwerfer aufleuchteten, mabrend gleichzeitig Die Raffelweder einen Sollenfarm vollführten. Rur 3 man gig Gefunben vom Alarm ab bauerte es, bis ber Loidzug abfahrtbereit fiand. In fieine Gruppen eingeteilt, murben nach biefer allen imponierenden Borführung Die

Rinder von Fenerwehrmannern burch die gange

hauptfeuerwache geführt. Dabei befamen fie nabere Einzelheiten bon ben Sabrzeugen zu seben, burien einen Blid in die Arbeitstäume ber Sandwerfer und in die Aufentbalistäume sowie in den Schlaffaal werfen. Der Rundgang endete bann im Turnsaal der Sauptfeuerwache, wo icon bie Tijche für bie Bewirtung gerichtet waren.

Mit recht viel Liebe batten bie Wehrleute ber Bermissenerwehr alles für ben Besuch der fleinen Schlie vorbereitet. Die einen hatten Ruchen gestistet, wieder andere gaben Geldbeträge, und so war es möglich, die Ginsadungen an die bedurftigen Kinder ergeben zu laffen. Bei den Kindern gab es große Augen, als sie saben, daß auf sedem Plat ein Teller stand, der außer einem Burstbrötchen nicht weniger als suns Stude Rucken enthielt. Zu dem dampsenden Kalao schwecke diese große Nation gang prächtig - aber nicht alle Rinber fonnten Diefen Auchenberg bewältigen. Für Diefen Fall lagen bereits Tuten bereit, so bag bas, was nicht gegeffen wurde, mit nach haufe genommen werben fonnte.

Aber auch für bie Unterhaltung war Borge getragen worden. Gigens für bie Rin-ber batte man eine Bantiprederanlage ber batte man eine Lautsprecheranlage erstellt, um Must machen ju tonnen. Außerbem spielte ber kieine heinz Semlinger ganz entzüdend auf seinem Bandoneon und schießlich gab es von seiten ber Berufsseuerwehr noch mehr Unterhaltung, so daß die Stunde wie im Finge verging. Die Frauen von Wehrmänmern der Berufsseuerwehr sorgten dasur, daß die Kinder auch genügend zu trinken bekamen, während die Frau des Brandoirektors in der Kinde wirkte und einen Topl Kakao nach dem anderen zweite Bartie vordoch auch sir die anzüstende zweite Bartie vordoch dem für die anzüstende zweite Bartie vordoch dem general ber doch auch für die anrückende zweite Bartie vor-gesorgt werden! Jum Schluft gab ce noch be-lehrende Schriften über Brandverbütung und ichliehlich brudte man jebem Rind einen Luftballon in die hand. Daß die Rinder mit ben ichonften Eindruden von der Berufs feuerwehr Abschied nahmen, fonnte weiter

"Frohfinn fpendet Segen"

Unter biefer Lofung ericbeinen bie Gliidsfdweinden bes Binterhilfswertes überall ba, too im Safding humor und gute Laune ihr Bepter ichwingen. Wenn bu vergnügt bift, bergif nicht den bedürftigen Boltegenoffen, bem bies alles noch verfagt ift!

Desbalb teine Faschingeveranftaltung obne bas 28628-Faichingeabzeichen: Breis 20 Bf.

Das 28629-Gliideichweinchen macht bir bie Stunden bes Frobfinns ficherlich noch erleb-

Auch in Ludwigshafen geht es los

Much in Lubwigehafen bat man für bie Rarnevalszeit gerüftet und verschiedene Borbereitungen getroffen. Den Auftalt macht die "Rbeinschanze" mit dem dereits traditionellen "Rbeinschanze" mit dem dereits traditionellen "Rbeinschanze" mit dem dereits traditionellen "Rbeinschanze" durchgeführt und vierzehn Tage späler wiederholt wird. Gleich am nächsten Tag, also am 17. Januar, sindet edensalls im Pfalzdan die erste große Situng katt, die zwei Tage später eine Wiederholung sindet und der sich am 24. Januar im Feieradenddans der ISS-Fardenindustrie eine weitere Situng anschließt. Wie nach dem ersten Massendall, so steigt auch am Tage nach dem zweiten Massendall, so steigt auch am Tage nach dem zweiten Massendall, mit sie Januar, nochmals eine große Pruntsitung im Pfalzdau. Weitere Situngen schließen sich in den Hauptsaltmachtstagen an. nevalszeit geruftet und verfcbiebene Borbereifaftnachtetagen an.

Die erfte Situng am 17. Januar leitet bie "Rheinschange" mit einem Umgug bes Elserrats und ber Bringengarbe ein, ber um 16 Uhr durch berichiebene Stragen Lubwigshafens jum Bialibau führt, wo bann bie Barabe abgenommen wird. Für Die erfte Gipung find befannte Runfiler gewonnen worben, und nicht gulebt bat man jugfraftige Buttenrebner berpflichtet.

Mationaltheater Mannheim

Beute, Samstag, 19:30 Uhr: Die Doro-ibee", bie erfolgreiche Operette von hermede und Betterling. Infgenierung: Sans Beder. Mufitalifche Leitung: Rart Rlaug. - Morgen, Musikalische Leitung: Karl Klauß. — Morgen, Sonntag: "Der King des Kidelungen — 2. Tag — Tieg friede". Musikalische Leitung: Karl Elmendorss. Inigenierung: Brandendurg. Beschäftigt sind: Die Damen Buchner, Gellu und Irene Ziegler, und die herren Hallstroem, Eroftmann, Bartling, Trieloss und heinrich Hölzlin. Beginn: 18 Uhr. — Im Neuen Theater wird wiederum das Ersolgsstück: "Der Etappen hase. Luftspiel von Karl Bunje gegeben, Regie: Beder.

In Ersedugung vieler Anstragen weist die In-

In Erledigung vieler Anfragen weift bie In in Strongling vieler Anfragen ibeit die Itendanz des Rationaltheafers darauf bin, daß für den Theaterball am Samstag, 23. Januar, solgende Richtlinien für die Kleidung ausgegeben werden: Erwünscht ist Abendanzug, Abendleidung oder ein Koftim, das in diesen Radmen passt, d. d. etwa ein Roftum, wie es Wenfchen anberer Beiten und anberer Boller auf einem Ball getragen haben tonnten. Richt jugelaffen werben tonnen bagegen Maeten, mastenabnliche Ro-ftime ober Stragenanging. Der Borbertauf bat begonnen,

Junge nationale Dichtung. Die Arbeitogemeinschaft ber Boltebilbungeftatte über biefes Thema beginnt am tommenden Montag, ben 18. 3anuar, 20.15 Uhr, in C 1, 10. Raberes in

Dir bingegeben, trauend, obne batt

ng ich mein wert in troofin wa

Georg Stammler gebort ju jenen icopferifchen Deutschen, Die ibres Bolles Art finnjalli-

ger ale andere fpiegeln und in ihrem Wert

swingenber ale andere gestalten. Die haupt-

inhalte bes Lebenswerfes Georg Stammlers

werden bestimmt durch seine Tätigkeit als 2 p-riker und politischer Dichter und als nationaler Jugendführer und Er-

Ber ben Bugang ju Stammler von feinen Stachelreimen und Bornfprüchen ber genom-

men bat, ber abnt faum etwas von ber Bartbeit

und Imnigleit, ber eigentimlichen Gebalten-beit, mit ber ber Dichter fich auch rein ibrifch

ju geben bermag. Alange boll unbeschreiblicher

Bartheit und liebhafter Innigfeit gelingen

Weben ber Racht in feinen Saiten rubren, In ber bunflen Tiefe mancher Beutungen werben

wir an Robalis erinnert, ober es führen Raben

ju Morite, wo die Racht gang jum Befen wirb,

ju Gichenborff, wo fie Laut gibt ber jauberi-

den Rebe ber Beifter, Die um Mitternacht gu

Stammler weiß um die feetischen Qualen bes ewig unruhvollen "Banberbergens", bas "beim-lich bei ber Racht" auf feinem Lager aufwacht

und in die Gerne bineinschreitet, bas immer bie

Sebnsucht in fich tragt und bas boch bor jeber

augenblidhaft furgem Leben erwachen.

tammler, wenn ber ben Abendhauch ober bas

Du greifft nach mir, bu wirft nich fenben, 3ch ipfire bich. Tein bin ich, Sturmgewalt! Georg Stammter.

ber Parole-Ausgabe von Rbg.

Der Kampf für Freiheit und Brot

Erste Versammlungswelle des Kreises Mannheim der NSDAP im Jahre 1937

Unter ber Barole "Der Rampffür Greiheit und Brot" führt bie Bartei ihre erfte Berfammlungswelle gu Beginn bes Jahres 1937 in allen Ortogruppen burch.

Auger ben Mitgliebern ber Bartei und ben Angehörigen ihrer Glieberungen und Formationen wird wiederum die gefamte Bevolferung aufgerufen, fich burch aftibe Beteiligung an biefer nie erlahmenben inneren Musrichtung unferes Bolles auf ein großes Biel gu beteiligen. Wahrend die Welt voller Ariegegefchrei ift, Mord, Terror, Brandftiftung und Riefenftreite Die Bolter bie in ihre Grundfeften erichüttern, ichreitet Deutschland unaufhaltiam boran auf dem Weg gur inneren Erftartung und bamit gur Erringung feiner Freiheit und gur Sicherung feiner Ernährung.

In	ber	Beit bom 15. bis 17.	Januar finden folgende öffent	liche Rundgebungen ftatt:
um	Beit	Oriögruppe	Berfammlungsort	Redner
1.	20,30		Turnb. AlbrDurerichule	Böticher, Gaurebner
1.	20.00	Bismardplan	"Bahringer Lowen"	A. Roppe, Reichstebner
1.	20,36		"Raisergarten"	3. Robele, Gaurebner
1.	20.30	Dorft-Beffel-Blat	"Blanetarium"	6. 28. Pfennig, Reicherebner
1.	20,30		"Gichbaum", P 5	Ganninger, Reicherebner
1.	20.36		"Babifcher Sof"	Gehlmann, Gaurebner
1.	20.36		"Bartburg-holpi3"	Solgfamper, Reicherebner
1.	20.15		"Schlachthofrestaurant"	R. Rittler, Reichorebner
1.	20.30		"Babifcher Sof"	Dr. Ditich, Gauredner
1.	20,30		"Rolpinghaus"	Solgtamper, Reicherebner
1.	20,30		"Ballhaus"	Ganninger, Reicherebner
1.	11.00		Lichtspielhaus Muller	Gehlmann, Gauredner
1.	20,30		"Liebertafel"	R. Rittler, Reicherebner
1.	20,15		Ev. Gemeinbehaus	Weng, Gauredner
1.	20,15		Gefellichaftsbaus, F 3, 13a	M. Roppe, Reicherebner
1.	11,00		"Flora", Lorbingftraße	Robele, Bauredner
1.	20,30		"Rheinpart"	Pfennig, Reicherebner
1.	20.30	The second secon	Städtische Turnhalle	Brof. Dr. Beigel, Reicherebner
		Quyten	find bei ben Orisaruppen erb	offfich.

Anordnungen der NSDAP Bolitischen Leiter fowie Bot, Leiter-Anwarter vor ber Geschöditslielle. Dienstanzug. 11 Ubr öffentliche Rundgebung in der "Flora", Lorgingfraße, mit Gauredner Ba. Robele, Rarisrube. Abeinvor. 16. 1., 20.15 Ubr, im Wartdurg-holpts. F4, 72 öffentliche Rundgebung. Ge spricht Ba. Doist am ver. Dorft Westel-Blau. 16. 1., 20 Ubr, Antreien samt. Politischen Leiter, Balter und Barte an der Ecte-Bed-Lirahe-Am oberen Luisenpart. Dienstanzug. Iwil mit Armbinde.

Unordnungen ber Rreisleitung

An alle Bropaganbaleiter ber Oriogruppen bes Rreifes Mannbeim.

Die Orisgruppen haben fofort bas Material "Wille und Weg", Rednermaterial, "Reued Boll", Edulungs. briefe auf Bimmer 2 abguholen. Benter Zermin: Rreispropaganbaleitung.

An famtliche Raffenleiter bes Rreifes Mannheim

Die Mitgliedbuchautrage ber Barteigenoffen mit ben Anfangobuchtaben 29, R. D und 3 muffen unter Beifügung ber Mitgliedbfarte, gweier Babbilber (nur bom Berufaloiografen) und ber Mustereigungogebubten bis fpaieftens 6. Februar 1937 beantragt fein. Rach diefem Termin tonnen teine Untrage mehr au-genommen werden. Rreistaffenleiter. genommen werben.

Politifche Leiter

Edlachthel. Um 16. 1., 20.15 ilbr, im Edlachthol-reftaurant Grofitundgebung.

Pindenhof, Dienstappen familider Boliniden Leifer. Bolitiden Leiteramparter, Noth- und EMF-Balter. Antreten 18. 1., 20 Ubr, auf ber Terraffe Restaurant Abeinpart, Uniform: Dienstanzug.

Rheinau, 16. 1., 20.15 Ubr, oljentliche Rundaebung im "Bab. Dof".
Rheinau, 17. 1., 9 Ubr, findet der Lienstappel der Bolitiden Leiter im "Bad Dof" fatt. Tienstanna, Biomarabian, Am 16. 1., 20 Ubr im Saale des "Lädringer Löwen", Schweginger Strafe 183, grobe öffentliche Rundgebung. Ge spricht Reichserbaus 30. Lang.

redner Bg. Roppe.

Zekenheim, 16.1., 20.15 Uhr, im "Bad, Dofbifentliche Rundgebung, Redner: Bg. Dr. Dietich,
Pforzbeim. Politische Leiter 19.45 Uhr antreten.

Friedrichspart. 17.1., 20.30 Uhr, im oderen Zaale
des Balldaufes öffentliche Rund gehung. Es

fpricht Bg. Frang Ganninger, D. b. N. Nedarfpiec, 17. 1., 20.15 Ubr, im Gefellichaftebane, F 3. 13. Groffunbachung, Ge ipricht Reiche-

Duer Da. Abell Roppe, Redarftabi. Cft. 17. 1. 9 Ubr, Antreten famtilicher

in feiner jüngften Beröffentlichung "3 m &er 3-

licher Affinalität zu verlieren, burchleuchtet

Stammler bier bom Stanbort bes beutschen

Boltegebantene aus bie Begriffe Staat, Bolt,

Reich und Ration. Aus der reichen Folge feiner

Gebantengange laffen fich beutlich einzelne ftreife herausspuren, die im fruchtbaren Wech-felspiel bes Gemeinsamen und Trennenben gu

bem organisch geglieberten Bangen einer flar

umgirfelten Bolfofigatelebre gufammenwachfen.

Die Zeit ift getommen, bas Le-benswert bes Mannes gerecht zu wurdigen, ber in feinem Dichten icon immer ben Beg vom 3ch jum Bir gewiesen bat und felbft gegan-

Ausftellung "Neue beutsche Malerei"

Mm Sonntag, 17. Januar, 11.30 Uhr, wird in ber Kunfiballe eine Ausstellung "Reue beutsche Malerei" eröffnet, die junacht

Maler aus Nord- und Oftbeutichland umjagt.

Der zweite Teil ber Ausstellung, ber Mittel-und Subbentschland gewidmet ift, wird im Berbit folgen. Die Schau ift ein Bersuch, ein Bild vom Schaffen ber jungeren und mittleren

Malergeneration in Deutschland ju geben. Gie

vom Rieberrbein, ferner aus Berlin, Dangig, Oftpreugen, Schleften und Sachjen. Bur Er-offnung wird ber Direftor ber Runfthalle, Dr.

illustrierier Ratalog jum Breis von 50 Rpf. ift erichienen. - Der Gintritt ift frei.

83. Geburtotag. Frau Mathilbe Souls

Dammftrage 33, felere beute in voller Gefund-beir im Rreife ibrer Rimber ibren 83. Geburte-

enthalt Maier aus Sannover, Raffel, Sanfeftabten, Echlesmig-Bolftein, 2Beft

Baffarge, einführende Worte fprechen.

tag. Wir gratulieren.

ber Dinge". Dane fich in oberilac

Georg Stammler lieft in Mannheim

Auf Ginlabung ber DE-Rulturgemeinde am Mittwoch, ben 20. Januar

Grienbei. 16. 1. offentliche Rundgebung m "Raifergarten". Jungbuid. 17, 1., 20.15 Ubr, öffentliche tundgebung im großen Coal ber "Liebertofel",

K 2.
Weldparf. 17. 1., 20.36 Ubr, öffentl. Rund-gebung im Reftaurant "Jum Abeinparf". Redner: Pa. Reichsteduer Pfennig. Woblgelegen. 17. 1., 9 Ubr, Appen familicher Pol. Leiter und Anwärfer. Antreien vor der Geschäfts-

3ibil mit Armbinbe. Deuriches Gd. 17. 1., 20 Ubr, bifentliche Gerfammitung im Rolpingbans, U 1. Ge fpricht Reichbredner

Pa holifampet.
Reueichwald. 17. 1., 10 Ubr, Dienstappell ber Bol. Leiter und Anwarter, ferner Blodbeifer, bie Barte und Bafter ber TRB und ROB in ber Siebletwerf-

fiatt am Soldatenweg. Tentiches Ed. 17, 1., ab 9 Ubr Schießen. Diana-Schiegpfay, Blatdhof-Gartenftadt. Uniform, Floilträget

it Armbinde. Abfahrt Conbermagen 8.30 Ubr Col-

Sumbolbt. 17. 1. öffentliche Berlamm-Inng im Lichtspielbaus Miller, Mittelftrage, Beginn

R&-Grauenichaft

Tedenheim, 16. 1., 20.15 libr, nebmen die Frauen an der Kundgedung im "Bad, dol" teil. Horft Wash, 16. 1., 20.15 libr, nedmen die Frauen an der Kundgedung im Planetarium teil. Frauen an der Kundgedung im Planetarium teil. Biankendol. 16. 1., 20.15 libr, nedmen Jämfliche Frauen an der Kundgedung im "Eade hof" teil. Ingebuich. 17. 1., 20 libr, nedmen die Frauen an der Kundgedung im "Bad, hof" teil. Jungduich. 17. 1., 20 libr, nedmen die Frauen an der Kundgedung in der "Liedertofet" teil. Kheintor. 16. 1., 20 libr, nedmen die Frauen an der Kundgedung im der Hundgedung im ber "Liedertofet"

ber Rundgebung im Sofpig teil. Sumbulbt. Die Beffe Dands und Beltswirtschaft" bei Fran Reitmeier, Lordingstraße, ab. — 18. 1., 20 Uhr, Amtelwalterinnen-Besprechung im "Alpborn", Alpbornstraße ir.
Waldpark, 17. 1., 20.15 Uhr, nehmen die Frauen
on der Rundgebung im "Abeinpart" teil. Rarten find
burch die Zellenleiter und Blockeiter der NOTAB zu
erhaften.

Blantenbel. Bir nebmen alle an ber öffentlichen Berfammlung ber Noong am 16. 1., 20.15 Ubr.

Bitter Jugend

Sozialiteffe. Um 23. 3an., 17 Ubr, Caal 67 bes Schlageferhaufes Cogialreferenten-Appen ber Gefolgichaften.

Untergan. Die Wochenenbichulung für Untergau-

referentinnen und Gruppenführerinnen beginnt am 16. 1., 19.30 Ubr, in N 2, 4.

Tenticke Ed. 17. 1., 19.45 Ubr, Gruppenantreten in Ruft auf bem U-2-Schulpfas. 10 Bf, mitbringen.
CHandt, 16. 1., 19.50 Ubr Gruppenantreten auf dem

Geubenheim. 18. 1., 20 Ubr, Gubrerinnenbeimabend

Rreiswaltung

Der Anmeldetermin für die Rurfe der Arbeitsschule ist bis 23. 1. verfängert. Die Kurfe beginnen jedoch zu den im Bian ausgegebenen Zeiten. Die Anmeldungen fönnen isglich von 8 dis 19 Udr, außer mitstwochs und Samstagnachmittag getätigt werden. Bit entpfehlen den Arbeitskameraden, vor der Anmeldung die Kursberatung in Anspruch zu nehmen.

卫智师

Arbeitefchule ber Deutschen Arbeitefront Mn bie Betrieboubleute! Die Anmelbun-

gen für bie Rurfe ber Arbeitofchule muffen fofert auf ber Gefcafisftelle in C 1, 10 abgegeben werben.

Arbeitefdjule

Mm 18. 1. beginnt bas 3wifchenfemefter in L 7, 1, 19 Uhr:

17/26 Doppelte Buchaltung, Fortgelchr., Einfe II. 17/45 Grundzüge bes beutichen Sanbelsrechts. 17/55 Englisch, Fortgeschrittene, Stufe II.

Grangofifc, Fortgefdrittene, Stufe IL

17/76 Beitifde Rurgidrift (Diffatturs - Fortgeicht.), 17/73 Beutide Rurgidrift, Anfanger,

3n L 7, 1 beginnen um 20.30 Uhr:

17/11 3wilden ben Beifen ber Zeitung. 17/25 Toppelte Buchaftung, Anfanger. 17/27 Toppelte Buchaltung, Fortgefchr., Stufe III.

208 Bichtigfte aus bem Sanbelerecht für bent ben Raufmann.

17/51 Die beutide Rechtidreibung. 17/62 Braffliantich-Portugiefich.

3n C 1, 10 beginnen Die Rurie um 19 Uhr:

Die Organisation bee Betriebes. Raufmannifdes Rechnen für ben Gingelbanbler Spanifc, Fortgeichrittene.

17/83 Majdinenidreiben, Bortgeidrittene. 3n C 1. 10 um 20.30 Ubr:

Bareorganifation. Buchbaltung mit Bareneingangebuch für

Einzelbanbler.

fammlung teilgunebmen.

Spaniich, Anfanger. Mufanger.

Rreisbetriebsgemeinichaft hanbel

Jufammen mit ber Gaubetriebsgemeinschaft werben folgenbe Berfommlungen burchgeführt: 18. 1., 15 Ubr, für bie Fachgruppe S a it fatten .

gewerbe im "Friedrichspart". 18. 1., 20 Ubr, für bie Sochgruppe Mm bulantes Gewerbe im "Teutiden Daus", C. I. 10.
19. L. 20 Ubr, für die Fachar. Groß- und Augen-bandel, Einzelbandel und Gaftilätten der Ortsgruppen Edingen, Ilvesbeim, Labendurg, Redarhaufen und Edriesbeim in Labendurg, Vofal "Rofe".

20. 1., 20 Ubr, für bie Fachgr. Groß- und Augen-banbel, Einzelbanbel, Galifiatten ufm. ber Ortegrup-penpen Aitlugbeim, Brubl, Godenbeim, Retich, Reulugbeim, Cfferebeim, Planffiebt, Reilingen und Schwebingen in Schwebingen in Schwebingen ... 3um Ectonnen".

25. 1., 20.30 Uhr, für famtliche gur RoiB handel gehörenben Betriebe bes früheren Rreifes Beinbeim (einicht, ber Landorisgruppen) in Beinbeim im

Ge ift für familiche Betriebeführer und Gefolgicaftemitglieber ber einzelnen Sporten bito. Orte-gruppen Ebrenpflicht, an ber für fie guftanbigen Ber-

Amt für Beamte

19. 1., 20.15 Ubr, im Ribefungenfaat des Rofen-gartens Gemeinichaftstreffen für die gesamte Beamten-ichaft. Es spricht der Rreisleiter Bg. Dr. Roth über "Tie politische Sendung der deutschen Ration".

Mmt für Technit

21. 1., 20 Uhr, Berfammlung im Raftnefauf, R 1. 1. für familiche technische Berbanbe. Rebner: Dr. Ing. G a d b e i m: "Tas Batentrecht im Banbei ber Beiten

NEWTI - NIN

Fachgruppe Architeten. 22. 1., 20.15 Uhr, Bot-tragefaal ber Runftballe. Mebner: Brof. Daupt, Rarierube. "Der Innentaum." Ginfritt 25 Bf.

NERCS

Beubenheim. 17, 1., 16 Ubr, Mitglieberberfamm-lung im Refteurant "Bring Mag".

KRAFT FREUDE

Reifen, Wanbern, Urlaub

Tonbergug nach Baben Baben am Tonntag, 17. Jan.
Abfahrt ab Mannheim 7.20 Ubr, Nedarau 7.26 Uhr,
Rheinon 7.33 Ubr. Antunft Baben-Baben 9.28 Uhr.
Andfahrt: Baben-Baben ab 20.47 Ubr. Rannheim an
23.01 Ubr. Habrfacten zu 2.30 RM del den Geichältistiellen sowie det der Völl. Buchdandlung und
vor Abgang des Juges det den Reikelettern am Bahnhol. Der Jug dilt in Karlörube und Kastatt zu den
Ausballpielen. Bon Baben-Baben aus finden verichiedene Wanderungen und eine Stadtstäptrung statt.
Siede auch im lokalen Teil dieser Ausgade.
Omnibussahrt nach dem Nuhestein am Sonning satt.
Vogen ungenägenden Tonerverdältnissen aus.
Cunibussahrt nach dem "Naintaler hof" der Garmisch Partenlieden. Absahrt ab Rannheim mit der
Reichsbadu am Tonschag, 16. Jan., 9.27 Uhr. Beiterfahrt ab Kartsrude mit dem Ennibus um 22 Uhr
vor dem Happtbabnhos. Die Zeilnehmer tressen fich
um 19 Uhr im Babnhos in Mannheim, in der Haße
rechts, del der Gepädausgade. Fahrt nach Kartstude
erlotzt mit Seielichalistarten.
Winter-Urlausdsahrten. Die Tatsach, das berichtedene Aabrien lange vor Start ausdersault find, gibt
Beranlassing, erneut darauf dinguweisen, das nur frühreitige Anmeldung die Teilnabme köret. DimterUrtaubsprogramme liegen auf den der Gefchältssießen,
den Criss und Verliedskoarten. Conbergug nach Baben Baben am Conntag, 17. 3an.

Urlaubsprogramme liegen auf bei ben Geichaftellellen, ben Oris- und Betriebswarten.

Mm Sonning, 31. 3an. Conbergug nach Bab-Durf-tim, mit verfcbiebenen Banberungen und fornevallftifder Radmittag, Breis nur 1.- RR, einicht, Gin-tritt jum bunten Radmittag.

Bubban Sanbertampf Benifcianb - Grantreich in Stuttgart am 21. Marg. In biefem Spiel fabrt ber Areis Mannbeim gwei bis brei Conberguge, Gintrittefarten find bestellt und werben gufammen mit ben Sabrfarten nicht bor Blitte Gebruar ausgegeben. Bor-berige Mumelbungen tonnen aus Billigfeitsgrunden

nicht entgegengenommen werben. Achtung! Omnibusfahrt gur Befichtigung bon Borms und Lorich mit Gubrungen, Befichtigungen, Bortragen und einer Stadtrundfabrt in Borms, in Berbindung mit ber Abt. Bollsbilbungmort, am Connbertonbung mit der foll Collositatingbert, am Contiena, 24. Januar. Breis ber Jahrt einicht. Beftebigungen und Vortragen nur RR, 2.50. Abfabrt in Rannbeim (Parabeplas) 9.30 Ubr. Fahrfarten bis einicht, freilog, 22. Jan., nur bei Geschäftsstelle 1, p 4, 4—5,

Roch bem Walfertal find familiche Gabrten ausber-

Bur Die Gabri bom 17. bis 31. Januar jum Berg-botel bei Garmifch fann beute vormittag noch eine Ratte abgegeben werben. Breis 65. - RM. Beftellung fofort unter Rufnummer 208 30 ober 285 69.

Bolfsbilbungswerf

Junge nationale Dichtung. Am Montag, 18. Jan., 20.15 Ubr, beginnt in C 1, 10 bie Arbeitogemeinschaft "Junge nationale Dichtung", unter Leitung von Guntber Man. Tamer: 6 Abenbe. Rursbeitrag 1.80 AM. ber Raum ift an ber Anschlagtafel zu erseben. Karten bei den Rod-Geichaftelleflen, P 4, 4-5 (Jimmer 11), und Langitrafe 30.

Bottrag Brof. Dr. Men, Am Freitag, 22. Januar, 20.15 Ubr, ipricht in ber "harmonie", p 2, 6, Prof. Dr. Meb, Reffer ber Univerfitat Greiburg, über bas Thema "Tas Cherrbeinfand in Landicaft und Bolfs-tum, Ruftur und Liedtung", Gur Inbaber ber borer-farte für die Bortragereiben ber Bolfsbildungeftatte ift ber Bortrag frei, Gingelfarten 30 Bt. Rarten bet ben Abg-Geichbitsfiellen und an ber Abendtaffe.

Beierabenb

heute, 14 Ubr, Rolner hanneiche-Theater mit Stodte Marionetten im Planetarium, Gintritt: Rinber 20 Bf., Grivachiene 40 Bf.

Das Ro ber Trag Mit Diefe geftellt mi wortung o motion ra gerabe jei an bic @ und fo if au tun in Dienftbetr gemeinen Tedynif, 2 Monaten immer m cinmal in gefprochen NERR

Das 30 beutichen . . Nanuar fabriport iptunabai folcerichtic tet, beffen im Motor bie Gubrn Manner, Dem R pifchen 21 ftellt, bie bisberigen

bienft bes

Gewitht b

Grundpie

Durch bie

99 ochen n

werben f

felbit eine

baben aca

3 a Laurigat mitzuarbe gable in hung. Der R dienft b Aufgabe, und ande ber Girah ficht fie a men babe allen Geb Mujaaben. hung on t brud gefu gen Ringt NEAR H mer mit e chen bes Es ift bie bem !

bert ben t

3n ben ber Gith Plan gern ter ibm ft rere, bağ feften Bif nalfozialis

über die b

felbit verft

bigfeit fla

mur Solbe

rer fein p giert, will und univi ber Welt. aber in n teilgunebn ibrer Arbe eleifte der beutschen ucht eine Beltfennt lage ju di großen, ü ber Barte tann und fiber bas

Oberllacht gliid ber Rachtrieg! brief jebe

chauuuna

dulung#

Bon Ar

Erfüllung ichen gurudweicht, bas mit ben Bolten "in bie Meere ber Luft hinein um ben Erbball furmenb freifen" mochte und boch mit fo inbrünftiger Liebe an ber Erbe und bem emigen Wechfel ihrer Jahreszeiten hangt. Bas Stammler ju einer Renordnung bes beutiden Staate- und Bolte. Leben & gu fagen hatte, firben wir niebergelegt

uar 1937

cht für ben

nielbänbler

n für

ef

nd Augen-risgruppen

nd Augen-Ortegrup-etich, Reungen und Echtvanen". in Sanbel Weinbeim beim im

ral, R 1, 1, Dr. Ing. der Leiten

Ubr. Bot-Baupt,

rverfamm.



am Babnnben bet-ung flatt,

intog fäßt bei Garm 92 11br reffen fich der Halle Karlstube

Binter. Bab-Pürt-

ticht, Ginnfreich in Gintritte-mit ben ben. Bor-togründen

ung bon brigungen, torme, in am Conn-efichtigunin Manne is einfal, n ausver.

um Berg. 185 69.

18. Jan., meinschaft ion Gunt-1.80 AM. Rarten imer 11),

fi, Prof. über bas ab Botta-er Dörer-ungeftätte arten bet

Das NSKK, sein Wesen und seine Aufgaben

Das Wissenswerte aus dem Dienstbetrieb der motorisierten Gliederung der NSDAP

Das Rationalfogialifilide Rraftfahrforpe ift ber Erager ber Motorifierung Deutschlands. Dit biefer Aufgabe, bie ihm bom Gubrer geftellt murbe, ift ichon bas Daft von Berantwortung angebeutet, Die beute auf Diefer Gormation ruht. Ungablig find die Aufgaben, Die gerabe jest - am Anfang bes neuen Jahres an Die Staffeln und Sturme geftellt werben, und fo ift es intereffant, einmal einen Blid gu tun in ben großen und weitverzweigten Dienftbetrieb biefer Formation. Reben ber allgemeinen Ausbildung innerhalb ber Stürme in Tedmit, Berfehr ufm. haben fich in ben leisten Monaten gang bestimmte Aufgabengebiete immer mehr berausgebilbet, bon benen beute einmal im Rahmen einer furgen Abhandlung gefprodien werben foll.

NGRR übernimmt bie Führung

Das 3abr 1937 wird ein Meilenftein im beutichen Rraftfahrfport werben. Mit bem Januar ging bet gange große beutiche Rraftfahrfport in Die Sande Des RERR über. Richt fprungbaft tam Diefe Banblung, langfam und folgerichtig baben Borarbeiten ben Weg bereitet, beffen Biel eine einheittide ftraffe band im Motorfpor: ift. Das NORR wirb funftig bie Führung innehaben, an feiner Spipe fieben Manner, Die im Sport ju Saufe find,

Dem REAR wurde ichon mabrent ber Cipmpifchen Spiele 1936 erftmalig eine Aufgabe ge-ftellt, Die noch über ben weiten Rabmen feiner ftellt, die noch über ben weiten Rabmen feiner bisberigen Betätigung hinausging. Der hilfsbienst des RORR auf der Landstraße und im Gewühl des Großsadwerfebrs wurde zu einem Grundpieller der ganzen Berkebrsadwicklung. Durch die auten Erjahrungen, die in diesen Wochen mit dem Einsah des NORR gemacht werden konnten, baben sich kameraden selbst eine neue Aufgabe erschlossen. Sie baben gezeigt das ihr gand gen ichwertagen Spehaben gezeigt, bag fie auch an fcmierigen Gpegialaufgaben bes Gtragenvertebre erfolgreich mitguarbeiten vermögen. Bu folden Aufgaben gablt in erfter Linie bie Bertebreergie. bung. Der Rone Bertebreergiebungs.

bienft bat nunmehr bie berantwortungsvolle Mufgabe, bie beutichen Boltogenoffen, Die fich und andere burch leichtfinniges Berhalten auf ber Strafe gefährben, zu befehren, welche Rudficht fie auf die Berfebragemeinschaft zu nehmen baben. Die Gelbiblife ber REDNB auf
allen Gebieben bar in ber llebertragung ber Aufgaben auf dem Gebiebe ber Berfebraerziebung an bas NORR in finnfälliger Beife Aus-brud gefunden. Die Manner mit dem ichwar-zen Ringfragen und bem Dobeitsabzeichen bes RORR find berechtigt, jeben Bertebrateilneb-mer mit einer rot-weißen Scheibe mit bem geichen bes RERR anguhalten und ju belehren. Es ift eine große und bebeutfame Aufgabe, bie bem RERR übertragen murbe. Gle erfor-

bert ben reftlofen Ginfan aller Man.

ner. Es verfieht fich von felbft, bag bie Rametaben bon ber motorifierten Glieberung ber Bewegung fich biefer neuen Spegialauf. aaben boller Begeifterung und Singabe widmen. Gilt es boch, mitguarbeiten an ber Erreichung eines boben Bieles: bie Babl ber Bettebreunfälle in Deutschland wefentlich gu ver-ringern und bamit bem beutschen Bolfe mertvolle Menichenleben und ungeheuere Werte an Material gu erhalten.

Ausbildung auf ben Ordensburgen

Der Leiter ber DNA, Reichsleiter Dr. Len, bat bem RORR bie motorsportliche und motorsechnische Ansbilbung auf ben Orbensburgen ber NODMP übertragen. Das NORR übernimmi unter Berfidfichtigung feiner befonberen Erfahrungen, Die es auf bem Gebiete bee Diotormefene befint, die Beichaffung bes erforberlichen Sahrzengbartes, fowie Die Ginrichtung ber technischen Lehrfale und Lehrwertftatten. Das erforberliche Lebrperfonal wird gleichfalls vom NORR geftellt. Die technische Gubrerichule bes Rorps in München bat ju biefem 3mde bie Musbitbung bes technischen Stammperfonals wie Schloffer, Eleftrifer ufw. idernommen. Diefe Aufgabe ift in bobem Mage geeignet, eine lebendige Berbindung ber Ordensburgen mit ber motorifier-ten Eliebetung der Partei zu förbern und ber motorfportlichen Ausbifdung in ihrer wertvollen Erganzung burch die bandwerkliche Echulung im Rabmen ber Gefantausbildung auf bem Gebiete bes Sports einen bevorzugten Blat einguräumen.

Bem ift nicht noch bas fcwere Ungliid in

Grinnetung, bas fich im vergangenen 3abr auf ber Befenfelber Steige ereignet bat und bem jo viele wertvolle Monfchenleben jum Opfer fielen. And verichiebene andere ichwere Un-ialle, die fich beim Transport von Berionen auf Laftfraftwagen und Anbangern ereignet haben, gaben bem Stellvettreter bes Gubrers Anlaß ju einer Berfügung. Um sicherzustellen, bat nur Laitrastwagen verwendet werben, die in vollem Umsana berfebrösicher find, bat bet Siellvertreier bes Kübrers besoblen, daß jeder jur Bersonenbesorberung benutie, Laitrastmagen vor Beginn bes Transportes von einem tednischen Gubrer bes MORR auf feine Berfebreficherbeit ju prüfen ift. Außerbem ift ber Rorpeführer bes Roftst ermachtigt worben, burch feine Dienftftellen Laftfraftwagen, Die von ber Bartei, beren Glieberungen ober angeichtoffenen Berbanben benunt werben, auf Die Ginbaltung ber bom Stellvettreter bes Rubrers erlaffenen besonberen Beftimmungen gu tontrollieren und notigenfalls die Beiterbenugung ber beireffenden Saftfraftwagen verbieten gu

Schulung bes Nachwuchfes in ber S3

Das RERR ift ja teine Bereinigung bon Rraftfabrern und Transport-Unternehmen, fonbern eine Gruppe bon politifchen Rampfern, bie fich entichioffen bat, auf allen Gebieten ber Motorifierung ale 28ilnen Gräger bes Nationalsozialis-mus alles zu forbern, was nach dem Bluen unseres Aubrers die Motorifierung der Nation voranträgt. Um dieses Biel zu erreichen, schlägt des Korps seine Wurzeln bereits in die

beiden letten Jahrgange ber hitter-Jugend, Dier vollzieht fich bie Mustefe. Beidenschaft und Liebe jum Motor leiten bie Motorfportichufen in Die richtigen Bahnen. Das Schulwefen und bie mit ibm aufs englie verwachiene Bufammenarbeit mit ber Breitenalieberung ber Motor-D3 bebeutet für bas RERR bie Arbeit an ber Jugenb, Diefe Arbeit ift Die ftotzeite und bantbarfte, aber auch jugleich die fcmverfte,

Auf den im gangen Reichsgebiet verteilten Motorsportischtlen des NONR werben die jungen, motorsporwegeisterten Manner zu bervortagenben Rraftfabrern ausgebilbet. ichautich gesestigt und mit teiden Kenntniffen ausgestattet bilben biese Männer ben bentbar besten Ersap für die motorisierten Truppenteile ber Webrmacht. Der Weg zu einem motorister-ten Truppenteil geht über das NOKK. Diesem ift bie motortechnische Ausbilbung bes Rach-muchfes übertragen. Der Dienft in ber Motor-53 fiebt gufäslich jum üblichen 83-Dienft bie Ausbildung an ber Dafdine, in ber Bertftatt und in ber Gefenestunde bor.

3m alten Rampfgeift

Dies war nur eine fleine Auslese bes so weit verzweigten Dienites im NORR. Bielgestaltig find Die Aufgaben, Die dieser Formation vom Aubrer geftellt werben und erforbern ben Ginfat jebes einzelnen mit Husbauer und Liebe jur Motorifierung. Berangewachien aus ber Motor-3M und bem Rogen ber Rampfjabre, erzogen und bewährt im Beifte ber 39 feine Rraft ichopfend aus ber freiwilligen Ginfandereitichaft und weltanschaulichen Reftigung seiner Manner, ift bas NORR ber berufene Banner- und Billenstrager bes Moiorific-rungsgedantens im neuen Deutschland.

So findet benn nicht allein ber Parteigenoffe, sondern auch die in DI und Arbeitebienft beranwachsende motorsportbegeisterte Jugend in ibm eine gleichwillfommene Aufnahme. Aber auch jeber beutiche Mann, ber an ber Motorifierung Dentichlande mitarbeiten will. ift in ben Reiben bes RBRR und feinen Motorfturmen willtommen, Sier in bem feften Bufammenbalt weltanichaulich gleichgerichteter Manner, bie fich nach harter Tages. arbeit gu Sturmabenden und fonntäglichen llebungefahrten in nationalfogialiftifchem Gemeinfchaftegeifte jufammenfinden, wird er nicht nur feine Spannfraft bewahren, fonbern auch bie etworbenen Renntniffe feftbalten und ber-tiefen. Der vom RORR getragene beutiche Motoriport ift baju wie fein zweiter gefchaffen, Go ift bas Rationalfopialiftifche Rraftfabrforpe ber Sungbrunnen und Rraftspeicher ber

motorificeten Ration: "Eten, opjerwillig und einsapbereit!"

Bilb. Fubrmeifter Motorftaffel I/M 153.

"DAF-Entscheidungssammlung" Das Reichsamt für Rechtsberatungeftellen ber Deutschen Arbeitsfront gibt in Bufunft eine Sammlung bon Guticheibungen and bem Arbeiterecht und Cogiafverficherungerecht beraus, die monatlich einmal ericheint und bei jeber Bojtanftalt beftellt werben fann.

Diefe Cammlung, in ber aftuelle und wichtige Enticheibungen arbeite- und fogialverficherungerechtlicher Art fowie eingelnegrundfahliche Enticheibungen ber Gogialen Chrengerichte jum Abdrud tommen und erlautert werben, foll einem bon ben Betrieböführern feit langem empfunbenen Mangel abhelfen. Es ift geeignetes Material, um die Renntnis ber im neuen Arbeiterecht entwidelten, auf ben Gebanten ber Betriebsgemeinschaft, ber Trenepilicht und ber fogiaten Chre aufbauenben Rechtsgrundfabe in immer weitere Rreife gu tragen und berbient bie Beachtung jebes Betriebeführere und jedes Bertrauene-

Der Bezugepreis ber Cammlung ift fo gehalten, bag es jebem Intereffierten - bem Be-triebsführer und Gefolgsmann - möglich ift, fich jederzeit unmittelbar und ohne großen Roftenaufwand über ben Stand ber Rechtfpredung in arbeiterechtlichen und fogialverficherungerechtlichen Fragen ju unterrichten.

110 alte Kämpfer als Gäste Berlins

Empfang durch Dr. Lippert / Jeden Monat kommen Hitler-Urlauber

(Bon unferer Berliner Schriftleitung)

110 Mann alte Rampfer ber berichiebenen Glieberungen ber Bartei aus allen Gauen bes Reiches weilen gur Zeit ale Gafte in ber Reichobauptftabt. Es ift bie erfte Bitler-Urlauberfamerabichaft Berlins, ber mabrend eines gehntägigen Aufenthaltes bie Gebenswürdigfeiten ber Reidisbauptftabt gezeigt mer-

Die Sitler-Urlauberfamerabichaft fam am Mittivochabend unter ber Gubrung bes Grunbere ber hillerfreiplaufpende, Oberführer Bur-holger, in Berlin an. Am Donnerstag murbe ihnen auf einem Empfang burch Oberburgermeifter und Stadtprafident Dr. Lippert im Rathaus Berlin eine befonbere Chrung guteil. Dr. Lippert bieg Die alten Rampfer in feiner

Begrüßungsansprache berglichft im nationalfogialiftifchen Berlin willfommen und erinnerte an bie für alle Rationalfogialiften unbergesliche Beit bee Rampfes um bie Macht. Er wies barauf bin, bag, mabrent braugen die Su bie Strafe eroberte, die erften gwölf Rationalfogialiften ale Stadtverordnete in Diefes Berliner Rathaus ihren Gingug biel-Durch ben unerichrodenen Ginfan ber Berliner Rationalfogialiften und ihrem Gauleiter Dr. Goebbels fei nun fur alle Beiten bas hatenfreugbanner in ber Reichebauptftabt aufgepflangt.

Rachbem Dr. Lippert jeden ber hitler-Urlauber mit handichlag begrüßt batte, ließ er an alle bas Buch "Berlin - bie alte und bie neue Stabt" berteilen.

3m Anichlug an ben Empfang fand ein Rundgang burch bas Rathaus ftatt.

Dit biefem erften Befuche wird eine Reibe bon Aahrten alter Rampfer aus allen Gauen bes Reiches nach ber Reichshauptstadt einge-leitet, in deren Rahmen in jedem Monat eine Sitler-Urlauberfameradschaft in gleicher Starte ale Gaft in Berlin weilen wirb.

Es gibt keine DAF-Mitgliedsnummern

Bie bie Deutsche Arbeitsfront mitteilt, wer-ben vielfach DMF-Mitglieber ersucht, ihre Mit-aliebanummer anugeben. hierzu muffe beiont verben, bag es in ber Organisation aller Schaffenben teine Mitgliedenummern gebe und bag folglich auch in Zufunft eine Frage nach ber DAF-Ritgliedenummer nicht gestellt ju werben braucht.

In der HJ ist kein Platz für Bürokratie

Erst im Schöpferischen zeigt sich der richtige Führer

Die Tatfache, baf bie Reichsjugenbführung burch Reichogesen ben Titel einer Oberften Reichabeharbe erhalten bat, gab bem Gubrerorgan ber 63 Beranfaffung, Die außere Berbeamtung ber &3 abgulehnen.

Das Rampfblatt ber Bitler-Jugend, "Die & 3", wehrt fich jest auch gegen eine innere Berbeamtung, Gin Gubrer führe erft dann, wenn er eiwas wolle, b. h. wenn er nicht nur bas "tunftlich und juberlaffig" tue, was man bon ibm berlange, fonbern wenn er mehr tue, wenn er entbede und gestalte, ohne bag es bie Borfdriften bon ibm erwarten, 3m Edopferifden werbe man erft bert einer Aufgaben. In nur "Buverläffigem" bleibe man ber Unterwürfige.

An ber S3 werbe Burofratismus icheitern. benn er werbe aus ihren Reiben feinen Radwude erhalten. Der Burofrat fei für bie nachfte Generation ichlechtbin ausgeschloffen, wenn biefe in ihrer Gefamtheit, wie es bas

Gefet borfebe, acht Jahre lang burch bie Ramerabichaft ber \$3 gegangen fei. Die Ablehnung bes Burofratiemus burch bie Jugenb bebeute jeboch nicht, bag fie nun jebes Aufgabengebiet, bas nur mit bem Geberhalter gu bemaltigen fei, mit Berachtung ftrafe und für zweitrangig balte.

Die S3 fenne feinen Unterfcbieb bon Front" und "Etappe", fonbern miffe, daß auch der Schreibtifch borberfter Edupengraben fei und bag bie beften Sandgranatenwerfer bon Dienftftellen und Schreibtifchen aus eine Breiche gefprengt batten. Aber, und barin unterschieben fich bie Dienfifellen ber &3 bon ben "Buros", um ber Rameraben willen und um ber Aufgabe willen werbe ber Schreibtifch einbezogen, nicht als Infel für Diftatoren und in lebensfrember Starrheit, fonbern in feter Bechfelmirtung und Berbinbung mit bem großen Areis ber Rameraden. Die Mten feien für Die S3 nicht eine abfeitige "beilige" Welt, fonbern ein Mittel im Dienft an ben Rameraben,

Der Sinn der Schulungsbriefe

Ein Rückblick auf die letzten drei Jahre / Von Wilhelm Albrecht

In ben enticheibenben Stunden bat immer ber Gubrer bas gange beutiche Bolt auf ben Plan gerufen, um gu erfahren, wie weit es binter ihm fieht. Es ift aber ber Bille bes Gubrere, bag nicht jeber feine Magnahmen und Anordnungen nur befolgt, fonbern aus einem feften Biffen um bie Grundbaltung bes Rationalfogialismus und aus einem eigenen Urtell über die beutiche Gegenwart und Bergangenheit felbft verficht und ibre Richtigfeit und Rotwenbigfeit flar erfennt, um an feinem Plage nicht nur Solbat, fonbern jeben Augenblid and Giib-

rer fein gu fonnen. Der beutsche Menich will nicht gespotisch regiert, willentlich vergewaltigt fein, feloft blind und unwiffend um die Dinge und Geschehnisse ber Welt. Jeber deutsche Menich bat bas Recht, aber in unserer Gegenwart auch die Pilicht, nach feiner Araft und Anlage teilzuhaben und teilgunehmen an allen Werten ber Ration, an ihrer Arbeit und an ihrer Fibrung. Zu dieser boberen Bestim meung erzieht im neuen Geiste der Reichsschulung sories seben beutschen Menichen. Er stillt damit auch die sohrhunderiesang lahmgelegte, unersiellte Zehnlucht eines soden Deutschen nach Bildung und Weltkenntnis. Er legt sostemacht die Grundlage zu der Beiterarbeit des Einzelnen in den araben übergell geschaftigenen Ribungswerfen lage zu ber Beiterarbeit bes Einzelnen in den großen, überall geschassen Bildungswerken der Fartei: dem deutschen Bollsbildungswerk und den Bollsbildungewerk und den Bollsbildungewerk und den Bollsbildungewerk und dem und joll studieren, aber einen klaren Blick über das Ganze, eine seite, tatschere Weltanschaumung muß seder Deutsche baden.

Bon Aufang an dat sich desdast der Neichsschutungsbrief die Ausgade gestellt, in allem klar, sachlich mit gründlich zu sein, so da zied er ihn vor sied, die Tatsachen aufgat und behält und niemals Gesahr läuft, im Oberflächlichen siecken zu bleiden, das alte Un-

Oberstäcklichen sieden zu bleiben, das alte Un-glied der "Haldgebildeten" aus der Bor- und Rachtriegszeit. Das Erste, was der Schulungs-brief jedem klarzumachen hatte, war gleich der Kern des Kationaksoziaksmus, die große, zu-

fammenschließende Einsicht, die und zuerst im Wirmvarr der Bolfer zur Selbstesimmung bringen muhte: Das Bissen um das Raffische. Ihm sind also die ersten zehn hefte bes Jahrgangs 1934 hauptsächlich gewidnet. Wer ben Soulungebrief gefammelt bat ber fann beute im erften Jahrgang alles Biffensiverte nber Raffe nachichlagen.

Der 3 weite Jahrgang 1935 ging bann auf bie natürlichen Grundlagen jurud. Eine lange Auffahreibe gediegenster Forscher stellte die bentiche Borgeschichte bar und eröffnete bann die Kusbreitung bes Bissens um die bemiche Geschutch, die ber britte Jahrgang 1936 fortfette und woran auch bas nene Jahr weiterbant. Aus ber bentiden Gefdichte bat ber britte Jahrgang eine lange Reibe großer benticher Führerperionlichfeiten mit Leben und Wert reichbebildert berausgestellt; so wird jeder Bollegenoffe eingeführt in Die Aufgaben ben gewachsenen Ginn unferer Bolitif und unferer Rultur. Jeber bernt auch, geschicht-lich und mit ungabligen Dofumenten und Bil-bern belegt und veranschanlicht, die Opfer fen-nen und begreifen, die immer und immer ber beutiche Menich gebraucht bat, um bis gur Gegenwart vorzudringen in allem, was wir baben, lernt die Berpflicht ung begreifen, die uns baraus für die Zufunft erwächt, und wird auch lernen, feiner Bildung und echten national-jozialistichen lieberzeugung entspredend zu handeln.

chend zu handeln.
Erst wer um deutsches Ringen und deutsches Iren, aber auch um deutsches Können und deutsche Können und deutsche Kraft bildungsbast weiß, wird würdigen und mitschaften alles, was wir wollen: Ein neues deutsches Recht, Gemeinschaft in Begeisterung und in Rot, eine gesunde deutsche Seele, Eindeit der Weltanscher ung und Treuszum Blut in Stunden der Reier und der Eechrund des Behre und Zieamillen der immer und einzig des Siegwillen, ber immer und einzig bas beutsche Bolt groß und fruchtbar gemacht bat. Er wird im Leben fieben und fein Chaos mehr wollen, er wird bie Freibeit lieben und um ie fampfen, und bie Anechsichaft und Riedrigteit haffen ale Feinde feines Blutes.

Führung zur Gemeinschaft - Sinn der Arbeitskammer

Auf dem Wege zur Verwirklichung eines bedeutsamen Führerwortes / Von Fritz Voßler

"Die nationalfogialiftifche Gewertichaft ift fein Organ bes Rlaffenfampfes, fonbern ein Organ ber Berufevertretung. Der nationalfogialiftifche Staat fennt feine "Rlaffen", fonbern in politifcher hinficht nur Burger mit vollftanbig gleichen Rechten und bemgemäß auch gleichen (Moolf hitter, "Mein Rampf".)

Geit bem Tage, an bem ber Gubrer biefe Gegewaltiger Bogen. Bas Abolf hitter bamals in ber Feste Landsberg, in jener Zelle, die ihm mur einen fleinen Teil ber großen Welt als Ausblid gestattete, mit gerabegu seherischer Gabe jestlegte, ift heute Birflichteit geworben. Wie undaufbar find wir boch oft, wenn wir gu raich vergeffen, was fich in wenigen Jahren ereignet bat. Und was bat fich in diefer Zeit nicht alles verandert. So manche Staaten fühlen ein Schwansen ihres Staatsgefüges. Rohftoffreiche Lanber mußten gleichermaßen Die Beitiche ber Rot fpuren wie Die robstaffarmen. Siegerfiaaten waren nicht glucklicher als Die fogenannten Beflegten. Streits, Aussperrungen, Revolutionen, Burgerfrieg, Daß und wirtschaftliche Rot burchsogen auch die sogenannten siegreichen Ratio-nen. Grundsate wurden ausgestellt und wieder abgeandert. Und ba ersebten wir in ben let-ten Jahren, wie das am Boden liegende, er-preste und entehrte Deutschland als rubender Bol in ber Erscheinungen Flucht inmitten bas Weltgewirre fland. Wie Abolf hitter Schritt für Schritt feine Grundfage, Die einmal ausge-

procen unabanderlich blieben, in bie Birflich-

Auch bei une brebte fich alles einmal um bas Gelb. Dem Tange um bas goldene Ralb glichen bie "Rampfipiele" ber Gewertschaften.

Die einen liebten bas Gelb, weil fie juviel babon besagen, die anderen hatten es, weil fie teines batten. Beibe jedoch waren Stlaven bes Mammons. Die einen rafften, die anderen schafften. Der Arbeiter war ein seelensofes Objett, bessen Arbeitstraft möglichst billig perichtenbert murbe. verichleubert murbe.

Der Jude verftand es, bas Belb in ben Mittelpuntt alles Dentens gu tellen. 3bealismus mar an ber Borfe nicht

Die margiftifch-jubifche Gewertichaft trieb ben Arbeiter in immer größere maferielle Abban-gigfeit. "Auf ber anderen Seite ftand ein furg-fichtiges Unternehmertum, bas nicht nur fein Wefühl für fogiale Bflichten, fonbern nicht einmal mehr für primitivfte menichliche Rechte befaß." (Abolf hitler, "Mein Rampf"). 3wifden beifen beiben Rraften penbelte ber bentiche Arbeiter, fich feiner nadten Saut wehrenb.

Nicht Materie, sondern Geist

3m Grunde genommen war ber beutiche Arbeiter viel zu ebel, als bag er nur um mate-rielle Dinge fampfen wollte. Gein Rampf murbe nur materiell gestempelt; inftinftiv ichwebte ibm ein höheres Biel vor Augen. Es war baber bie bringendste Aufgabe bes nationalsozialistischen Staates, biefem inftinftib erfühlten Biel bes ichaifenben Menfchen entgegengufommen, batte ber Nationalfogialismus bem beutichen Arbeiter nur materielle Dinge geben wollen, nie mare grundlegender Wandel eingetreten. bie Beseitigung ber Arbeitgeber- und Arbeit-nehmerberbande — also gerade die mate-riellen heiligtumer ber Gewert-schaftspolitit — beendete auch den ewigen Kampf zweier Parteien, an bessen Ende immer nur die Schädigung der nationalen Wirtschaft

Richt bas Gelb, bem bie Marziften eine grundfahlich faliche Bedeutung gugemeffen hat-ten, entschied bas Glud ber Millionen, sonbern ein neuer Geift in einem völlig neuen Gefüge. Gewiß fonnte auch ber nationalsozialistische

Staat feinen neuen Buffanb bervorganbern, Mus ber Bewegung muchs aber organifch eine neue Organisation.

Die Deutsche Arbeitefront

In ihr wurde die gemeinsame Blattform ge-ichalfen, von der aus alle Schaffenben, ob Ar-beitgeber ober -nehmer, ihren Dienst an der Na-tion antraten. Und so wird alles, was früher Millionen in brutalste Gegensätze brachte, heute gemeinsam gelöst. A icht die materiellen Wetenslam gelön. A icht die materiellen Werte allein sind also Angelpunst, um die sich die Interessensprücke gruppieren, sondern eine neue sozialpolitische Aussalfung und die wirkliche Bestreiung des schaffenden Montellen aus den Clausen des Consistioners Menfchen aus ben Rlauen bes Rapitalismus.

Der Gubrer forberte bereite bor 14 Jahren, bag bestimmte Gruppen von Teilnehmern am nationalen Birtichafteprozeg jufammengefaßt find, um die Giderheit ber nationalen Birt-ichaft felbit ju erhoben und beren Rraft ju tarten burch torrigierenbe Befeitigung all jener Miffiande, Die in ihren letten Bolgeericheinungen auf ben nationalen Bolfeforper bestruftib einwirfen, die lendige Kraft der Bollsgemein-ichaft, damit aber auch die des Staates icabi-gen und nicht zulett ber Birtichaft felbst gum Unbeil und Berberben geraten. Und ben letten 3meifel in ber nationalfogialiftifchen Bielfepung beseitigte ber Gubrer mit ber Forbe-

"Der nationalfozialiftifche Arbeitnehmer muß wiffen, bag bie Blute ber nationalen Wirtfchaft fein eigenes materielles Glud bebeutet.

Der nationalfogialiftifche Arbeitgeber muß wiffen, bag bas Glud und bie Bufriebenheit feiner Arbeitnehmer die Borausfetjung für die Egifteng und Entwidlung feiner eigenen wirtfcaftlichen Große ift.

Rationalfogialiftifche Arbeitnehmer und nationalfogialiftifche Arbeitgeber find beibe Beauf. tragte und Cadpoalter ber gefamten Bolloge.

Peffimismus nicht am Plage

Allein mit ber Grundung einer Rammer ober Organisation ift bas 3bealbild noch nicht gegeichnet. Die verantwortlichen Manner wiffen felbft, bag noch viel ju tun übrig bleibt. Roch mancher Birtichaftsführer bat ben Ginn ber neuen Zeit nicht begriffen. In manchen Gehir-nen rumort noch die gute alte Zeit, wo Be-triebsgemeinschaft und Gleichberechtigung noch nicht im Borterbuch ftanden. Gie werben aber umlernen muffen. Das foziale Problem wird fo ficher gelöft, wie das Dritte Reich erftand.

Und fo find wir auf bem beften Wege, ben Arbeiter immer freier ju machen, bon ihm bie Beffeln tapitaliftifcher Willfur abguftreifen. Das Biel ift flar: ber beutiche Arbeiter muß gleichgeachtet mit bem beutichen Birtichafteführer

Das ichaffenbe Bolf verftand ben Gubrer

Run Die beutsche Bolfegemeinschaft Wirflichfeit geworben ift, hat ber beutsche schaffende Wienich erfannt, bag sein Glud nicht in mate-riellen Bingen liegt. Die dauernbe hebung bes Lebensstandards, Die Befreiung aus ber Ab-hangigfeit bes Rapitals haben ihm bie Augen weit geöffnet. Rie mehr wurde er in die Gewertichafteara einer vergangenen Beit gurud-

Bom himmel ift biefes Gefchent natürlich nicht gefallen. Bohl fein Bolf bat je fo gearbeitet wie bas nationalsozialistische Deutsch-land. Laugfam und organisch muste junachst einmal ein gesimnungsmaßiger Banbel angeftrebt werben. Das burch bie verantwortungs.

lofe Gewerfichaftspolitif bollig bergiftete Denten mußte junachft entgiftet werben, um ben ichaffenben Boltsgenoffen bas flare Bilb ber fünftigen Entwidlung bor Augen gu führen. Bir fuchten und fanden bie Lofungen ber Bro-

bleme, bie nun in großer Babl auftralen. Co entftanb auch bie Arbeitetam-mer. Gie wurde auf Grund ber "Leipziger Bereinbarung" bom 21. Mars 1935 gwifchen bem Reichsorganisationsleiter und Reichsteiter ber DAB, bem Reichswirtschaftsminifter und bem Reichsarbeitsminifter gebilbet. Die Ar-beitetammer ift nach ben Bereinbarungen ein Organ ber fogialen Gelbftvermal-tung. Gie fett fich aus Berfonlichkeiten gu-iammen, die auf Grund ihrer Stellung in ber RODAR, beren Glieberung und angeschloffe-nen Berbanden ober in ben Organisationen ber Birtichaft und auf Grund ihrer Renntniffe und Lebensersahrung geeignet find, in Fragen ber Sozial- und Birtichaftspolitit ben entichei-bungsberechtigten Stellen wertvolle Berater ju

Welche Aufgabe bat bie Arbeitstammer?

Borwiegende Aufgabe ber Rammer ift bie fogialpolitifche. Dabei barf aber, wie hauptfiellenleiter Webenborfer anläglich eines Preffempfanges ausführte, Die jeweilige politi-iche und wirtichaftspolitifche Lage nicht überfeben werben. Denn ein fojialpolitifches Problem tann nur in bem Dage geloft werben, in bem bie wirtichaftspolitische Lage bagu bie Boraussehung bietet, genau fo, wie die wirticaft-liche Lage immer nur bann gefund fein fann, wenn bie jogialpolitifden Belange gewahrt find.

Die Arbeitstammern find aufgegliebert in Die Reichsarbeitstammer und 26 Arbeitstammern im Reich. Gie ftellen gewiffermagen bas Sprachrobr bar, bas bie Anregungen und Buniche bes einzelnen ichaffenben Menfchen an bie Stellen weiterträgt, Die baffir verantwortifich finb, bag bas im Rabmen ber politifcen Gefamtlage Des Staates Mogliche und Erreichbare in ber begebrien Richtung unternommen und burchge-

Gemeinschaft ftatt Intereffentampf

Früber alfo bas Gegeneinanber, bas uns in ber Geldichte icon um fo unenblich viel gind-liche Stunden betrogen bat, und beute bie funbamentale Erfenntnis, bag Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen und gemeinfam ver-antwortlich einem britten Fattor gegenüber ver-antwortlich find, nämlich ber nationalen Birtichnit, bem Leben bes gefamten Bolles. Babrbaft ein gewaltiger Banbel im wirticaftlichen

und fogialen Leben bes Boltes. Bo einmat Intereffentampf ausgefochten wurde, fiebt beute bie Betriebsgemeinichaft. Die Barole lautet nicht mehr "Jeber bole für fich beraus, was er fann". Rein, fie lautet beute: "Die Gemein-ichaft bes Betriebes bat nur ein Intereffe, bie Fortentwicklung bes Betriebes, weil bie Giderbeit bes Betriebes die Erhaltung bes Arbeits-plates gewährleiftet."

Co ift auch bie Arbeitstammer eine Ginrichtung, Die baju berufen ift, jene Borberung bes Gubrers in Die Birflichteit umfeben gu belfen, Gemeinsame Arbeit aller an ber Erhaltung und Siderung unferes Bolles und feines Staates, entsprechend ber bem einzelnen ange-

borenen und burch bie Bollogemeinschaft gur Ausbildung gebrachten Fabigleit und Rrafte. Bir aber erleben in unferen Tagen, bag gill um Stud dieler Forderung wahr wird. Die Welt ringoberum um und moge in Flammen fieben, fie mag an ibren faliden Doftrinen pergeben, eine begilidenbe Gewigheit burfen wir in unferen Bergen tragen:

Der nationaliogialiftiiche Staat aber wird feitieben, weil er auf ben folibeften Grund gebaut ift, namlich auf ben Willen und bie Fabigfeit bes ichaffenben beutiden Menichen,

100. Geburtotag bon Dr. Abolf von Bruning, bes Mitbegründers ber Sochfter Farbwerfe

Am 16. Januar 1937 jabrt fich jum 100. Male Am 16. Januar 1937 labrt fic jum 100. Rale ber Geburistag eines ber Gründer der Fardiverfe borm. Meißer, Lucius & Brüning, Döcht am Rain. Tr. Adolf von Brüning wurde 1837 zu Rousdorf del Stoerfeld geboren. Er verband mit feiner Ledensarbeit ein außerordentlich großes Werf, das er als Chemifer auch vollendete. Turch feine Verdiente um die baterländische Industrie, durch feine mit großem Wohltweise und der feine Eliene Ritarbeiter geparte Energie und durch fein ellems wurd feine Andere ibn und burch fein offenes und fogiales Wefen bat er fich nicht nur in unferem engeren Begirt in Dentmal gefest. Die Tradition bes von ibm geleiteten Werfes lebt auch in dem beutigen Sochiter Bert ber 369-Farbenindustrie noch fort.

Rhein-Mainische Abendbörse

Freundlich

Preundlich

Die Abenddorfe eröffnete in freundlicher Haltung, aber mit weiterdin sehr fleinen Umlägen. Einige Nachfrage erdielten AG für Berfehr au 127, Gesparel in 147½, 368-Jarden famen mit 160 (1669½) jur Erfenolig. Im Breiversche ivaren Koleswerte Rieper weiter geselligt auf 162½, nach 161½. Um den Kentenmärkten famen Umsähe vorerst nicht zustande. Mart naume Kommunialminfuldung mit 20,95–31, Abein. Eiddscalidesig mit 117½ und Rechbalidesig mit 117½. Bein auch die Umlähe im Bertang feinen großeren Umläng erreichten, so died die Kachfrage simmuniant jedoch absolut freundlich. Die Kachfrage simmuniant der Hauffle vores Kutisse.

in ber haubeige von ber Kuliffe. Die Rutfe maren gogen ben Bertiner Schiuft überwiegend voll behaub-tet. Einiges Geichaft batten Maidinenattien, ferner NG für Berfehrsweien und In-Farben, Montan-papiere waren eiwas bober gefucht, lagen aber febr papiete waren eiwas hover geinot, lagen aver febr ichon. Der Rentenmartt blieb bis imm Schlich rubig, von Stadtanleiden zogen Tarmflodt von 26 um 1/2 Prozent an auf 93. Im Archertebr zeizle fich in den hprozentigen Indultriennieiden vorwiegend Angedot, Kachobele: IS-Farden 169-169/4, Gestüret 147 Geld, Mung 140/2 zu 141.

Getreide

Rotterbam, 15. Jan. Solih Wars 8.05; Mat Off. D. 100 Kilo): Januar 8.00; Mars 8.05; Mat 8.07%; Juli 8.10. Mats (in Off. p. Laft 2000 Kilo): Januar 96%; Mars 99; Mat 100%; Juli 98%.

Deutsch-frangöfticher Berrechnungsverfehr

Am 11. Januar machte ber Gefamtbetrag ber gu MM 11. Januar machte der Gefamiderrog der zu regelnden Forderungen der französischen Exporieure 2465.17 Will. Franzen (gegen 2450.28 Rill. Fr. in der Borwocke) aus. Davon entlaßen auf neue Rechnung 726 (711.11) Will. Fr. Der Gefamidetrag der eingereichten deutschen Forderungen wird mit 2996,79 (2966,44) Will. Fr. ausgewiesen, den denen 1492,00 (1461,74) Will. Fr. ausgewiesen, den dem gentlaßen. Die Ginzablungen der französischen Amboriteure ericheinen mit 2582,90 (2560,43) Ria. Fr. Die leste janlbore Rechnungsnummer ber neuen Rechnung ift 18 486 (17 845), die Rimmer ber legten von ber Reichsbanf eingegangenen Rechnung (neue Rechnung) lautet 29 094 (28 508).

Wirtschafts-Rundschau der Woche

Sicherung der deutschen Brotversorgung / Hochbetrieb auf deutschen Wertten / Bilanz der deutschen Motorisierung / Steigende Eisenpreise / Anteilnahme des Auslandes an der Leipziger Frühjahrsmesse

Der Reichebauernführer bat ale weitere Dagnahme jur Sicherung unferer Brot-berforgung angeordnet, Liften angulegen, in die fich aus freiem Billen biejenigen Bauern und Landwirte eintragen fonnen, Die fich berpflichten wollen, nicht nur ihr Lieferungsfoll punftlich zu erfüllen, sondern darüber binaus noch zusätzliche Mengen von Brotgetreibe ablie-fern. Um zu gewährleißen, daß alle ohne Untericbied ihre Bflicht erfüllen, auch biejenigen, bie im Gegensat ju ber großen Mehrheit bes Landvolfes aus Unfenntnis ober aus Pflicht-bergeffenheit nicht ihrem Ablieferungsfoll entfprechend Roggen und Beigen jum Berfauf bringen, wird in jeder Gemeinde ein Sachber-ftandigenausschuft gebilbet, ber seltzuftellen bot aus welchem Grunde im Gingelfall bas Ablieferungefoll nicht erfüllt worben ift. Gerner wird burch eine Berordnung bes Reichsernahrungeminiftere allen Tierhaltern bie Berfütterung bon jugefauftem Roggen ober Beigen, ober Erzeugniffen bieraus verboten.

Innerhalb bes allgemeinen Birticaftsaufichwunges haben auch bie beutiden Werften booden innftur. Gegenfiber 531.700 BRZ bie Enbe Dezember 1935 ale Schiffsbauauftrage vorlagen, betrug die Ziffer Ende Dezember 1936 978.745 BRT. Bon bem augenblidlichen Auftragebestand ber Wersten entfallen 550.000 BRT auf auslandifche Bestellungen.

Die Motorifierung Deutschlands machte im lebten Jahre weitere bedeutende Fortichritte und ber Gesamtabian an Araftjahr-jeugen aller Urt betrug 456.818 Gtud gegen 359,136 im vorhergebenden Jabre, was einer Zunahme von 27,2 vo entspricht. Im Dezember 1936 wurden 20 vo mehr Kraftsabrzeuge als im gleichen Monat des Borjahres neu zugelaffen und noch fiber 5 bo mehr ale im Bormonat. In bem gunftigen Ergebnis find bor allem bie Laftwagen und Die Rraftraber beteiligt.

Die immer noch fturmisch anhaltenbe Rach. frage nach Gifen - und Stahlprobuf-ten am Beltmartt hat die Gifenaussuhrpreise weiter nach oben getrieben. Richt zuleht ift aber biefe Entwidlung auch auf die Beruhigung bgw. ben Bufammenfcbluß ber europäischen Gi fenerzeuger juruckzuführen, Die in ber IRGG eine feste Gemeinschaft gebildet haben. Am 11. Januar hat bas Internationale Stablfartell beschloffen, die Notierungen für Grob- und Dittelbleche und für Universaleifen um 7,6 Golbfchilling die Tonne, für Schiffebleche um 2 Bapierpfund ju erhoben; auch bie Giemens-Martin-Aufpreife fur Salbjeug, Form- und Gtab. eifen erfuhren Erbohungen bie ju 15 Golbichilling. Bon Bebeutung für ben Stablpatt als folden ift ber Beitritt ber Ticheden ju ben Bertaufsberbanben für Formeifen und Stab-

Griechenland bat bie Teilnahme an ber Leipziger Frühjahremeffe beichloffen und wird wahricheinlich in einem befonberen Ausstellungeraum bon 160 Quabratmeter Große bie wichtigften griechischen Erport-produtte ausstellen. Rach Angaben ber Baltangeschäftsstelle bes Leipziger Meffeamtes werben auch Bulgarien, Jugoflawien und Rumanien fich an ber nachten Frühlabromeffe wieber offigiell als Aussteller beteiligen. hierzu wurden bon diesen Ländern größere Flachen im Erd-geschoft des Ringmessehauses gemietet. Fl.

Wirtschaftskunde des Alltags

Was ist . . . Offene Markt Politik?

Die Offene-Marti-Bolitit als neuestes Mittel ber Rotenbantpolitit fam aus Amerita zu uns berüber, wo in ber "open-martet-polich" die Bundesreservebanten sich in den Jahren 1924 bis 1931 ein Inftrument gur Erganbatten. Dort war man der Meinung, daß die Distontpolitit lediglich "tonftatierenben Charafter" babe, daß fie alfo binter der Birtichaftsentwicklung berbinte und bag fie ju einer un-mittelbaren Beeinfluffung im Sinne einer aftiben Konjunkturpolitik nicht ausreiche. So ichuf man fich ein Mittel, bas wirtfam in ben Birtichafisprozes einzugreifen gestattete. Der Gebante ift, am offenen Martt, also an ber Borfe, burch An- und Berfauf bestimmter erstlaffiger festverzinslicher Bastimmter ersttlassiger sestverzinslicher Pa-piere (meist Staatspapiere), die dann als Deckungsgrundlage für die Rotenausgabe die-nen, den jur die Gestaltung der Konjunkturlage maßgeblichen Geld- und Kapitalmarti zu beeinstuffen. So hat man es praktisch in der hand, den Markt beliebig zu verstüsstigen oder zu verknappen und die Konjunktur nach Belieden anzuregen oder abzudremsen. Bon besonderer Bichtigkeit wurde die Offene-Markt-Politik in Deutschiand durch die im Ok-toder 1983 vorgenommene Newberung des

tober 1983 borgenommene Menberung bes

Reichsbantgesehes; hierburch wurde es ber Reichsbant ermöglicht, neben ber Gewinnung einer neuen tragfähigen Grundlage ber Notenausgabe aftiven Ginfluß auf die Wirtschaft zu nehmen und auf diese Weise insbesondere eine ausgleichen be Preise und Stabilisierungspolitit zu treiben.

Umfaufteuer für ben Bertauf aus Barenautomaten in Gaftftatten

Bei ber Berffeuerung ber Ginnahmen aus bem Automatenverfeuf in Gaftfiatten waren Jweifet enthanben, welche Lieferungen bier die Steuerverglinftigung für Großbanbisumiäpe in Amfpruch nehmen fonnen, Die Frage ift jest burch einen Bescheib bes Reichstinamimiliers geffart ivorden. Danoch wird nach den Musterbedingungen für die Anstellung bon Barrellenaufomaten in Schanfbetrieben ein Kommis-Algareitenautomaten in Schanfbetrieben ein Kommiskondderdditmis swischen Gastwirt und Ausomatenaussteller angenommen. Demnach versteuert ab 1. Januar 1937 der Ausomatenaussischen, der den Ausomaten inllt, diesenigen Enigelie, die er and den Ausomatenverfäusen erdält. Die Lieserung des Ausomatenausließers an den Gastwirt allt als Lieserung im Großdondet (Tenersapi G.5 Prozent).
Der Gastwirt daggen versteuert den Gesamterfosaus dem Ausomatenversaus mit dem Kormaison der Umsahieuer von 2 Prozent, da seine Lieserungen als Einzelhandelssieserungen gelten mitssen.

Mannh

Regelm in ibre Forfing find, u den W barfebedung

ftoff Sols an burch eine famten Del erhöhten De finart, Huf ereinigung Holywirtiche einer Beroi Erzeuger-, bon Robbol chen Eo fammengefd meifter in e bebient, Di freien gur S Diefer Grun vereinigung Unternebmu Forften ein dieje Regel brands inne auf bem Erg merben, intu Erzeugung bis gu wel Gicherftellur werben mu

Giejepes all teilerbetrieb aeichloffen i waltungeför Kontrollorgi Regeling n aebend, baff Staate- 111 Linie in be Durch Schö Corge getr nicht su ei ftarrt, foub allen Zweig

Gebunbene

Bur Rege bis jum Be bolgfortimer h frem a bie fur bie beteiligten ibitem berü biete, Holze febung ber geningenbe ! auch durch

Bolgmengen Rurg fei die Anlage Berndii Grundia bergrund gi gen auf bie insofern fta ftoff- unb

Bedienn Berneuf 50

Caub., fleti Mädaje Drogerie !

Ratherinentin (4872 R

Bei Dife nie Original Beugniffe be

mar 1937

Bo einmal

role lautet

ms, was er

merelle, die

bie Sider.

ine Ginrid.

berung bes

Erhaltung und feines einen angenichaft gur

b Rrafte.

agen, bas

wabr wird.

e in Flam. Doftrinen

beit bürfen

Die Babig.

Bruning.

100. Mafe

n hat er fich Tentmal ge-

eten Berfes

börse

Geifurel in

Geifurel in gleber der Kleber der Kententonbe, Main – 91, Abelin, g mit 117%, ien gröhren am Afrienage finnmite kurfe waten bedauptrien, ferner – Wentann aber febr

montan-n aber febr mus rubig.

effürel 147

eişen (in (8.65; Mat 2000 Atlob: (98%)4.

Erporteure Rill. Gr. in

nene Rechitbetrag ber nit 2996,79 ten 1492,09

ift 18 486

Meichebanf ng) lautet

ewinnung

ber No-Wirtschaft besondere

ib Sta-

Baren-

and bem weifel ent-merbergfin-do nebmen eldeid bes mach wird effung bon a fommis-omatenas-

tutomaten-omatenauf-

im Otron

efamterlöß

nalfas ber rungen ald

IL.

arbwerfe

Rund um den volkswirtschaftlich wichtigen Rohstoff Holz

Die Bedeutung der einschneidenden Maßnahmen in der Forst- und Holzwirtschaft

Um die Jabreswende ist burch ben Reichsforftmeister eine Reihe bon Berordnungen gur Regelung des holzmarties erlaffen worden, die in ihrer Gesamtheit für die beutsche holz- und Forstwirtschaft von einschneidender Bedeutung find, und die wir dober einer zusaumenfaffen-ben Burdieum unterziehen wollen. ben Burbigung unterziehen wollen.

Im wejentlichen erfolgt bie erhöhte Bebarisbedung unferer Birtichaft mit bem Rob-ftoff Golg auf zwei verschiebenen Wegen. Erftens durch eine grundlegende Neugestaltung des ge-santen Holzabsayes und zweitens durch einen erhöbten Holzeinschlag in Waldungen jeder Be-sipart. Auf Grund des Gesebes über die Martisipart. Auf Grund des Geleges über die Martivereinigung auf dem Gebiete der Forst- und
Holzwirtschaft vom 16. Oktober 1935 wurden mit
einer Gerordnung vom 20. Oktober 1936 alle Erzeuger- Bearbeiter- und Berteilerbeiriede
von Nochholz, Schnittbolz und Holzbaldwaren zu
einer Marktvereinigung der deutfchen Forst- und Holzwirtschaft zufammengeschlossen, deren sich der Reichesorstmeister in allen Marktordnungsangeiegenheiten
bedient. Der grundlegende Uebergang von der
treien zur Redarfickerkungsmirtlichaft sinder im bedient. Der grundlegende liebergang von der freien zur Bedarfsdechungswirtschaft fündet in dieser Gründung ihren Ausdruck. Der Marktbereinigung gehören nicht nur Betriebe und Unternehmungen an, die Rohholz in deutschen Forsten einfausen und einlagern, sondern auch solche, die Rundholz. Echnitholz und Holzbaldwaren aus dem Anslande einführen. Durch diese Regelung ist es möglich, den Gesamtverbrauch innerhalb Deutschlands sestzuspellen, und auf dem Ergebnis dieser Arbeit kann entschieden werden, inwieweit der Bedarf aus einbeimischer werben, inwieweit ber Bebarf aus einheimifcher Erzeigung gufriedengestellt werden fann und bis gu welchem Grade bie holgeinfuhr gur Gicherstellung bes Bebarfe mit berangezogen tperben muß.

Benn and in ber Martivereinigung traft Gesehre alle Erzeuger- Bearbeiter und Ber-teilerbetriebe zu einer Gemeinschaft zusammen-geschlossen sind, so ist sie bod tein Selbstver-waltungetorper. sondern ein Durchsührungs- und Rontrollorgan bes Reichsforftmeiftere. Gur biefe Kontrollorgan des Reichsforstmeisters. Für diese Regelung war insbesondere die Zatsache maßgebend, daß eiwa 70 v H. der Erzeugung im Staats und Gemeindewalde, also in erster Linie in der Hand des Staates selbst liegt. Durch Schöpsung eines Reichsbeirates und von Beiräten in den Ausgenstellen ist jedoch dasur Sorge getragen, daß die Marktvereinigung nicht zu einem reinen Berwaltungsorgan erstart, sondern die lebendige Berbindung mit allen Zweigen der Holzwirtschaft aufrechterhält.

Gebundenes Breisinftem

Gebundenes Preissistem

Jur Rogelung des Absahes ist dem Erzeuger die zum Berbraucher für die wichtigsten Aufdolferingente ein gebundes Preissischennen (Hochstehmente ein gebundes Preissischen find), die für die einzelnen am Wirtschaftskreislauf beteiligten Eruselnen am Wirtschaftskreislauf beteiligten Eruselnen am Wirtschaftskreislauf beteiligten Eruselnen Erzeuger, Bearbeiter, Berteiler usw.) seitgestellt sind. Dieses Preissischen derusssichtigt die verschiedenen Preissgebiete, Holzarten und Holzstaffen. Durch Fellsehung der Preissipannen kann auch die Gute genügende Beachtung sindem. Dadei ist man sich darüber im klaren, daß die Breisbestimmung allein nicht genügt, sondern diese Preise werden auch durch die Aufdringung der erforderlichen Holzmengen entsprechend untermauert.

Aurz sei auch darauf dingewiesen, daß sür die Anlage neuer bolzverarbeitender Werte die Art an die gestäte die früher in den Kordersund gestellt wird. Unter den Untersassungen auf diesem Gebiete haben wir gegenwartig insofern saat zu leiden, als z. B. große Zellstoff, und Papiersabriten an Stellen errichtet

zu mieten geischt

leeres 3immer

(30 640")

wurden, die wohl für eine Berauschaffung auslandischen Solges außerst gunftig gelegen sind, 3. B. an großen Seehalen, wadrend ihre Lage zu einheimischen Robstoffgebieten bom berkebrs-technischen Standpunkt ungünstig ist. Die Frachtlosten einheimischen Holges können also höher sein als die für den Transport aus dem

Die Beichaffung von Papierholz

3wei Berordnungen, die im vergangenen Monat erlaffen find, befassen fich gerade mit der vermehrten Beschaffung von Fichten-papierholz, das für die Papierberstellung auch beute noch bevorzugt wird und bis vor auch heute noch bevorzugt wird und die vor furzem überhaupt den alleinigen Ausgangsstoff biloete, Eine Berordnung dom 17. Dezember besagt zunächst, daß dis zum 30. September 1937 in Baldungen jeder Besigart sein Ficken-grubenholz ausgearbeitet werden darf. Ausger-dem ist jeder Waldbesiger, dessen Baldbesig größer als 25 hettar ist, verpflichtet, das dis zum 30. September 1937 ansollende Fichten-brennholz über 7 Zentimeter Stärfe, soweit er es nicht für den eigenen Bedarf oder zur Er-

füllung bor bem Intraftireten ber Berordnung eingeganger Berpflichtungen benatigt, Berarbeitungsbetrieben bon Bapierholz ober bon arbeitungsbetrieben von Papierholz oder von diesen beaustragten handlern zum Kauf anzubieten. Einige einschränkende Bestimmungen besagen daß diese Regelung in Fällen, in denen nur geringe Papierbolzmengen zu erwarten sind, Ausnahmen zuläßt. Der Narswerteinigung der Deutschen Forst und Holzwirtschaft (Berlin SB. 11, Tessauer Strase 2) ist mit einer Anordnung vom gleichen Tage die Besugnis zur Regelung des Absahes von Papierholz, insbesondere der Zuteilung diese Holzes an Beateiter. Berarbeiter- und Bertellerbetriebe und einsernehmungen übertragen worden. Die hat auf Grund dieser vom Reichsforstmeister bat auf Grund dieser vom Reichsforstmeister ergangenen Bestimmung näbere Anweisungen erlassen, auf die hier nicht weiter eingegangen werden soll, deren Kenntnis aber für seden an der Fapierbolzbeschaffung beteiligten Betriebsführer unerläglich ift-

Das Berbot ber Aufarbeitung bon Fichten-hols ju Grubenhols tann als eine besonders zwedmäßige Mahnahme bezeichnet werden, ba bereite bieber ber überwiegenbe Gruben-

holzbebarf unserer Zechen und sonstigen Bergwertsbetrieben burch das in Deutschland am meisten vorhandene Kicfern holz gedeckt wurde. Das holz der Kieser ist dem der Fichte in teiner Beise unterlegen, steht sedoch insofern in weit größerem Waße zur Bersügung, als 44 b. H. unserer gesamten Baldslächen mit Kiesern bestoft sind, während die Fichte nur 25 b. D. der Waldssiche innebat.

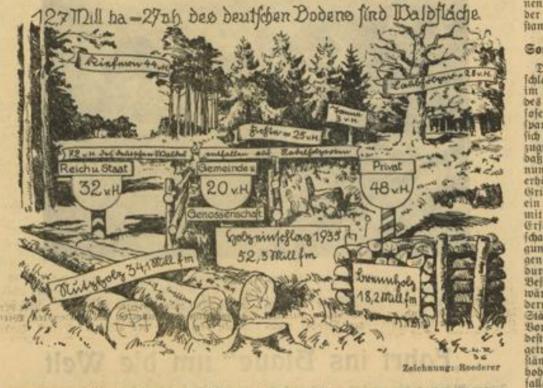
Regelung bes jährlichen Ginschlages

Durch Berordnung jur berftartten Dedung bes Rohftofibebarfe an bolg bom 7. Dezember 1936, Die von Ministerprafibent Göring in feiner 1936, die von Ministerprassom Göring in jeiner Gigenickaft als Beaustragter für den Vierjahresplan erlassen wurde, ist der Reicksforstmeister ermäcktigt, die Höbe des jährlichen Einschlages in Bald ungen je der Belihart zu regeln. Er kann auch die Holzarten und Sorien bestimmen, in denen gebietsweise oder in einzelnen Betrieben der vorgeschriedene Einschlag zu erfüllen ist. Bereits in den vergangenen Jahren wurde in den Staats- und Gemeindesorsten ein 150prozentiger Einschlag, das beisit der Einschlag einer Holzmenge, die bas heiht, der Einschlag einer Holzmenge, die 150 v. h. von dem ausmacht, was normalerweise zuwächst, durchgesührt. Eine geschliche handhabe, auch den Privatwald dazu zu veraulassen, bestand nicht, und man batte sich darauf beidranft, auch biefem einen erhöhten Ginichlag beschränst, auch diesem einen ervoblen Einschaft nabezulegen, der zum überwiegenden Teil von diesem auch vorgenommen wurde. Auf Grund der Ermächtigung ist der Abnuhungssah auch in diesen Baldungen sür das sommende Jahr auf 150 v. h. angeleht. Die Durchsührung dieser Regelung liegt bei den Landesforswerwaltungen, die ihre Besugnisse auf die ihnen unterstellten höheren Forsibehörden übertragen som und sich für die Privatwaldungen der hilfe der sofillichen Dienstiselsen des Reichsnährstandes bedienen.

Sorgfältige Muswahl ber Stämme

Die Magnahme Des 150prozentigen Gin-ichlages, Die im Staatswald minmehr bereits im britten Jahre erfolgt, ift bant ber Eigenart bes forfilichen Betriebes unbebenflich und infosern besonders leicht durchsibrbar, als burch iparsame Wirtschaft in den letten Sabrzehnten ich Reserven angesammelt haben, die und jest jugute sommen. Abgeseben von der Tatjache, bag in Beiten erhöhter wirticbaftlicher Anfpanvan beiten erwoher wirtickattisver unipan-nung, wie sie gegenwärtig vorliegen, auch ein erhöhter Einschlag aus vollswirtschaftlichen Vründen undedingt zu rechtertigen ist, wird ein verstärfter Einschlag, wenn er von den da-mit betrauten Organen zwechnäsig und den Ersordernissen einer naturgemäßen Waldwirtschaft angepaßt ist, feine nachbaltigen Schabi-gungen binteriassen. Die erhöbten Holznuhun-gen werden grundsählich nur einzelstammmweise durchgesührt, das heißt, es werden nicht ganze Bestände fabl abgetrieben, nur um den gegenwärtigen Gerhälmissen gerecht zu werben, sondern durch den Forstmann werden einzeln die Stämme ausgezeichnet, die den Juwachs des Borrates beengen, oder über diesen zum mindesten nicht sördern. Dabei wird dasitr Sorge getragen, dah insbesondere diesenigen Einzelstämme erdalten bleiden, die einen besonders doben Wertzuwachs erwarten lassen, so das, jalls tatsächlich eine bestimmte Abnahme des Wassenzwachses aus Grund dieser Massnahme eintreten sollte, eine Verringerung des Vertzuwachses aus Grund dieser Massnahme eintreten sollte, eine Verringerung des Vertzuwachses auf seinen Kall zu erwarten ist. Dah bei der Durchsührung des Aehreinschlages in jeder Beztehung waldpisesliche Rücklichten nach wie vor derücklichtigt werden, geht auch aus der Tatsache bervor, daß die Bestimmungen des Waldberrwultungsgesches in ihrem vollen Umsiange aufrechterhalten sind. Außerdem ist durch eine Berordnung des Reichssoritmeisters vom 23. Dezember 1936 auch der Vertauf stedderbeten worden. Es darf nur in preistich berein worden. Es darf nur in preistich berein darten Eortimenten in Berobindung mit dem sich nach der Fällung ergebenden Ansall ersolgen. wärtigen Berbaltniffen gerecht zu werben, fonben Anfall erfolgen,

Der deutsche Wald als Rohstoffquelle



Eine dreifache Aufgabe hat der Wald. Er dient uns zur Erholung, er regelt den Wasserhaushalt der Natur, er ist eine unserer bedeutendsten Brennstoff- und Rohstoffquellen. An die 13 Millionen Hektar, mehr als ein Viertel unseres Bodens, ist mit Wald bestanden, und davon sind 28 v. H. Laub- und 72 v. H. Nadelwald. Fast die Hälfte davon ist in Privathand, ein knappes Drittel ist Staatsforst, der Rest gehört Gemeinden, Stiftungen und Genossenschaften. Die Einschlagszahlen des Jahres 1935 betragen im ganzen 52,3 Millionen Festmeter, davon 18,2 Millionen Festmeter Brenn- und 54,1 Millionen Festmeter Nutzholz. Diese vom Reichsforstamt neuerdings etrechneten Ziffern stellen die frühere Annahme, daß je die Hälfte des rund 50 Millionen Festmeter Einschlags zu Nutz- und Brandzwecken verwandt würden, richtig. Der Holzertrag 1936 und 1937 ist erheblich höher, da das Reichsforstamt einen hundertfünfzigprozentigen Einschlag angeordnet hat, damit uns mehr deutsches Holz als Bau- und Werkstoff und als Rohstoff für die Zell- und Faserstoffgewinnung zur Verfügung steht.

Offene Stellen Zu vermieten

Frisense

itt Gelegend, geb., fich in angenehme Tauerfiellung einzuerdelten, Einfeli-tofort ober ihdter. Angebote unter Rr. 31 197 B nn ben Beelog be. 28.

Bedienung

Bernruf 506 83, Caub., fleiftiges

mädden bas iden i band-balt filtig mar, ic-fort ob. ip, geindt Dengerie Sein beigb. 3immer Redarau, Ratherineuftr. 39 a (4872 R)

Mädden Mädden

(25—32 36.), mi Rochfenntniffen tolori geludt. Buidr. u. 31 198 B an b. Berlog b. B.

> Bei Differtei nie Deiginal-Beugniffe bellegen

4-dimmer : Wohnung 2 Et. boch, auf 1. 4. 37 gu vermier, Meingerei is ro ft, Augnrienfitafe 2.

und Rüche

Auch Inserate

Dammstraffe 5 Mietgesuthe 2 3immer und Ruche parterre 1 31mmet steines, einlaches, mid 1. 2 pu serm. Bobl. 3immet 3m ertr. im 3. 24. mit Abidius vor inngem Chepaa iofort gelucht Kugeb, u. 31 484 inngem Ghepaar infort gelucht. Angeb. u. 31 484' an b. Berlag b. B.

mit Riavier with v. jol. js. derri 2.73immer-dreis vis 25 MM. Wengeitl., nern 2.73immer-m Heriag bi. 29. Wohn Reugetil., gerfium. Freundlich mobil. Detr., ob 1. Mary, beigb. Jimmet in ber mieten.

Schöne 2-3immer-Wohnung
m. Suche, Bob, Stoi
n. Molecular in vin.
in dricormateix
duch in Serial
au b. Serial a. 21

Bam. Buchour. 44 . 3-3immer-Wohnung

met eine. Bod und Galfon, Linden-bof oder Chilode, per 1. April 10 meten gelucht, Presiongedote unter Rr. 31-497° an den Berlan bleieb Glatics erdeten.

HB-Kleinanzeigen der geoße Erfolg!

Möbl. Zimmer Automarkt Zu verkauten zu vermieten

Vorführungswagen

2.8 Ltr. Limousing.

möbl. 3immer effig zu bermieten. Baldhofftrabe 5, 1 Tr., t., b. Gevet (30 853") 700 ccm DKW-Melsterklasse 1000 ccm DKW-Lim. LaZ Ltr. Opel-Cabr. zweisitzig

möbl. 3immer na bermieten. Rieine Wanifariste, Nr. 31, 111, fints. (O) 637-

mmerwith being u. 31 484"

This being u. 31 484"

The being u. 3

Dete-Beditr, 10, 1, Shonmbl. her- Autohaus ren- u. Solafs. Mütter & (9) mit fließ, Waffer, Derning, Telebbon in Dermiteten.

Ludwigshaiss Kaiser-Willt.-Str. 7 (4727 R) Sammel-Nr. 607 11. Besteinger, Repar, Werkstätte, Reichb, Ersatzteile-Lager Original Opel,

Immobilien Seckenheim!

Cinfamil.-Hans, ca. 4-5 3imm. | grober Garten, freie Sage, mögt. Reckarfeite, jur faufen, wotl. su miet. a e'n cht. — Offerten unt. 31 494" an ben Bertag diefes Blant, e. deten.

Möbl. 3immer OPEL- herr.-Damen-, Anaben-Rad Marten, berfentb. Rahmafdine, Oo in, petigoten, 60 in, ab ju ac ben, ban ber, L 2, 8. (31 407')

Marken-Pianos

m. 5 Jahren Ga rantie Dillig 11 verfaufen. C.HAUN BENE 0 3, 11 Wahe

(31 開田 和) Damen-Rad

1 Kiidenherd

verd, mit Gas,

1jähriger

Motorrad 88 560, neutvert., glinkig abzugeben, DAW Bertretung **Auto - Moser**

la Hickory, 2,20 s

ilig zu verkaufer ormitt. 9-13 Ut

HAUK

Rich.-Wagner-Str. B, III. Tel. 325 03

Motorrader

Outorigebafen Rb Munbent. -Ber 201 Fernruf 619 64. Motorrad

1 Allapenger im verfaufen. BRW, 200 so. Brotzenstraße 15 (30 645*)

BRW, 200 so. Brotzenstandenstung (30 865*)

BITTE
Offerten-Ziffere

deutlich
schreiben! schreibent

Entlauten

Rüde, imwarz entlaufen. Actten- Dalebanb Rufname: Zamba (31 190 %)



Viernheim

ollen abgeschafft werden. Angebote ind die Rontal, den 18. d. M., doc-mitags Il Uhr, dier einzureichen. Biernheim, ben 12. Januar 1937.

Der Bürgermeifter,

Unterhaltung bes Jafelviebes

Pfür bas gemeinbritiche Fairibieb perben benbiigt: 50 Beniner Anrinf-itn und 50 ger. Didrüben,

Die Pieferungen boben frei Fofet-hall amfilch bertvoge: in erfofgen, Angebote find bis Wontag, ben 18. d. W., borm, 11 Ubr, bier einzureichen.

Biernheim, Den 12. Januar 1937, Der Bürgermeifter.

Gute Beugnille



Eine Ladung ostpreußische Abmelk-Kühe

in der Preislage von 450 bis 550 RM. steht im Gasthaus "Zum gold. Engel" in HEDDESHEIM zum solorligen Verkauf.

Fritz Schumann, Berningleuken b. Stallupücen (Ostpr.)

Der "Hans Sachs" von Parma / Der sensationelle Jund eines Flidschufters / Eine Danaergeschent des Schickals

Flidfcufter und Buchhanbler

In bem norditalienischen Städten Parma, ber großen Belt im allgemeinen wohlbetannt als der heimat des Parmejantajes, ist fürzlich ein armer Flickschufter auf eine gewiß nicht alltagliche Beife ploblich jur Berühmtbeit gelangt. An aclete Foch beist dieser Mann, ben man saft als den "Hans Zachs von Parma" bezeichnen möchte. Denn wenn er auch nicht wie sein großer Kollege aus Nürnberg "Oduhmacher und Boet dazu" is, so ist er doch mit der hoben Literatur wenigstens infofern verbunden, als er neben feinem ehrfamen Sandwert gleichgeitig bas Bewerbe eines - Buchbanblers betreibt, ein Doppelberuf übrigens, ber unter ben Schuftern bon Barma nicht felien ift.

Ram ba fürglich eine Rundin gu ibm und brachte ein Baar Schube, an benen bie Abfape fehlten. Mit guten Rundinnen ift man gern gefprachig, und so bat die Dame den Schubmacher-meister — ober hier wohl richtiger in seiner Eigenschaft als Buchbandler —, er möchte ihr boch zwei Sade mit teils gedrucken, teils bandgeschriebenen alten Roten abtaufen, die ihr unnotig ben Blat wegnabmen Anfangs jeigte ber Schufter wenig Reigung baju: was folle er benn mit biefem unnüben Beng? Da er aber felber mufigierte und außerbem ber treuen Rundin gefällig fein wollte, wurde man ichliehlich boch bandelseinig: Fochi erwarb unter Stohnen für 20 Lire die Mafulatur.

Rach Teierabend ging ber Meifter boch -twohl halb von ber Rengier und halb von ber Muse getrieben - an die Durchsicht des Papier-Muje gerrieben — an die Durchicht des Papiers baufens. Plöhlich finhte er: ihm siel eine handgeschriebene, von einem Kchille Paganint
unterschriebene Erklärung in die Hände, die an
ein Pad vergildter Notenblätter gehestet war.
Run, unser Weister verstand sich etwas auf
solche Dinge und ging daher am solgenden Tage
zu einem Sachverständigen. Dieser erklärte ihm rund heraus, daß es fich bei feinem Sund um nicht weniger als das Originalmanuffript bis-ber unbefannter Mufitpartituren des großen Mufiters Baganini handle.

Durch ben "Glüdsfund" beinahe ine Gefängnie

Da Fochi fein Laie war, wußte er fofort, bag fein Fund bon ungeheurem Berte mar. 3n feiner Freude zeigte er bas Manuftript zumächst bem Leiter bes Musitfonferbatoriums - und mitt diefer Stunde begann Die Weichichte für ben armen Schufter bocht bramatifch ju werben. Wober follte er auch wiffen, daß Baganinis Werfe vor fünfzig Jahren, als die Erben bes Meifters anläglich eines Berkaufsangebotes ben Staat übervorteilen wollten, burch ein Gefet - jum Gtaatseigentum erflatt worben maren. Beber machte fich ftrafbar, ber bantit banbelte - und Socht hatte bie Bartitur ja gefauft, Gur gange 20 Lire — aber bas ift nach bem Gefeh einerlei; ftrafbar hatte er fich bereits gemacht!

Zunächst nahm man ihn in ein langes Kreugberhor. Als bann bie hertunft genugend geffart ichien, tourben feitenlange Brotofolle aufgenommen, bis man ibm ichlieglich nabelegte, auf feinen Fund lieber freiwillig zu verzichten. Ale er bazu feine große Reigung zeigte, beschlag-nahmte man furzerhand bas Manustripi. Ein Unglick fommt selten allein: ba noch andere Stude Paganinis feit Jahrzebnten berichollen find, berbachtigte man ben Meifter obenbrein. baß er noch weitere Funde verheimliche und drobte dem armen, über Racht jugleich glücklich und unglücklich gewordenen Mann mit dem Gefängnis. Am Ende war er feinen Jund und

baju noch bie 20 Lire los und tonnte frob fein, daß ihm weitere Unannehmlichkeiten erspart blieben.

Quinto Concerto di re molle

Das Manuftript besieht aus 91 Rotenblättern und stellt eine vollftandige Konzertpartitur bar. Bie aus einer Ertlarung erfichtlich ift, erlebte Das Stud am 21. Marg 1831 in ber Barifer Der feine Erftaufführung. Der Meifter bezeichmetete es als Quinto Concerto di re molte. Merfrourbig ift, bag im Nachlaftverzeichnis Pa-ganinis, bas nach feinem Tobe 86 größere und fleinere Berte aufwies, Die erwähnte Bartitur

mit genannt war, seitbem aber mit bem Concerto terzo e Quinto spursos berfchwunden

Pagamini batte ju Lebzeiten immer grundfahliche Bebenfen gegen eine Beröffentlichung feiner Werte, weil er in bem Wahn lebte, baburch die Rengierbe und bas Interesse bes Bublitums an feinen Erzeugniffen zu berminbern. Diefe Borurteile find fould baran, wenn beute noch andere Manuffripte feiner Werfe verschollen find und vielleicht nie mehr zum Boricein fommen. Sie find aber auch schuld au ben bramatifden Erlebniffen bes herrn Gocht und feiner vergänglichen Berühmtheit.



Säuberungsarbeiten an der Nürnberger Stadtmauer Städtlisches Presseamt (M) Die an der Stadtmauer in Närnberg nahe der Wilhelm-Gustloff-Brücke für 1937 geptanten Säuberungsarbeiten geben nach Beseitigung von atdrenden Bauwerken den Blick auf die Burg sehr achde frei. — Unser Bild zeigt den

"Fahrt ins Blaue" um die Welt

"Junge Manner, die zwei Jahre Beit haben, gesucht!" - Die originelifte Bochzeitsreise

"Fabrten ins Blaue" fennt man auch in Deutschland. Aber wohl noch niemals wurde eine Reife obne Ziel innier ben gleichen Umftänden angetreten, als jene, die joeben in London gestartet ift.

Boller Romantit ift ber Blan bes jungen englischen Rapitans Jonny Gelgbalb, ber in biejen Zagen jur Ansführung tam. Die Cache begann bamit, bag bor einigen Monaten in ben führenden Londoner Tageegeitungen Angeigen erschiernen, in benen junge Manner gesucht wurden, die erstens zwei Jahre Beit baben, zweitens gefund find, und brittens 100 Sterling befiben. Biele bunbert Anwarter auf bas unbefannte Borhaben melbeten

fich und ersuhren bann, bag Rapitan Selgbalb Partner fur eine 21 Monate bauernde Welt-reife fuche. Daß biefe Fahrt ine Blaue bie pochgeitefahrt bee jungen Englandere mar, wurde ben Intereffenten erft fpater mitgeteilt. Der 24jährige Kapitan batte seiner jungen Frau nämlich versprochen, mit ihr eine Fahrt ins Blaue zu machen, so abenteuerlich und zeitlos, wie nie ein junges Parchen zuvor eine Reife mit unbefanntem Biel unternommen

Rapitan Selgbald bielt fein Berfprechen, Er fauste ein großes Segelschiff, das auf den Ra-men "Cap Bilar" getauft worden war und vor zwei Jahrzehnten als Fischtutter in der Räbe den Reusecland treu gedient batte. Das Schiff fam nach England und bier ließ es der junge Rapitan junachft grundlich mobernifieren. Dabei achtete er barauf, bag ber außere Ginbrud bes wetterfesten alten Geglere gewahrt wurbe und lediglich die Inneneinrichtung mit allen "Schifanen" ber Reuzeit ausgestattet wurde.

Selbftverftandlich, bag er eleftrifches Licht legen lieh, Rabioanlagen einbaute, eine Dun-telfammer aulegte und für Defen forgte, Gine Speifefammer wurde neben ber mobernen Ruche gebaut und barin ein riefiger Lebenemittelvorrat untergebracht.

Unter ben ungabligen Angeboten junger Manner mablte Rapitan Selgbald und fein Ra-merad, Rommanbant 3. Stenhoufe, Die aus 12 Berfonen bestebenbe Dannichaft aus. Gin Tifchler war darunter, ein Technifer und ein Arst, ber bas Amt eines Matrofen angewiesen be-tam. Ein Biologe reift mit und will unterwegs jablreiche Forichungeversuche anftellen. Es ift eine bunte Gemeinschaft abenteuerluftiger Menichen, die bas Schidfal bier gufammengeführt

In biefen Tagen verließ bas Schiff bie Themfestadt mit bem Borbaben, erft in zwei Jahren gurudzufebren, Ungablige gute Bunfche Jahren jurichzutebren. Ungablige gute Wunsche namhaster Persönlichseiten Englands begleiten ben alten Segler, der in diesen 24 Monaten alle Meere der Belt durchtreuzen will. Menschenverlassene Indeln und serne Großstäde wollen die Mutigen von "Cap Pilar" auf dieser Kahrt sennenlernen. Sie wissen, daß sie das Schickal auf entlegenes Eiland treiben sam daß es ibr Los sein wird, vorübergebend ein Robinsondalein zu führen ein Robinfondafein gu führen.

Rapitan Selgbalb und feine junge Grau find aber ebenfo wie die gefamte Befagung gludlich, daß fie es fich erlauben tonnen, auf die endlofe Beite bes Meeres hinauszustenern, ohne Biel und Zeitrechnung, getragen von ben Wellen bes Meeres und ber Liebe, nur einem Gebanten

Für meine Söhne

Doch, well Wahrheit eine Perle, Wirf sie auch nicht vor die Säue.

Blüte edelsten Gemütes lst die Rücksicht; doch zu Zeiten Sind erfrischend wie Gewitter

Wackrer heimatlicher Grobheit Setze deine Stirn entgegen; Artigen Leutseligkeiten Gehe schweigend aus den Wegen.

Wo zum Weib du nicht die Tochter Wagen würdest zu begehren, Halte dich zu wert, um gastlich In dem Hause zu verkehren.

Arbeit scheue nicht und Wachen; Aber hüte deine Seele Vor dem Karrieremachen.

Tanzet um die goldnen Kälber, Halte fest: du hast vom Leben Doch am Ende nur dich selber.

Bücherecke

Zagebuch and Politit, Ruftur und Wirticaft. Beraus. geber: Cito 3 am romifi. Teutider Berlag für Politif und Birticaft Ombo, Berlin, Preis 8 .-. für Mitglieber ber ROTHB 7 .- Bir. 800 Geiten in Runffleber gebunben.

Ein gang neuartiges Ralenberwert ift auf ben Martt gefommen, bas ieber mit Freuden begrüßen wird. Denn mit biefem umfangreichen Wert, bas ichon rein außerlich ein Schmucklitt jedes Schreibtifches ift, wird bem Benuger nicht nur ein Ralenber in Die Banbe gegeben, ber bos Rotwenbigfte an rein batenmaftigen Dingen enthält, fonbern ibm barüber binaus auch einen wunderbaren Ueberblid über bie haupilachlichten Gesicheniffe aus Politif, Rultur und Birtifcaft ver-

Die Anordnung ift auberft geschiet getroffen. Der Leberband latt bas untere Biertel bes Buches frei, Muf biefem Zeil ift jeweils ber Zag verzeichnet. Ein Stiff, und bas Ralenderblatt ift abgeriffen, es bleibt aber ber bauptlächlichfte Inhalt bes Buches ichen ge-

Echlagt man bas Buch auf, fo enthalt bie linte Schagt man das Bud auf, jo enthalt die linke Seite immer die groben Geldebnisse der vergangenen Zeit (auch vor dem Jahre 1933). Im Anmerkungen werden diese fürz aber tressend erklärt. Die rechte Teite enthält dann die Spalte für Rotizen und ist meistens mit einem Bild aus der Bewegung, einem guten Gedicht und einem Spruch eines der sildrenden Männer des Reiches versehen.

Ber alfo nur eine Minute taglich bas Buch öffnet und die fur den gerade burch den unteren Zeil bes Rolendariums angezeigten Zeil lieft, erringt fich im Laufe eines Jahres einen wunderbaren lieberblid gerade über die füngste Geschichte.

Das Bert bieter aber feinem Befiger noch mehr. Es ift auch ein Radidtagewert, bas bie Röglichfeit gibt, auf irgendeine bei der fäglichen Arbeit auftauchende Frage eine flare und fachliche Antwort zu geden. Dazu diemt ein Stickwortberzeichnis mit mehr als 6000 Stickworten, die auf die Erfauterungen bei ben Errigniffen an ben einzelnen Zagen binweifen. Man fann fich fo aus biefem Zagebuch über alle Einzelheiten irgendeines intereifterenden Problems ortentieren und findet den Beg, um fich über die Aenderungen der wirtschaftlichen und gelestichen Grundlogen dis ins einzelne zu unterrichten. Dagu bient insbefondere eine Zusammenftellung ber wichtigften Gelebe, Berordnungen, Erlöffe und An-ordnungen vom 30. Januar 1933 bis jum 31. Ct-

Der Derausgeber, Otto Jamrowill, bat in Berbindung mit mabgebenden Parteiftellen fich feine Mübe verdrieften laffen, ein schones Werf in unsere hande gelangen zu laffen, das uns eine wunderbare tagliche dilfe fein fann. Gine Reuerscheinung, die wie Dr. Wilhelm Kicherer. mit Freuben begruben.



Welthild Sein größter Kunde

Robert Wadlow aus Amerika ist mit 18 Jahren 2,57 Meter groß. Sein Schneider hat, wie unser Bild reigt, sichtlich Mihe, ihm den pussenden Anzug anzumessen.

Wiener Schnitzel mit Lyrik garniert

Das Restaurant der verhannten Talente - "ferr Ober, zwei Dichter!"

ben. In bellen Scharen ftromen bie Rengierigen in das fleine Reftaurant in der Lerington-Street, wo ce feit Tagen faft eine Unmöglichteit ift, einen freien Blab zu erbalten. Diesmal find es feine weltberühmten Filmftars, beren hochversicherte Beine bas Publiftum angieben, auch fein waghalfiger Trapesfünftler ift bie Gebenswürdigfeit bes mobern eingerichteten Bo-tals. Ueber Racht bat Reubort einen neuen Spleen, ber vermutlich ebenjo ichnell verichwinben wird, wie er auftauchte. Man fiebert nach neuen Zalenten, ift auf ber Jago nach ver-fannten Dichtern und Malern, nach unentbedten Sprifern und bopermodernen Bilbbauern. Und ba man fich in einem gand befinbet, wo man aus jeber Publikumslaune und Mobetorheit im Sandumbreben ein fleines Bermogen machen fann, ift es nicht sonderlich erstaunlich, das ein geschickter Gastronom auf ben immerbin originellen Ginfall fam, ben leiblichen Genuffen feines Lotale nicht minber wohlbefommliche Beilagen auf fünfi-lerifchem Gebiet feinen Gaften vorzuset-gen. Der Erfolg gab ibm recht! Schon auf Bochen hinaus find famtliche Plage feines Re-flaurante vergeben, Der Konfervensabritant will ebenfo wie bie fleine Warenhausangeftellte gugegen fein, wenn ein neues Talent aus ber Biege gehoben ober ein Dichtertraum für ewige

Beiten begraben wirb. Bebem Gaft fieht es frei, aus ber Rarte ber anwesenden "hoffnungen" biefen und jenen Anwarter auf ben Beltrubm an feinen Lifch ju bitten und fich bon ibm aus feinen Berten bortragen gu laffen. Der Rellner, ber bem Gaft einen faftigen Ralbebraten ferviert, reicht ibm ale "Beilage" einen unbefannten Literaten, ber mit einem Buch bewaffnet fich bor ben fpeifen-ben Kritifer fiellt und mit pathetischer Stimme feine Bebichte beflamiert.

hier fitt ein Chepaar, bem jum Benug eines gebratenen Bubnchens ein recht begabter Rari-taturift, ber nicht ben Anschluft an einen Berlag finden fonnte, beigegeben ift. Babrent Die beiden Gafte an ben Anochen nagen, balt ber unbefannte Beichner bie Speisenben in lannigen Roblegeichnungen fest und erhalt als befonbere Anerkennung bafür noch eine flattliche

Man fann fich leicht borftellen, bag viele Manner, die glanben, bas Beng eines Dichters in fich ju baben, mit ihren Regitationen oft ein ichreiendes Lachen ale berglofe Quittung für ihre Berfe erhalten. Da ift ein junger Mann, ber mabrend bes Borlefens feines Rriminalromans aus einer langen Bigarettenfpipe a la Gogar Ballace raucht, bort fiebt ein alte-rer herr, ber tagsüber Schube verfauft, bei Mondichein aber gartliche Gebichte schmiedet, bie er nun bor gebedten Tifchen jum beften

Es ift eine unbarmbergige Welt ber Rritifer, ber Meinen und großen Rörgler, bie fich bier gufammengefunden bat und beim Bergebr eines garnierten Bratene einige Portionen Runft befellt. Man bentt in Amerita weber an bie bernichteten hoffnungen noch an die vielfachen Arantungen eines fenfationshungrigen Publi-tums. Man tennt nur bas große Geschäft, bas in biefem Fall bie jahlreichen Dichter und Runftler bringen, Die gegen ein fparliches Entgelt mabllos wie eine Rachipeife vergnügungsfüchtigen Gaften ferviert werben.

Bringt sie Leid, nicht bringt sie Reue;

Goldne Rücksichtslosigkeiten.

Was du immer kannst, zu werden,

Wenn der Pöbel aller Sorte

Theodor Storm

diefildes ball pieler ben Husa

Mann

ber, wie gesebene Spipenspi

lebiguna

reife antri

ipielen fe glud bols

gebadener

ville vori

Auftrallen

oll (S. b)

Beimat ar

Rampfplan

langer Be

Delfart ge

bon feiner

Rüftein ü

fein. Heb viera, und

nach Raire

ten acplan

borauejidi Davispota

Cramm

jubelnben rung juri bung bieg Dreg wie eignet fei, mannes in Soffentli fpornen, b

Die bol für ben S aclubrt w fourmember einige liel beiten auf bildet, bie bann erfol bifden De

und für b

6. Mars i 10. Mars

bas am 1

Sollanbe bertampi am 31. 3 wird, begi Tage wirt Hebungefp Die beutfo Beit bom gang in Aufstellung foliuß bes

3m zwei liener Chi Lauf gewo mann Ger Play vor Grauen aal Die Englar Bielinger Biefinger

Der Den ruieborer, Winteripor Donnersta Erwin R I Iandhaffe s bas Recht, Charles u meisters zu

Der El bat ben Ra tatio ift. Spiel gege ein 3abr o perpilichtet feines tatl Catrini II

anuar 1937

sie Reue;

ten

Storm

baft. heraufe er Berlag für . Breis 8.-. mf ben Marft

grüßen wirb. 108 ichen rein iches ist, wird in die hande datenmäßigen ins auch einen ichlichsten Ge-liertschaft veretroffen. Der

Buches frei, zeichnet. Gin fen, es bleibt des ichen geatt bie finfe

bergangenen Anmerkungen Die rechte tigen und ift

Buch öffnet ren Zeil bes ringt fich im en Ueberblick

rt, bas die täglichen Ar-lachliche Ant-ortverzeichnis Die Erfauteem Zagebuch tereifterenden Bleg, um fich n und gefepunterrichten. nitellung ber iffe und An-

ffi, bat in len fich feine erf in unfere munderbare tung, die toir im Kicherer.

Weltbild

en 2,57 Meter

Weltreise von Cramms

Benn alles nach Bunich gebt und nicht wieber, wie im vergangenen Jahr, unvorber-gesehene hinderniffe eintreien, will unfer Spigenspieler Gottfried von Cramm nach Er-Spipenspieler Gottsried von Cramm nach Erledigung der großen Kämpse in Europa im Spärsommer seine schon lange geplante Weltzeise antreten. Die Amerikaner wollen G. von Cramm schon längkt einmal im eigenen Land spielen seben, und wenn ihm das Schlochtenglich bold ist. kann sich unser Meister als frisch gebackener Wimbledonssieger Ansang September bei den USA-Weisterschaften in Forest dills vorsiellen. Die Weltreise soll dann über Kustralien weitergeben, und im Krübsahr 1938 soll G. von Cramm vor der Kustehr in die Heimat auch noch Japan und Indien besuchen. Borerst harren des Teutschen Meisters allerdings noch sahlreiche schwerzige Ausgaden. Sein Kampsplan für diese Frühjahr liegt schon seit Rampfplan für biefes Frühjahr liegt icon feit langer Beit feft.

langer Zeit sest.

Wie die Hamburger Rieberlage gegen Dr. Tessart gezeigt hat, ist von Cramm noch weit von seiner Bestiorm entiernt, und er wird deshalb auch in den nächsten Tagen eisera mit Rühlein üben, um sur die Hallenmeisterschaften vom 24. die 31. Januar im Bremen gerüßet zu sein. Ueber Brüssel gedt es dann an die Ribbiera, und von dort aus ist noch ein Abstecker nach Kairo zu den Meisterschaften von Kegupten geplant. Ansang April wird d. Crammt voraussichtlich wieder in Deutschland sein, um sich dann sosort mit henner hensel auf die Davispotalspiele vorzubereiten. Davispotalfpiele vorzubereiten.

Ein Sportsmann im Dreg . . .

... ift wie ein Colbat in Uniform

Gine bemertenswerte Enticheibung bat ein Gine bemerkenswerte Entideelbung bat ein schließiches Gericht getrossen, das einen Ausballpieler, der während eines Spieles einem den Ausgleichstresser seiner Mannschaft der judelnden Juschauer eine beleidigende Aeußerung zuries, zu 30 AM Geldstrase oder sechs Tagen Gesängmis verurteilt. In der Begründung dieß es u. a. daß ein Sportsmann im Dres wie ein Soldat in Unison in desonderem Mase derpstlichtet sei, Seldsteherrschung und Lisztplin zu üben und daß das von dem Angelsaten an den Tag gesete Berbalten ge-Angestagten an ben Tag gelegte Berbalten geeignet sei, bas Ansehen bes beutschen Sportsmannes in ber Deffentlichkeit zu schötigen.
Hoffentlich wird dieses Urteil allen Beifisporten, die sich nicht beherrschen können, be-

Hollands Hodenfrauen tilften

Die hollandischen Hodenspielerinnen treffen für den Länderkampf gegen Deutschland, der am 21. Februar in Franklurt am Main durchgesübrt wird, sorgsältige Borbereitungen. Am kommenden Sonntag sinden in Bloemendaal einige Uedungsspiele statt, für die dier Eindeiten aufgestellt sind. Auf Erund der gezeigen Leitungen merden werd und Krund der gezeigen ten Leiftungen werben gwei Mannichaften ge-bilbet, bie ipater gegeneinanber fpielen. Erft bann erfolgt die Jufammenftellung ber hollan-bifden Rationalelf.

Der Borbereitung ber beutschen National-spielerinnen für bas Treffen gegen Golland und für die Länderfampse gegen England ant 6. Mars in London und gegen Frand am 10. Mars in Dublin bient ein Auswahlspiel, das am 14. Februar in Berlin veransialtet

Hollands Subballer proben

Hollands Borbereitungen für den 15. Länderfampf im Fußdall gegen Deutschlond, der am 31. Januar in Disseldorf veraustatet wird, deginnen am 20. Januar. An diesem Tage wird in Notierdam die boraussichtliche Nationalmannschaft das erste der dethen Uedungsspiele gegen die brittkassige englische Ligaels von Southond United austragen. — Die deutschen Nationalspieler werden in der Zeit dom 18. die 23. Januar zu einem Lehrgang in Duisdurg zusammengezogen. Die Ausstellung der Länderels ist also erst nach Absschlichen des Traintings zu erwarten. Sollands Borbereitungen fur ben 15. Lan-

Um ben Monibianc-potal

Im zweiten Lauf ber Abfahrterennen in Degebe um ben Moniblanc-Botal mußte ber 3taliener Chierrouni, der am Bortage den ersten Lauf gewonnen batte, mit dem fünften Plat vorliednehmen. Sieger wurde sein Lands-mann Sertorelli vor Janni und den beiden Franzosen Marcel und Lassorque, Im Gesamt-ergebnis rückte Sertorelli damit auf den ersten Blat vor Janni und Chierronni. Auch bei ben Frauen gab es eine Ueberraschung insosern, als bie Engländerin Coston biesmal vor Paula Biefinger und Friba Clara einfam. Die Eng-lanberin führt jest im Gesamtergebnis por Biefinger und Clara.

Titeleampi Rolbiin:Riein

Der Deutsche Schwergewichtsmeifter ber Beruieborer, Arno Rolblin, ber jur Beit bem Binteriport in Oberammergan nachgebt, bat am Donnerstag bie herausforberung bes Bolingers Grwin Rlein angenommen. Die Begegnung tommit am 10. Februar in der Berliner Deutsch-landhalle jur Durchsührung. Der Sieger erhölt bas Recht, mit dem belgischen Meister Bierre Charles um den freien Titel eines Europameiftere gu fampfen.

Beda ein Jahr gesperrt

Der Tichechoflowafifche Gishoden-Berband bat ben Ranabier Beba, ber für ben LEC Brag bat ben Manabier Beba, ber fut ben Ed Pragtatio ift, wegen feiner Unsportlichkeiten im Spiel gegen bie "Kimberlen Dynamitere" auf ein Jahr gesperrt. Der gleichjalls für den LEG verpflich ete Kanadier Budna erhielt wegen seines tätlichen Angriffs gegen ben Schweizer Cattini II viergebn Zage Spielverbot.

Reichsdietwart Münch sprach in Franksurt

Wir muffen vom vereinsmäßigen jum vollemäßigen Denten tommen

Der Diefwart bes Deutschen Reichsbundes für Leidesüdungen, Kurt Münch, sprach am Donnerstag in Frankfurt am Main, an der Lifte, wo er die 1933 als Turnsübrer wirtet, über die politische Leideserziedung in Deutschland, Ausgedend vom ofdmptischen Jahr 1936, das die deutschen Leidesüdungen in den Bildmittel der Welt gestellt, des enwort Reichsdas die dentichen Zeibesstdungen in den Blidwintel der Belt gestellt dat, ennvarf Reichsdietwart Münch eine distortische Stizze der deutschen Leidesstdungen. Er zeichte in knapper, aber überzeugender Weise die einzelnen Etadpen dieser Ennvickung auf, angelangen von den im starfen Mahe die Leidesstdung pflegenden Germanen, über die durch den Einfluß der Kirche des Mittelafters dervorgerufene Berkindmerung der Leidesstdungen die zu ihren Reugestalter Friedrich Ludwig Jahn, der als deutsche Febolutionar zum ersenmal den Gedaufen einer politischen Leideserziedung prodizitien Leideserziedung Jahn, der als politische Leideserziedung Jahns, in dem man fischen nur allzu daufig nur den Schöpfer der Turnfunk, aber nicht den Fürsprechen geleden dabe, knülpft die deutsche Turn und Sportveldabe, knülpft die deutsche Turn und Sportvelden babe, fnupft bie beutiche Turn -und Sporibe-

wegung im nationalfogialiftifden Deutschland

Der Beg ber Um- und Reugehaltung ber bentiden Leibeberziedungen und ber allen ibre Durchtringung mit nationallogialinitden Frundfähre lei nicht leicht geweien. Der Reichsiporführer iet den Weg der langlamen Entwidlung gegangen. Voraussehung für die politike. lung gegangen. Boraudiebung für die politische Leibeserziebung fei nationaliozialistische Deuten und Bereitschaft zur Mitarbeit. Der Deutsche Reichsbund für Leibesähdunen könne nicht als der alleinige Träger der deutschen Leibesähdungen beitrachtet werden. Auch im Aufen und Sport geste es vorzustoßen vom Luinen und Sport geste es vorzustoßen vom Dereinsmäßigen zum vollömäßigen Denfen. Das Liel für alle in den Leibesähdungen idtigen Menichen set "das Bolt in Beldesähdungen" die beutsche Boltsfraft zu gehalten. Der Reichsbund, auf eine einheitliche ftalten. Der Reichsbund, auf eine einbeitliche innere und aufere Linie berpflichtet und aus gerichtet, fei entichtoffen, mit affen Rraften bagn beigutragen, Die Butunft bes beurichen Bolles

Die Aufgaben der Reichs-Reiterführerschule

Auf bem Gelande ber Reichs-Reiterführerichule in Bertin-Zehlenborf gab ber Führer bes
Rationalsozialistischen Reiterforps. Obergruppenführer bon Libmann, einen Einbild in fein Aufgabengebiet. Bor Jahresfrift wurde bas NER auf Befehl bes Führers ind Leben gerufen und mit ber Aufgabe betraut, die bormilitärische Ausbitdung im Reiten und Jahren burchutstibren.

Win is. Januar begann auf dem Gelände ber Reichs-Reitersührerschule der erste Ledrgang, der Reichs-Reitersühren. Pferdepflege usw. umfast und durch Borträge allgemeiner Art ergänzt wird. In diesen Ledrgang eingeschlossen in die Pflege des Kleinkaliberschieden und eine allegen bes Kleinkaliberschieden und eine allegen bes Kleinkaliberschieden.

Pflege bes Aleinkaliberschießens und eine allgemeine sportliche Körperschutung. Jur ersten Schulung wurden 30 Männer aus allen Teilen bes Neichs zusamengernsen, die dier Bocken lang unterrichtet werden. Für die nächten Lebrgänge ist eine Beteiligung von 36, später sogar von 72 Mann vorgesehen.

Tas NONE überwacht den reiterlichen Betrieb in der Alberwacht den reiterlichen und ländlichen Meitervereinen, sowie der Neiterschulen. Gegentwärtig umsast das NONE einen Bestand von 70 000 Mann. Ueber die aufgesübrten Ausgaben dinaus überwacht das NONE auch die reitsportliche Betätigung auf den Ordensburgen und in der Koh-Organisation.

Mit der Reichs-Reiterschule unter Ober-

gruppenführer von Lismann und ihren noch im Entstehen begriffenen Einrichtungen in Zehlenborf ist die Erundlage einer eindetlichen reiterlichen Ausbildung und Pflege des Reitsports geschäffen, sowohl in dinsicht auf die dormittärische Ausbildung als auch auf die Weiserbidung ebemaliger Decresangehörigen und Refernerflitiere

Erster Rennsieg des Konigs von England

Bei ben hindernierennen in Birmingham tam ber neue Ronig Georg VI. von England gu feinem erften Erfolg als Rennmann. Der bon feinem Baier feibst gezuschtete fünfjahrige von seinem Bater seibli gezuchtere sunfjabrige Marconi gewann unter Dammb Morgan als 7:2-Pavorit die Smethwis Handicap-Steeple Sbale über 3200 Meter ganz überlegen mit acht Längen gegen Dinton Lab sovie Konal Mail, ben Boraussavoriten für die "Grand National" in Liverpool. Die Menge broch nach dem Sieg von Narconi in großen Bessall aus, und Major Barrett, der Leiter des Königlichen Lialles, wurde mit Glückwünsschen überschittet. Aus dem erhossten Toppvelerfola des tet. Aus dem erhofften Doppelerfolg des Königlichen Stalles wurde allerdings nichts; benn die als 13:8 "Auf"-Favoritin gestariete fünfjährige Dalrsead tonnte unter dem Amateuxreiter 3. Fawcus im Maiden-Burdentennen nur Fünfte werben.

Das große Eishoden-Turnier

vom 21. bis 28. Januar in Garmifch

Die Auslofung für bas Bierlanber-Gisbodentutnier, bas in ben Tagen bom 21. bis 28. 3an. anlahlich ber "Internationalen Bimteripott-woche 1937 in Garmifd. Bartenfirchen" im Olompia-Runfielshabton jur Durchflorung gelangt, ergab folgende Ginteilung:

Samotag, 23. Januar: 15 Uhr: EC Rieber Gee — Ungarn (Bubabefier EB fomb.); 20 Uhr Berliner Echl.-El. — Schweben (Gota Stodb.

Sonntag, 24. Januar; 15 Ubr Berliner Edl. CI. — Ungarn (Bubapelier GB fomb.); 20.30 Ubr EC Rieber See — Delterreich (GB Engel-Montag, 25. Januar: 15.30 Uhr Cefterreich --Ungarn: 20.30 Uhr & Richer See - Schwe-

Dienstag, 26. Januar: 15 Uhr Defterreich -

Mirmod, 27. Januar: 15 Uhr Ungarn Schweden: 20.30 Uhr Berliner Got, Cl. - GC

Riefter Gee. Donnerstag, 28. Januar: 15 Uhr Defterreich gegen Berliner Echl. CL.

In ben Baufen ber einzelnen Spiele finben große Kunftiausvorfübrungen statt, an benen u. a. die Geschwiter Baufin (Desterreich), der bet-vorragende Eiskunftläufer Barga (Desterreich), die italienischen Geschwister Cantaneo und die gefamte beutiche Spipentlaffe, fowie bie ungariiden Olomplateilnebmer und Telinebmerinnen ibre Rung zeigen. Gur famtliche eiefportitien Beranftaltungen find Dauerfarien bei ben amilichen Reifeburos und ber Rartenftelle ber "Juternationalen Binterfportwoche 1937 Gar-mild Bartenfirden", Rurbaus Bartenfirden,

Norweger in 116A

Sberre Rolterub, ber Rormegen auf bem felt-famen "Stilarneval" im Reuborter Mabifon-Square Garben vertrat, wird nicht bie einzige normegische Stigrofe in ben Bereinigten Staa-

ten bleiben. Rachbem fürzlich Sigmund Ruud erflärte, an ben großen ameritauischen Stiwett-fampfen dieses Biniers teilnehmen zu wollen, hat jest auch Turib Zespersen die Uebersahrt nach ben Staaten angetreten. Turib Zespersen war vor einem Jahr als beite norwegische Ab-jahrts- und Totläuserin als erste Bertreterin ibres Laubes in Carmisch-Partenfirchen aus-ersehen und munte bann eines Beinbeweits beerseben und muftle dann eines Beindruchs wegen zu hause bleiben. Signumd Ruud und
Sverre Kolterud wollen an den amerikanischen Titelkampsen in Salt Lake Eins teilnehmen, wo eine Mammutschanze Sprünge bis 100 Meter

Somere Stralen im Banbball

Gine Reibe bebauerlider Borfalle baben fich im laufenden Spieljahre in der daverifcen im laufenden Spieljahre in der daverifcen in der daverifcen in der, daß die Leitung des Gaufachannes mit flarfer hand durchgegriffen und einige das Aniehen der handballbewegung schädigende Personen für längere Zeit aus den Reiden der Canoballer entfernt bat. Bebauerlich ift, bag ein Arcis Tadamteleiter in Landebut aus feinem Amt ausscheiden muß, weil er bei einem Ipiel der Tam. Landsdut den Schiedsrichter beseidigte und bedrohte. Wenn sich ein an verantwortlicher Stelle stedender Funkan verantwortlicher Stelle stebenber Aunktionar so weit vergißt, ware sein Ausschinst aus dem Deutschen Reichsbund für Beibesübungen gerechtsertigt. Wenig sportliche Einstellung verzeit auch die Leitung der Sandballabeitung des Bolizeisportvereins Aurnderg, die in einem Meisterschaftsspiel einen gesperten Jugendspieler unter falldem Ramen mitwirken ließ, woder der Spielsührer die fallche Ramensangabe auf der Mannschaftslisse bestätigte. Auch dier wurden längere Speren ausgesprochen, von denen die beiden Spieler, der Spielsührer und der Abteilungsseiter, beber Spielführer und ber Abieilungeleiter, be-troffen wurden. Dem binter bem 1. FC Rurn-berg an zweiter Stelle fiebenben IR Milberts. hofen, beifen Mannichaft im Spiel gegen Gurth bem Schiederichter und ber Gau-Fachamis-leitung beleibigenbe Lorwurfe machte, wurde ber Ausschluft aus ben Meisterschaftsspielen ber Gautlaffe angebroht.

Wintersport-Wetterhericht vom Freiter 15 Januar 1927

Ott	Cemp.	Schnee em	Better	Beidaffenbeit ber Schneebede
Sablider Schwarzweld: Relbberg (Schw.), herzogenhorn Schwinstend (Freiburg), Retichtei Tobinauberg, Muggenbrunn Docenichwarb Et Biaften	+++	30 10 10	heivöifi heivöifi heivöifi heivöifi	Reuidne 3 cm, Svort giemlich gu Frinidnee, Sti beidranft Ludenhaft, Sti beidranft Rem Sport
Mittlerer Ediwarzwald: Brend-Freiwangen	‡ ½ + 4		betwölft betwölft	Lüdenbalt, Sport beidrunts fückenbalt, Sport beidrunts
Triberg Rorslider Schwarzwaft: Aubeftein, Dunbeed Sand, Bublerbobe, Plating Tobel, Derrenalb	+ 3	100	Demotts	

HB-Vereinskalender

Turnverein von 1846. Doch Bieliung. Sonnstag auf dem Bis (Kingplad): 8.30 Ubr 3. Mannichti gegen Bis 3. (Map 1). 9.45 Ubr 2. Mannichti gegen Bis 3. (Map 1). 9.45 Ubr 2. Mannichti gegen Bis 3. (Map 1). 9.45 Ubr 2. Mannichti gegen Bis 3. (Map 1). 11 Ubr 1. Mannichti gegen Bis 2. (Bad 1). 10 Ubr 1. Tamenmannichti gegen Bis 1. (Bisp 1). 9 Ubr 2. Tamenmannichti gegen Bis 1. Jugend. 14.30 Ubr 1. Jugend-mannichti gegen Bis 1. Jugend. 14.30 Ubr 2. Jugend-mannichti gegen Bis 2. Jugend. — Dand den den 11. Addition. — Dand den den 11. Additional gegen Bis 2. Jugend. — Dand den 11. Tamenmannichti gegen Bis 2. Jugend. — Dand den 12. Rannichtisele. 9.30 Ubr im Mannheimer Stadion 2. Mannichti gegen Boltiperiverein 2. — Außedal gegen En 11. Additional Gegen Boltiperiverein 2. — Buß-del 11. Additional Gegen Boltiperiverein 2. — Buß-del Gervands-Plag (dictipiet). 9 Ubr auf dem Bottutispies (Bervands-Plag (dictipiet). 9 Ubr auf dem Bottutispies (dien Beinfamp-Kannicht). — Dort Addetiung. Sonniag, den 17. 1. Juge eigenem Mad. 9-12 Ubr liedungen für das Reichs und St. Sportadzeichen.

Sonnag, den I., 1., quf eigenem Alabe, 9-12 libr liebungen sir das Reichs und En-Oportadzeichen.

Berein sitt Ansendiele E. B. Mannseim, Stiefe am Sambeag im Stadion: Tenmischud Nannschaft rogen PokiSpV Mannbeim 15.30 lidt, — Spiefe am Jounsag auf dem Brauereipfah: A l-Juarnd athen Vodus Mannbeim 9 lidt. Roul - Mannschaft athen Vodus Mannbeim gegen UK Bertingdof-Mannschaft um 10.30 lidt, — Spiefe am Sonnsag auf dem Getwärtsplant Steinfamh-Kannschaft gegen IV Newtoniem 10.30 lidt, — Spiefe am Sonnsag auf dem Derpogentieddorf: Jung-Mannschaft gegen UK Annbeim 10.30 lidt, A Nannbeim 10.30 lidt, A Mannbeim fagen Spus Canddorfen 10.30 lidt, B Kannbeim gegen Ukden: Lidt, B kannbeim gegen Ukden Stadischoppingerein, 10.30 lidt, Taladion, Nuie Herren gegen If Verdaran, 10.30 lidt, Alariden gegen Ukden zeichen Kennbeim 10.30 lidt, Etabion, Nuie Herren gegen If Verdaran, 10.30 lidt, Alariden Dant, B Kanddon gegen Albeit des Remanns Koeinsul 10.30 lidt, — Spiefe am Sondigen gegen Ukden gegen Ukden gegen Ukden gegen Ukden gegen Ukden der Komming auf tremben Ukden. Dan der Da 11: Ukga gegen TE Newben Lidt, Danben gegen TE Gabb in Mennben Ukden. Dan der Dalit, Palendad ben 20 bis 21.30 lidt Familiendad. Ukfler, unterliebt unfere Schoolmmaddeltung.

Berein für Leibesühungen E. B. Sambineda.

Berein für Leibesübungen E. B. Samstag.

Sportplas am Waldweg: L. Privatinatnichaft segen
Oots Bödnig. 15 Ubr. Son ning: Ligamannicalt gegen I. FC Gforzbeim, Stadion. 15 Udr.
Jungliga gegen I. FC Gforzbeim, Baldweg. 11 Udr.
3. Mannichaft gegen Or Mannheim, dort, 9 Udr. A.B.
Dugend gegen Necfardaufen, Baldweg. 9.45 Udr.
d. Privatinannichaft gegen Krudenbeim, dort, 9 Udr.
Nord-Wannichaft gegen Frühenbeim, dort, 9 Udr.
nord-Wannichaft gegen Frühenbeim, dort, 9 Udr.
nord-Wannichaft gegen Hin Somiti-Raumichaft, Barindriddiag, 9 Udr. Babelofft-Mannichaft gegen Podnig Nannheim, Allriver Köbre, 9 Udr. Alleisga geged
Biff Ah, Allriver Fäbre, 10.30 Udr. Cambballingend
aegen L Kannichaft, Baldweg. 8.30 Udr.
Wannheimer Pubball-Club Podnig 62, Samstag

gegen 2. Mannicaji, Waistreg, 8.30 Uhr.

Wannheimer Duhdal-Club Phonix 62. Samstag
auf unferem Blagt: 15.15 Uhr M. gegen Svertberein
Mannheim-Stadt. 15.15 Uhr H. gegen Svertberein
Mannheim-Stadt. 15.15 Uhr H. gegen Svertberein
2. Pridaimannicati gegen K. Kannheim-Nedatan.
2. Onntag auf unferem Plahe: 9 Uhr Gem. Jugend
degen Auswertein 65. 10.30 Uhr Schwarzweik-Privatmannicati gegen M. G. D. Uhr Rodien-Pridaimannicati gegen M. G. D. D. Uhr Noblen-Pridaimannicati gegen M. G. D. D. Uhr Noblen-Pridaimannicati gegen M. G. D. D. D. Uhr Kodien-Pridaimannicati gegen M. G. D. D. D. D. D. D.

Brünweih-Gribaimannicati gegen Sp. Zandholen.
9 Uhr Schwarzgrün-Pridaimannicati gegen Brill
Mannbeim-Rectarau. 9 Uhr A 1-Jugend gegen Brill
Mannbeim-Rectarau. 9 Uhr A 1-Jugend gegen Sp.
Mannbeim 10.15 Uhr Knabenmannicati gegen Sp.
Mannheimer Fundagen holdendeim.

Mannheimer Fundagen-Club 1908 c. B. 1. Mann-

1. Mannichaft gegen hodenbeim.

Mannicher Fusban-Club 1908 c. B. 1. Mannicht gegen Reulubbeim, 14.45 Ubr, bort. Jungliga gegen Reulubbeim, 12.45 Ubr, bort. 3. Mannicht gegen Bertiebeit, 12.45 Ubr, bort. 3. Mannicht gegen Stothelbeit, 10.30 Ubr, bort. Cilen-Nannicht gegen Aufrel Balbact, 10 Ubr, bort. Eauter-Mannicht gegen Aufrel Boblen, 9 Ubr, bort. Eauter-Mannicht gegen Phoniz Boblen, 9 Ubr, bort. Edwarz Beld gegen Phoniz Schrauz Beld, 10.30 Ubr, bort. Galbactmann gegen Stobssporiberein, 9 Ubr, Boltspiab, Robertsau gegen O7, 10.50 Ubr, bort. Goeria gegen O7 Emnet. 9 Ubr, Schrig gegen O7 Emnet. 9 Ubr, Schriger Bannbeim Tiebt G. B. Fußball.

Ab gegen Kasertal, 10.30 Udr. Bialipeap.

Sportverein Mannheim Stadt E. B. Finhball.

Samstag, 15 Udr. auf dem Bodonipsad Ad gegen
Hödert Manndeim Ad. Sometag, 10.30 Udr. Stadton,
Stadt fomd, gegen BIR. Andivarts: 9 Udr Pialipsan
(Lindenhof) Stadt 2. gegen MHC Os. — hando
dail. Plinderfriet 9.30 Udr. Stadton, Beid I, Stadt L.
gegen Tod. Germania Mannhoim 1. — halfen
training, Turndalle U. 2, von 19.30 dis 21.30 Udr. —
Schwimmen, Joseph Tonnerstag im Stadt. halendad wimmen, Joseph Tonnerstag im Stadt. halendad von 21.30 dis 23 Udr. Schwimmien.

Spielvereinigung 07 Mannheim e. B. Samstag.
15.15 Ubr. Rot/Beis-Mannicali gegen Phonix Kannbeim, dort. Sonntog: I. Kannschaft Aerdandstigled gegen Bribl auf dem 07-Piag, 14.30 Ubr. 2 Kannichaft Berdandstigtet gegen Bribl auf dem 07-Piag.
12.45 Udr. 3. Mannichaft gegen Bie Recharau, 07-Biag. 9 Udr. Rheingeld-Pridatmannichaft gegen 98 Siot/Biat - Srivatmannichaft auf bem 07-Blay, 10.30 Udr. Ermset-Schächnismannichaft gegen 08 Sebrig-Mannichaft auf der Echaferwiese, 9 Udr. B 2-Jugend gegen UfR Mannbeim, Derzogenriedbart, 9 Udr.

Reichebahn-Turn- und Sportverein e. B. Canb. ballabieliung, Am Sonntag ibtefen: Lenbershaufen gegen Reichsbabn 1., bort, 15 Ubr. Ste Rutpfallagegen Reichsbabn 3., bert, 13.45 Ubr. In hall: Reichsbabn-Brivatmannichaft Rana gegen Alemannia Abeinau, Beginn 9 Ubr. Reichsbabn-Tribatmannichaft Gid gegen FC Alemannia Abeinau Beginn 10.30 Ube.

Bolt - Speriverein Mannheim e. B. hand ball. Sonntog, 17. Januar: Piedlingen — Polt 1. Mannicach 13 Udr. Treffpunft CUG-Babndof, Friedrichbride, 11.30 Udr. Polt 2 Mannicach argen ZB Sternbeim, 10.45 Udr. Stadion. Pau 3 Kannickaft argen ZB Germania, 9.30 Udr. Stadion. — Samboul-Augrah: Dandball-Ledrang in der Velchdammundalle. Treffpunft: 8.30 Udr daielde. — Au k-ball: Bolt-Ingend Trainingspiel. 10.30—12 Udr. Polt Ad Trainingspiel 10.30—12 Udr. Polt Ad Trainingspiel 10.30—12 Udr. Polt Biedermann gegen Briffel Gedächtismannicate Waldbaf, 9 Udr. Planetarium. — Sam 6.10 2, 16. Januar: Polt Sato-Rannickaft gegen Bin Privat, 15 Udr. Ziadion, Seld 3. Polt Gerref-Bannickaft Trainingspiel 10.30—12 Udr. (Planetarium). — Bolt 6 ud. 2. 28. Speriadzeichenabnadund 9 Udr auf dem 1868er-Plat. Bolt . Sportverein Mannheim e. B. banbball.

BiB Kurpfaiz G. B. Redarau. Erfle Mannicaft, Jungliga und britte Mannicaft ivielfret Woll-Mann-ichaft auf bem BfB-Blay Berband-fiviel gegen 08 Isannheim Elien - Mannicaft. Beginn 10.30 Uhr. Bannheim Elien - Mannidati. Beginn 18.30 ilhr. Jugenburannicati gegen Alemanna Jivedecim. Be-ainn 9 ildr. Kird-Peat. — Dan b b a i i : Erfie Mann-icati gegen Turnberein Accaran auf dem BIS Blad. Peatum 13 ildr. Judite Wannidati gegen Accidodadu auf dem BIS-Piat. Beginn 13.43 ildr. — 19 ildr å. Paupiterfammlung des BID im Andaufaat des Alexemblacias.

Stimmungsvolle Sajaingsdeforation Jed. Samstag Polizeistund.-Verlängerung

Konditorei u. Kaffee T 3, 10 - Fernruf 23017 AM HALLENBAD

Heute Verlängerung

Schokatee H 1, 2 . K 1, 9

Radiohaus "Staßfurt" Austellung sämtlicher führenden

Fabrikate Reparaturstelle für alle Geräte!

Heinr. Fries & Co., B1, 3

Trauringe Armband-Uhren Gold- und Silber-

Bestecke Reparaturen HERMANN schooll, gewissesh, billig

Modernes Lager elgene und andere Erzeugnisse

waren Umarbeitung

nur P 3, 14, Planken APEL gegenüb.Neugebauer

Mannheim seit 1903 Fernruf 27635

Theater-Spielplan für die Woche nom 17. bis 28. Januar 1937

Im Rationaltheater:

Sonntag, 17. Jan.: Miete E 13 und 1. Condermiete E 7: "Siegfrieb", bon Richard Bagner. Anfang 18 Uhr, Enbe 22.30 Uhr. miete E Montag, 18. 3an .: Miete H 14 unb 2 Sonber-

miete H 7, ferner für bie 918-Rulturgemeinbe Mannheim, Abt. 221 — 223: "Moltere [pielt". Komödie von Hans Kyfer. An-,molière fang 20 Uhr, Ende 22.30 Uhr.

Dienstag, 19. Jan.: Radm. Borftelig, Schüler-miele A: "Der fliegenbe hollauber" bon Richard Bagner. Anfang 14.30 Uhr, Ende nach 17 Uhr. — Abenbe: Miete G 13 und 1. Sondermiete C 7, ferner für die AS-Rulturgemeinde Mannheim, Abt, 227—229 u. für die AS-Kulturgemeinde Ludwigsbajen, Abt. 46-49: "Bices euch gefälli", Luft-fpiel von B. Shafefpeare. Anfang 20 Uhr, Enbe 22.45 Uhr.

Mittwoch, 20. Jan .: Radm. Borftella. Schuler-miete B: "Rapoleon ober bie bunbert Tage". Drama von Chr. D. Grabbe. Anf. 15 Uhr, Ende 17.30 Uhr. — Aben be: Miete B 14 und 2. Sondermiete B 7, ferner für die RS-Kulturgemeinde Mannbeim, Abt.

Donnerstag, 21. Jan.: Für die Molter, Engliche Mannbeim, Abt.
224—226: Jum lehten Male: "Richellen",
Schauspiel von Fanl Joseph Cremers. Anfang 20 Uhr, Ende 22 Uhr.
Donnerstag, 21. Jan.: Für die Mo-Kulturgemeinde Mannbeim, Abt. 171, 291, 321 bis
335, 348—350, 389, Gruppe D Rr. 1—400,
Gruppe E Rr. 1—300: "Luife Miller".
Oper von G. Berdi. Ansang 20 Uhr, Ende
22, 30 Uhr.
Treitag 22 Jan.: Wiete E 12 und 2 Comber.

Freitag, 22. Jan.: Miete F 12 und 2. Conder-miete F 6, ferner für die NS-Aufturgemeinde Mannbeim, Abt. 513-520: "Molière fpiell", Komodie von hans Kufer. Anfang 20 Ubr, Ende 22.30 Ubr.

Samstag, 23. 3an .: Radm.-Borftellg., Gdillermiete C: "Napoleon ober bie hun-bert Tage", Drama von Chr. D. Grabbe. Anf. 1430 Uhr, Ende 17 Uhr. — Abends: Miete C 14 und 2. Sondermiete C 7: "Die vertaufte Braut", Oper von Griebrich Smetana. Anfang 20 Uhr, Enbe 22.30 Uhr.

Sonntag, 24. Jan.: Rachm.-Borfiell. für die RSRullurgemeinde Mannheim, Abt. 145—147,
271, 281—283, 371 und Jagendgruppe Mdm.
Kr. 1—700, Gruppe D Kr. 1—400, Gruppe E
Kr. 301—600: "Rapoleonoder bie bundert Tage", Drama von Chr. D. Gradde.
Anj. 14 Uhr, Ende 16.30 Uhr. — Abends:
Miete H 15 und 1. Sondermiete H 8; in neuer Jufgenierung: "Der Ebangelimann", Cher von Wichelm Kienzl. Anjang
20 Uhr, Ende nach 22.30 Uhr. 20 Uhr, Enbe nach 22.30 Uhr.

Montag, 25. Jan.: Miete A 14 und 2. Sonder-miete A 7: "Fauft I. Teil", von Goethe. Anjang 19 Uhr, Ende 22.30 Uhr. Mittwoch, 27. Jan.: Für die NS-Kulturgemeinde Ludwigsbasen, Abt. 106, 401—404, 416—418, 431, 432—434, 438, 451—452, 501—502, 521 bis 523: "Der Cvangelimann", Oper von Bilbelm Riengl. Anfang 20 Uhr, Enbe nach 22.30 Uhr.

3m Reuen Theater im Rojengarten

Sonntag, 17. Jan.: "Der Etappenbafe". Luftspiel bon Rart Bunje. Anfang 20 Uhr, Ende nach 22 Uhr.

Montag, 18. Jan.: Für die M&-Aulturgemeinde Mannbeim, Abt. 101—104, 119, 142—144, 201—203, 233—238, 361—369, 536, 602—606, 201-203, 233-238, 361-369, 536, 602-606, Grippe D Rr. 1-400, Gruppe E freiwillig Rr. 1-700: "Die Entführung aus bem Seralle. Komische Oper von B. A. Mozart. Ansang 20 Ubr, Ende nach 22 Ubr. Samstag, 23. Jan.: In sämilichen Räumen des Rosengariens: Theaterball. Eintrittspreise: Herrensarte H. AM, Damenkarte 3.— NM, Ansang 20 Ubr, Ende 4 Ubr. Sonntag, 24. Jan.: "Der Etappenbase", Lustspiel don Karl Bunje. Ansang 20 Ubr, Ende nach 22 Ubr, Ende nach 22 Ubr, Ende nach 22 Ubr,

Entriplet don dati Sunje. Aufung 20 ttot, Ende nach 22 llbr.
Monton, 25. Jan.: Kür die RS-Kulturgemeinde Maundeim, Abt. 120, 264—265, 301—309, 336—338, 342—347, 351—353, 359, 502—510, Gruppe D Rr. 1—400, Gruppe E freiwillig Rr. 1—700: "Die Entführung aus dem Seratl". Komische Oper von Monte Muigna 20 llbr. Grode nach 22 llbr.

Jart. Anjang 20 Uhr. Ende nach 22 Uhr. Donnerstag, 28. Jan.: Kür die RS-Kulturgem. Mannbeim Abt. 159, 230—232, 259, 261—263, 339—341, 519—529, 541—570, 581—590, Gr. D Ar. 1—400, Gruppe E freiwillig Ar. 1—700: "To & ca", Oper von G Puccini. Ansang 20 Ubr, Ende 22.30 Ubr.

3m Pfalzbau Ludwigshafen

Mittwoch, 20. Jan.: Für bie NS-Rufturgem, Lubtviasbaien Abt. 41, 42, 43-45, 50-55, 101-105, 425-429, 435-436, 471-472, 525, 527, 601-627, ferner für bie RS-Kulturgem. Mannbeim Abifg. 184, 381-383, 390-393: "Die Flebermans", Operetie von Job. Strauf. Aufang 20 Uhr, Enbe 22.45 Uhr.

Donnerstag, 21. Jan.: Für die MS-Kulturgem. Lubtvigsbafen, Abt. 61, 111—112, 405—409, 410—414, 419, 420—423, 432—434, 438, Difc. Jugendbühne Ortsgr. Ludwigsbafen, serner für die MS-Kulturgemeinde Mannheim, Abt. 181-183: "Der Ctappenbafe". Luftfpiel von Ratl Bunje. Anfang 20 Uhr, Eibe nach



Moderne Werkstätte iii Plissee aller Art Dekatur Hohlsaum

Kantenarbeiten Biesen Stickerei Spitzen einkurbeln Stoffknöpfeusw

Verkaufsstelle für LYON

Modezeitschriften Schnittmuster Inh. E. GOEDE

Mannheim, Qu 3, 21 Fernsprecher 22490



Mutter kauft Pralinen Schokoladen Keks etc.

stets bei

dort findet Sie dle größte Auswahl u. immer frische Ware

Konditorei-Kaffee Ziegler R 4, 7 Verlängerung!

Heute Kappenabend mit Verlängerung

Malepartus am Universum

Aus dem Programm des

Kinder-Maskenball

Rosenmontag, den 8. Februar, nachm. 2 Uhr im Nibelungensaal



BENLEY der hervorragende Exzentrik-Jongleur, der in seinen vielen Engagements an ersten Varietes deutscher Großstädte das Publikum durch seine komischen Geschicklichkeiten und Spässe begelsterte

Sichert euch rechtzeitig eine Eintrittskarte! Die Nachfrage ist groß!

Eintrittspreis: Kinder bis 14 Jahre 30 Pfg. über 14 Jahre und Erwachsene 50 Pfennig!

Karten sind erhältlich in unserer Geschäftsstelle und bei allen unseren Trägern

Seit 36 Jahren für löchstleistungen in der

Eberhardt Meyer

der geprüfte Kammerjäger

Fernruf 25318

Ausführung aller bankmåßigen Geschäfte Annahme

von Spargeldern Kapitalanlagen

Auto-

Verleih

Ruf 48931

on RM 8.50

4. Gewahr - Keckaras Luis-nstratie 11

Einige gebr.

perde

preiswert abungeb. Rermas & Mante, Qu 5, 3-4, Fernrut 227 02, (5003 B)

0 7, 17 - Mannheim - 0 7, 17 Fernsprecher 23051/52 und 23056

Devisen- und

Heute 20.30 Uhr Musensaal/Rosengarten

Vermögensverwaltung

Vermietung von

Schrankfächern

Ohne Geld um die Welt!

mit Deutschlands bestem Reiseschriftsteller, dem bekannten Weltreisenden

spricht personlich aber

Das Interessanteste von meinen Reisen! Das komplette Weltbild (m. Lichtbild.)

Nach seiner Rückkehr aus Spanien:

Der spanische Bürgerkrieg u. seine weltpolitischen Folgen!

Karten 0.80 his 2.30 RM, bei Heckei, O 3, 10 Im Verkchrsverein - in der Bhdig, Dr. Tilb-mann - Zigarrenkiosk am Tattersall - Musik-haus Planken und ab 18 Uhr im Rosengarten

K-3-4 FERNSPRECHER 24849

National-Theater

Mannheim

Samotag, ben 16. Januar 1937 Borftellung Rr. 164

Micte G Nr. 12 2. Sonberm. G Rr. (

Die Dorothee

Operette in brei Afte bon hermann hermede, Mufit bon Arne Betterling

Unfang 19.30 Upr Embe 22.15 Hor

Baden-Baden

Hotel "Schwarzwaldhof"

das gut bürgerliche Restaurant Ausschank: Moninger export - Dortmunder Union

in Baden-Baden im

Münchener Söwenbeäu

essen und trinken Sie gut und preiswert

Spezialausschank: Löwenbrau München

Gernsbacher Straße 13

Palmbräu - Edelbiere

Abend Verlängerung

Bunter

Kaltes Büfett! Naturreine Weine!

Zeitung

lesen

ist

nationale

Pflicht!

Kaffee Schmidt

= K 2, 18 = Heute gemütlicher Abend mit Verlängerung.

Konditorei-Café

Spezialität: Apfelkuchen mit Käse Friihstock ab 7.30 Uni

Viernheim

Seidenbau

Beloendal

Rach dem Beilpiel anderer Areise soll der Serdendau and in der Generinde Bisender ande in der Generinde Bisender auchtert werden. Auf die diernbeit merfülleide notionale Pflicht wird mit Beziedung auf die bereits gegedene Erfdrung nochmots dingewiesen. Die Gemeinde in dereit, Gelände jur Andflanzung den Manideren die auf weitered unentgefilch der die Aben den Geschander, nich solle, die Ader fein Sestanderi, die eine zusähnlichen Bolfsarunsen derfügen, dassen deben den aben der Geschenden. Ich eine zusähnlichen Ernahme durch Zeidendau zu versächsichen Ertseinwohner, welche Internet für den Seidendau für erinde bielenigen Ertseinwohner, welche Internet für den Seidendau nur ernahme der mit mielben.

Biernheim, ben 13. Januar 1937. Der Bürgermeifter.



im Dienst der Freude und des Frohsinns

Masken-Kostüme kauft und leiht man bei

Adler & Binge . P 3, 11 und im Plankenhof

Fernsprecher 22638 / Eigene Werkstätte

Anzeigen im HB machen sich immer bezahlt

in der Druckerei des "HB"

Man wird gut bedient

MARCHIVUM

Inffen ?" fra

Mannh

bas Telejon einem Zage bis morger rer Drogift lo lange R Bieffermingt avieber einm Zaien abruf an ibn erga als mobert gebeimnisvo bie fpater a rin Schreden un ed un dichs tet leberman Giner ber fer ift natür ja immer ichiebt. Dei

fianbigem R ba biefe nat als offene ! Ev

Trinstenistird bes: 10 lib 21.15 libr s musikatische Redarfpipe, 1 Ronfordienfire Dr. Coun; Bauer: 18 Chriftustirde. bergotteebte Renoftheim. Brenner; Brenner.

Friedensfirche 11.15 Uhr i Abendgottes Johannistirde Feiligid: I mann; 18 1 Burperfirche. Gemeinbenaus Bifar Couf Meiandthonfi Dabu; 11.15 Gemeinbenaus Bifar Stüre Stabt, Rrante Linfoniffenbai

Briebrimateib. Rafertal. 9 1 Riferial-Sab. 11.15 Uhr f Sieblung Bor

aoticabienit, bergoneabie Redaran, 9.4: rer Rubn; 1 Plarret, Ple Gemeinbehaus bienft, Pfar Rheinau, 10 Pfingfiberg.

Ganbhofen, Burd i Rolle Pfarrer Ba Bedelfebant bienit Bifa Cedenheim, 9 13 libr Con 19.30 libr 9 Paninotirme 1

Chriftustirde.

Trinitatistico Ronfordientire 29,15 fibr 9 Christustirde. Pfarrer Dr. Briebenofirche Bam: Wan Samotag, 2 Debannisfirch Puiberlitche.

Plarrer 250 Melanchtmenli Bifar Tr. 2 Gemeindebena Abendgaltei Beubenbeim, Schweiternb Briebrichefelb. gaterial. Di tag. 20 110 tag. 20 110 gaterial-Eid

aniai, Fran Sientung Ave 20 Uhr Ar-frunde; Sia Matthäustirth Abendopties Gemeindeband 20 Uhr Abe Mheinau, Ton

Gemeinbehauf gotiesbienft,

Mannheim

Aus der Arbeit eines Filmfeuerwerkers

Explosionen auf Bestellung / Der Mann, der hegen und Zauberer verbrennt

Ronnen Gie Rom in Flammen aufgeben taffent" fragt eine aufgeregte Stimme burch bas Telejon. "Es murbe ja auch nicht an bas Telejon. "Es wurde ja auch nicht an einem Tage erdaut, also wird das licher Zeit bis worgen baben," antworter der Filmsfeuerwertet, der feilmsfeuerwertet, der im Hauptberuf ein wackerer Drogist ist und als solcher in seinem Laden so sange Kandisjuder, Baldriantropsen und Pieffermingtee derkauft, dis ihn ein Registeut Piessermingtee versaust, dis ihn ein Registeut wieder einmal zu neuen, adwechlungsreicheren Zaten adrust. Doch saum ist eine Ausserberen an ihn ergangen, so sinder man den Arogisten als modernen Alchimisen in seiner "herenfüche", wo er in Tiegeln und Actorien all die gedeinnisvollen Juster und Essenen micht, die später als Film drände und Explosionen ein senlationsdungriges Audlichm in Schied an der Tie der Alchimisensube verdieter sedermann auf das krengste den Einstellswegen Feuers und Explosionsgesadt.
Einer des Beiten Kunden der Filmsteuerwer-

Einer ber besten Kunden der Filmfeuerwer-fer ist natürlich harrb Biel, in besten Filmen ja immer irgend emas Ungewöhnliches ge-ichiedt. Meistens siedt der Filmseuerwerfer auf nanbigem Kriegsfuß mit ber Arelierfeuerwebr, ba biefe naturgemäß icon feine bloge Exiliens als offene Deraussonberung betrachtet. Beibe

Teile find fich jeboch einig in ber Borficht und Bachfamteit in ben Gauen, in benen ber Gilm-feuerwerfer in Mition tritt. Da gilt es, einen bom Regiffeur bocht per-

da giff es, einen bom megigent bocht perionisch fame ber barauf festgeduitbeisen "Dere" ober bem nicht minber verruchten "Zauberer" auf ein Zeichen bes Allgewaltigen bin in Brand ju seben, "Londoner Rebel" in den Straten der Filmstad zu erzeugen, für Grovesten Geriersigarren ju erfinden und, was viel ichwieriger ift, auch jum Rauchen ju bringen, auf einer Terraffe ein prachtvolles Fenerwert vorzuführen ober gar irgendein abbruchreifes Gebaube in die Lufg fliegen ju laffen. Trop aller bei Filmbranben und Filmjeuer-

angewandten Borfichtemagregein mag in allen berartigen gallen bie Lage ber betref-lenben Schaufpieler nichts weniger als ange-nehm fein, in es boch ficher nicht jebermanns immitten bon Rauchichtpaben ju führen ober gar ju fingen. Natürlich ereig-nen fich auch manchmal Zwiichenfalle bei einem berartigen gefährlichen Spiel mir bem Gener. Da berfangen fich enva Generpfeile, fatt ibr borgeichriebenes Biel ju erreichen, ausgerechnet im baar ber Dauptbar hellerin, bie Grplofion fallt gu farf aus ober erfolot fiberbaupt nicht, fofern nicht gar bie gange Siene burch ein Beriagen bes. Feuerwertematerials "berpatt" wirb.

Much Bauberer und Buntoniften auf ber Bubne und im Gilm icaben ben Fenerwerter ale nnentbebriichen Gehilfen. Er ift es, ber Gegenhanbe in Flammen aufgeben lafte, bie im diegenhande in Flammen ausgeben last, die im iaglichen Leben underennbar find, oder umgetebrt, sonst bodit senergesabiliche Stoffe unverdrennbar macht. Soldstertrauen, deruftiche Kenntnisse, braftische Ersabrungen und ein gestüter Bassereimer sitt alle die dalle, in denen das lodernde Etenten die idm gesetten Grenzen überipringen will, gedören zum handwertszeug des "derufsmäsigen Brandstifters", der auf der Büdne und deim Film genau so notwendig und unentdebrlich ist, wie eine der Beleuckter oder der Kamera-Kistient.

Kleines Lexikon für den Lefer

1. Welche Aufgabe batte fich die "Fruchtbringende Gefellschaft" gestellt?
2. Bas ift bas Spmthana?
3. Wober tommt bas Kalito?

4. Bie fiart war bie Roborie? 5. Bann hatte jedermann einen Roller? 6. Bas find Marginalien?

7. 2Bo gewinnt man bie Rapern?

1. Die "Fruchtbringenbe Gefellicaft", auch Balmenorben" genannt, war ein Berein im 7. Jahrhunbert, ber die Reinheit ber beutichen Sprache auftrebte.

2. Gin luftiges hindernislaufen, bei bem fich Die Geschicklichfeit ber Teilnehmer an jahlreis den femierigen Aufgaben erproben muß.

3. Diefer mit Leinen und Rleifter überzogene billige Baumwollftoff, ber für Buchbinber- und abnliche Zwede bient, ift nach ber inbifchen Stadt Ralfuita benannt worden.

4. Die Roborte, eine altromische heeresforma-tion, war 600 Mann ftart und ber gehnte Teil einer Legion, die meift 4500 bis 6000 Mann

3m Mittelalter. Denn bas Bort Roller bedeutet einsach halstragen. 3m 17. Jahrhun-bert bezeichnete man bamit ein armellofes Le-berwams ober einen Leberharnifch.

6. Randbemertungen in Schriftverten, Frieberich ber Grobe ichrieb jum Teil braftifche "Mar-

ginalien" an ben Rand ber ungahligen Bittichriften, die er toglich bearbeitete.
7. Rapern find in Effig eingelegte Anofpen
bes Kapernstrauches, ber im Mittelmeergebiet
beimisch ift. Sie bienen befanntlich als Ge-

Evangelische Kirche

Conning, ben 17. Januar 1987:

Trimienistierde, 8.30 Uhr Fribbaotbedbienft, Bieber Lan-bed; 10 Uhr Dauptgotiesbienft, Pfarrer Specf; um 11.15 Uhr Kindergotiesbienft, Bifar Joeger; 20 Uhr mufiforiiche Abendieter.

Redarfpine, 10 Uhr Goticobienit, Bifar Landes; 11 U. Rimbergottesbienit, Bifar Landes,

Lenturpienfirche. 10 11br haupigotiedblenft, Pfarrer Dr. Schir; um 11.15 Ubr Ambergoriesblenft, Bifar Bauer; 18 11br Abendmuft.

Chriftvotirche, 10 libr Gomeinbe- und Militargotics-blendt, Standoribitar Tr. Heibland; 11.15 libr An-bergotiesbienit, Bitar Weik; 18 libr Cracificierftunde, Rewoltbeim. 10 libr Hambergotiesbienst, Plarrbifar Brenner; 11.30 libr Kinbergotiesbienst, Plarrbifar

Briebenaftribe, 10 tibr hauptgotiesbieuft, Parrer Bach; 11.15 libr Kinbergotiesbieuft, Bifar Rupp; 18 tibr Abendgotiesbieuft, Sifar Rupp.

Johanmstirde, 10 Uhr Saupigetiesbienft, Biffar ben Beilinich: 11.15 Uhr Rinbergottesbienft, Biffar herrmann, 18 Uhr Moenbgottesbienft, Biffar herrmann, Lumperliede, 10 Ubr Daupigotoebbienft, Pfarrer Junbt, 11.10 Ubr Rimbergotteebbienft, Bifar Cobfer.

Gemeinbebaus Eggenftrate 6, 9 Ubr Gottesbienft, Bifar Coafer. Melandthomfiede. 10 Uhr hauptgotiebleift, Pfarrer Dabu: 11.10 Uhr Rindengotiebleift, Iidar Sturmer, Gemeinbenne Zefferffraft 34. 9.30 Uhr Gotiebleift,

Siftar Stüttmer.
Sicht, Kranfeinnus, 10.30 Uhr Gottesbienft, Bl. Saas Tiofsniffenbaus, 10.30 Uhr Gottesbienft, M. Schrei, Gewochheim, 10 Uhr Dauptgottesbienft, Elfar Rau; 11.15 Uhr Kindergottesbienft, Bifar Rau; 11.30 Uhr Christische für die Madden, Pfarrer Kammerer.

Cornectione für die Radden, Pfarrer Rammerer.
Griedische J. 20 Uhr Danvigstresbienst, Barrer Lub; 10 30 Uhr Kindergotiesbienst, Pfarrer Lub. Räterial. 9 Uhr Cornteniedre für die Blädden; Pf. Zodier; 10 Uhr Hondergotiesbienst, Bisar Woei-mann; 11.15 Uhr Kindergotiesbienst, Pfarrer Cohfer. Rütrial-Lad. 10 Uhr Danptgotiesbienst, Pfarrer Cohfer. Rütrial-Lad. 10 Uhr Danptgotiesbienst, Pfarrer Cohfer. Liediung Kerd — Auferscheidenst, Offar Jiegier. Seidlung Kerd — Auferschungsfrede, I.30 Uhr Haupt-gotiesdienst, Pfarrorwalter Bodener; 11 Uhr Kin-dergotiesbienst, Pfarrorwalter Bodener.

Nedarau, 9.45 Uhr haupigouesbienst, Pfarrer Rubn; 10.40 Uhr Kundergotiedbienst der Su b Marret, Pfar-rer Kuhn; 11.30 Uhr Aindergotieddienst der K o r d-pfarret, Pfarrer Ganger. Gemeindenaus Spewerer Girefte 28, 10 Uhr Haupigot-teddienst, Marrottar Müller; 11 Uhr Kundergoties-dienst, Pfarrottar Müller.

Bheinau, 10 Uhr Dauptgottesbienft, Bifar Lau; 11 U. Rimbergottesbienft, Bifar Lau. Bfingftberg, 9 Uhr Dauptgottesbienft, Bifar Lau; um 10 Uhr Rimbergottesbienft.

Sambgelen. 9.30 Uhr Mifftonsgottesbienft, Gerrer Burd (Rollefte); anicht. Christenlebre im Luderbans. Lifarter Barboloma: 9.30 Uhr Gottesbienft in ben Bedelfsbatten; Bifar (Rinigher: 10.45 Uhr Aintergottesbienft, Elfar (Rinigher: 20 Uhr Abendy, tiedbeuth, Elfar Glisicher: 20 Uhr Abendy, tiedbeuth, Elfar Glisicher. Bedenbeim, 9.30 Ubr Sandigoriesbienft, Bfarr, Fichit;

12.30 fibr Ausbergofiedbient, Pfarrer Sidel; um 13 fibr Chriftenledre für die Wabben, Pfarrer Ficht 19.30 fibr ibenbaotiedbient, Befar Baumann. Baulusfirde Waldast, 9.30 fibr hauptgoriesbient, Pf. Elermann; 11.15 fibr Ainbergoriesbient, Pfarrer

Elermann. Wallkabt. 9 Ubr Chriftenlebre, Pfarrer Müngel; um 9.50 Ubr Dauptaotiebbient, Pfarrer Müngel; 10.30 Ubr Rindengotiebbientt, Pfarrer Müngel.

Militärgottesbienft

Chriftusfirde, 10 Uhr Meitigargotresbient, Stenbert-bitar Er. Deibland.

Bochengoticobienfte

Trinfinifelirde, Dienstog, 20 Ubr Abendgorfesbienft, Pfarrer Riefer. Platrer Riefer.
Konfardenfriche, Montag dis Witmwoch, 20, 15 übr Gbeibandoch in M 1, 6 s: Lounerstag, um 30 übr Abendgotteodienst in K 3, 3 Sister Bauer: Freitag, Wils übr Abendgotteodienst in M 1, 6 s.
Enriftusstirche, Witmvoch, 20 übr Abendgotteodienst.
Platrer Dr. Beder.
Prichensfirche, Blittwoch, 19,30 übr Bidelitunde, Af.
Bach: Montag, Isindiag, Isindiag, Freitag und Lamotag, 20 übr Bendbandoch,
Johannisdirche, Tonnerstag, um 20 übr Bidelitunde:
Phatrer Emicin.
Luibersische, Mirmooch, 20 übr, Abendgotteodienst,
Phatrer Baller.

Volarter Balter.
Weiarner Balter.
Meianschenftrete Weitwoch, 20 tor Abendgotiesdienste Weinschenftscheine Weitwoch, 20 tor Abendgotiesdienste Sifar Tr. Schumasder.
Gemeindeband Ackerkraft II. Tonnerstag, um 20 tor Abendgotiesdienst, Bifar Schumasder.
Fewdenderind I. Diarrer Kammaster.
Friedrichtendaus, Patrer Kammaster.
Friedricherthaus, Patrer Kammers;
Friedricherthaus, Diarrer Kammers;
Kierrer Schöntbat.
Köferial, Dienstag, 20 tibr Aranemadend: Dinnerstag, 20 tibr Abendgotiesdienst, Eigerial, Dienstag, 20 tibr Broudenderbertender.
Köferial-Sph. Bittiwech, Patrer Schöfer.
Köferial-Sph. Bittiwech, Bifar Fiegler: Freitung, 20 tibr Krauenadend, Bifar Fiegler, Dienstag, um 20 tibr Frauenadend, Bifar Fiegler, Dienstag, um 19.45 tibr Koendaussellender, Bifar Schuffe, Umber-Kunder Fiegler, Bifar Schuffe, Umber-Kunder Fiegler, Bifar Schuffe, Umber-Kunderbeitens Specierer Straße R. Tonnerstag, um 20 tibr Weindausselbeiteil, Sifar Schuffe.
Kemelndehaus Specierer Straße R. Tonnerstag, um 20 tibr Weindausselbeiteil, Sifar Schuffe.
Kemelndehaus Pfringsberg, Kittwoch, 20 tibr Weind-Kundenbehaus Pfringsberg, Kittwoch, 20 tibr Weind-Kemelnbehaus Pfringsberg, Kittwoch, 20 tibr Weinderbehaus

Gemeinbeftaus Pfingfiberg. Mittwoch, 20 Uhr Abend-gotiesbienft, Bifar Lau.

Gottesdienst-Anzeiger

Canbholen, Tonnerstag, 20 Hor Bebelfrinbe. Baufustirme Walbhaf, Mittwoch 20 Uhr Abenbanbacht im Ronfirmandenlagt, Platter Lemme. Bleitfiebt, Blittwoch, 20 Ubr, Koenbgomesbienft, Pf. Rongel.

Gung, luth. Gemeinbe (Diatoniffenhaustapelle, F 7, 29) Conntag, 17. 3an., 17 Uhr: Probigt und beit, Mbenbmobl, Rierrer Grine, Beider 16.30 uhr, Anmelbung bon 16 Uhr an.

Bereinigte ev. Bemeinschaften

Gemeinschaft innerh, ber Rirche Saus "Friebe"

Sonntag: 14 Ubr Ainderstunde: 16 Ubr Lugendtund für lunge Nadden: 16 Ubr Jungsadenerstunde:
um 20 Ubr Budgerstationsvortiga über des Zoema:
"Kommi Edriftus niedert" — Dienstag: 17 Ubr Madenstunde — Wittiv och: 20 Ubr Judendbund
für lunge Vadeden: 20 Ubr Wannerstunde. — Donnerstag: 16 Ubr Francestunde. 19 Ubr Areundesfreis für junge Makeden: 20 Ubr Bienfrenzfunde.

Breitag: 17 Ubr Jung-Keundestreis für Anaden.
Raterial, Zounguisden 25. der Dabermeier: Eon n.

Anterial, Sounenistein 25. ber habermeier: Son n-tag: 14 libr Rinderftunde; 15 libr Berfampilung. Umennot, Röngwodridirade 218, dei Reikner. Am Wontag: 20 libr Berfammiung. Blingsberg, Seraniendurgftr, 13: Dienstag um 20.15 libr Berfammiung.

Un ben Rafernen 12. bei Schepper. Mittwoch, 20 Uhr Berfammlung Banbbofen, Canbbofer Sir, 280: Frediag 20 Uhr Berfammlung,

Gemeinschaft innerhalb ber Rirche Mannheim-Redarau, Rheingoldftrage 41

Tonntag: 14 Uhr Kinderflande. 16 Udr Freundestreis für iunge Nindden; Willer Gemeinschoftstunde. — Montag: 20 Uhr Biaufreiglunde. — Am Dienstag: 20 Uhr Gedetstunde. — Mit it ivoch: 16 Uhr Aufreidunde: 20 Uhr Aufendbund für iunge Wädden, — Donnerstag: 20 Uhr Maimertunde. — Treitag: 20 Uhr Maimertunde. — Treitag: 20 Uhr Maimertunde.

Lanbestirchliche Gemeinfchaft "Bethesba-Beim", L 11. 4

Sonntage 14 Uhr Kinderftunde: 16 Uhr Ingendbund für Madchen: 20 Uhr Wortverffindigung.
Dien stag: W Uhr Mannerdibeitunde. — Millio och: 20 Uhr Gebeistunde. — Dennersiag: 16 Uhr Frauendibestunde.

Rafertal-Bab, Burfbeimer Strafe 32: Montag Mimenhol, Schillerichule. Dontag 20 Ubr Bort-

Blingfibere, Ofterftrage 30, Dienstag 20 libr

Scharhol Canbhafen: 90 itt Im och 20-Uhr Wortvertindigung. Redernu, Birdgerienfdule. Freitag: um 20 Ubr Bertverfundigung.

Lanbestirchliche Gemeinschaft ber Liebengeller Miffion und Jugendbund für entschiedenes Christentum, Lindenhoftrafte 34

Sonntag: 20 Uhr Boriberfindigung (Priret Dr. 20eber). — Wantag: 20 Uhr Frinendischunde. — Dien sing: 20.15 Uhr Briberfinnde Fabriadir, 13 bei Port. — Mittwoch: 20 Uhr Bibeffunde. — Gametag: 20.15 Uhr Ramerb Deiftunde.

Jugenbound für G. G. 1. Junge Ranner: Freitog um 20.15 Ubr: 2. Jungfrauen: Bonntag 16 Ubr und Donneretog 20 Ubr.

Redarftabt, Raferialer Str. 48, bei Biegler. Don-eratag: 20 libr Bibelfinnbr. Mannneim-Benbenbeim, Schwanenftrase 30, Sinterh, Sonntag 20 Uhr Bortverfündigung. — Mitt-wo d 20 Uhr Franenbidelftunde.

Manubeim-Baibhof, Garienhabt, Trommiermeg 33, i Galifing. Donnereinag 20 Ibr Bibeiftunbe. Mannbeim-Walltabt, Mielbudelftr, 4. Conntag um 20 Uhr und Dienstag 20 Uhr Bibeiffunbe,

Evangelische Freifirchen

Methobiften Gemeinde, Evangelifde Freifirche, Gben Gger Rapelle, Augartenftrage 26

Sonntag: 9.45 Unr Brobigit: 11 Ubr Sonntag-ichufe. Sonntagabend bis Freitsgabend, teweils 20 Ubr Ebangefelationebersammlungen, geleinet von Brediger Beiftegel aus Frankfurt a. R.

Guang, Gemeinde glaubig getaufter Chriften (Baptiften), Mannheim, Mag-Josef-Strage 12 Sonntag: 9:30 Ubr Geitzebienft: 11 Ubr Bonn-negichule: 20 Ubr Berlammtung, Breb, Warfel. — Am Ritiwoch: 20 Ubr Bibel- und Gebeteftunde, — Frettag: 30 Ubr Jugendverfammfung.

Guangelifche Gemeinichaft Mannheim, U 3, 23 Sonntag: 9.30 Ubr Brebigt, Brebiger Cautier; 16 Ubr Brebigt; 10 45 Ubr Sountagioule. - Mitt. wo d: 20 Ubr Bibriftunbe. - Freitag: 18 Ubr

Ratholiiche Rirche

2. Sonntag nach Dreifonig

Obere Plarrei, Jefwitenfirde, Sonntag; pon 6 Ubr an Beichigelegenbeit: 6 Ubr Frühmeffe: 6.45 Ubr bl. Weffe: 7.30 Ubr Singmeffe mit Predigt iGeneral-fommunion ber Blartanischen Jungfrauenkongreation: 8.30 Ubr Atnbergottesbienft mit Predigt; 11 Ubr bl. Riefte mit Predigt; nachm. 2.30 Ubr Derft Maria-Grieberichaftsandocht mit Becen.

St. Sebaltiannofirde, Uniere Pfarrei. Sonntag:
Aller Fridmelle und Beginn der Beideiselegenbeit;
Tilbe di, West wit gemeinsmer di, Komminion
der Jungtenden und Immyndoden und Ur Eingemelle
mit Prodigt: 9.30 für Laupigoloedienst mit Probigt und finit; bi. 1der Kundergotiedbenit mit Prebigt; 2 für Ebrillenischre für die Wedden; 2.30 für
Weldmachtsandach.

heilig Gelb-Kirde. Sonntag: Rommunionsonntog ber Immstronen: 6 Uhr Beidte, bt. Weffe: 7 Uhr Friamelle, gemeinsame bt. Rommunion ber Jimo-frauenfongregation und bes Kamedbundes; 8 Uhr Singmelle mit Bredigt; 9.15 Uhr Zönilergottesbieni mit Andprode; 10 Uhr Predigt und Amt; 11.15 Uhr Singmelle mit Bredigt, nach berielben Christeniebie für die Madden; 2.30 Uhr Derj-Waria-Andocht mit

Liedlenuenplarrei Mannheim, Sonntag: Rommumioniouning der schulentiaffenen Radden; bon 6 Ubr an Beichigebegenbeit; 6.00 Ubr Frommelle, 8 Ubr Singmelle, mit Bredigt; gemeiniane Kommumon ber Junafrouenkongteanion; 9.30 Ubr Predigt und Singmelle; 11 Ibr Sugmelle mit Predigt und Singmelle; 12 Ubr Sugmelle mit Predigt; nochn. 2 Ubr Carificulore der Waboren; 2.30 Ubr CerdJeiu-Andoor mit Segen.

Ratholifches Burgerfpital, Co it n ra g: 8.30 Ubr Gina-meffe mit Brebigt: 10 Ubr Simmaftumsgertebblenft,

t. Joseph, Lindenhol, Sonntog: 6 lier Beides-gesogendeit; dt. Weste; 7 llar al. Beste; 8 ubr Sengmeste mir Predict: 9 ller Kinderpotrebbenst; 10 iller Grediet und Amei; 11 llar Gerstenkober für des Madden; 11.30 ilde Singueste mir Predict; 7 ilde obenda seierlicher Schinf der Famillienwoch.

51. Beier, Mannbeim, Conntag: 6 Ubr bl. Reffe und Beichte: 7 Ubr bl. Reffe mit Generalfommunion ber Mannersobalität: 8 Ubr Singmelfe mit Brebigt: 9.30 Ubr Dockum mit Brebigt: 11 Ubr Singmelfe mit Brebigt: aufchlekend Christeniebre für die Madmit Predigt; aufdliebend Christoniebre für die Mad-con; abenda 6.00 ubr Corporis-Corifi-Bruber-ichalisandach mit Aussehung und Sogen.

herr. Jefu-Kirme, Redarftabe-Weft, Sonutag: 6 Uhr Frühmeffe und Beichtgelegenheit; 7 Uhr bi, Meffe; 8 Uhr Singmeffe mit Problet und Monatofommu-nion ber mannichen Ingend; 9.30 Uhr Problet und ung: 11 Uhr Kindensorteddent mit Problet; 12 Uhr Consteniebre für Jüngilinge; 2.30 Uhr Perp-Jefu-ffundent mit Segen.

Dt. Bontfatind, Mannheim, Conntag: Rommunionfonntog ber weibbiden Jugend: 6 Ubr Brub-meffe und Beidegetegenheit; 7 Ubr it. Meffe; 8 Ubr Sinameffe mit Bredigt (Monatefommunion b. Schulmideden, der weidlichen Fingeredvereine und der ge-jamien weidlichen Blarringend): 9.06 libr Kinder-gotzeddenft; 10 libr Dochant mit Bredigt; 11.30 libr Sinamesse mit Bredigt; 2 libr Edrifeniere für die Bindocn; 2.30 libr Derz-Warid-Bruderichts.

St. Rifoland. Conntag: 6 Uhr Beideigelembeit;
Ubr Frühmeffe mit Kommunion ber driftenlede-pflichtigen Madden und ber Jungfrauen: 8.30 Uhr Kindergottesdienit mit Predigt: 10 Uhr Dauptgel-lesdienit mit Fredigt und Singmelle, aufchlechend. Christenleder für die Maddeu: nachn. 2.30 Uhr Besper: abends 7.30 Uhr Komplet und Segen.

21. Anfabuspfarrei, Mannheim-Redaran, Connta g: Monatofommunion ber Schuffinder; 6 und 7 Ubr Di. Meffen; 8.15 Ubr Sindmesse mit Problet; 9.15 Ubr Edrifentebre für die Nadocen; 9.45 Ubr Dockamt mit Problet; 11.15 Ubr Sindmesse mit Problet; 6 Ubr Derz-Jein-Andach.

St. Franzischedirche, Waldbod, Sonntag: 7. Ubr Bribmeffe mit Monatecommunion ber Jungunduner und Jungfranen: 9.30 Ubr Daubigotredbienst mit Probigt; 10.30 Ubr Edriffensobre für die Nadechen; 11 Ibr Rindergentesbienst mit Predigt: abends 6 Ubr Andacht jum bi, Geift für die Eristommunifanten.

Bt. Gitfabeth. Gartenflabt, Bonnt a a: 8 110r Ging-meffe mit Brebigt; 11 Ubr Rinbergetteeblenft mit

21. Lourentius, Mannbeim-Rüferial. Sonntag: 6 Ubr bl. Weffe: 6.30 Ubr Beidbe: 7.15 Ubr bl. Weffe, Monaiskemmunion ber Ainber: 9 Ubr Pre-biat und Amn: 11 Ubr Schülergotiesbienft mit Fre-bigt: 1.30 Ubr Edriffenkehre für die Madden; 2.00 Ubr Segensenhacht.

31. Peter u. Bauf, Feubenheim, Son nig borm, 6.30 Ubr ni. Beichie; 6.30 Ubr Frühmeffe; 7.30 Ubr Singmeffe; Auf ubr Genbunden; 9.30 Ubr Hammeffe; 9.30 Ubr Hammeffe, 6.30 Ubr Genbendent; 11 Ubr Schliergetelbient; nachm. 1.30 Ubr Brittenkehre für die Rädden; 2 Ubr Beidnachtsveiper.

Marden; ? uhr Beisnachisberpt.

it. Baribstomändirie, Midm. Canddojen, Sonneta, Bonneta, Midm.

itag: Monatofomininisten für Jungfranenfonaregation und für die Jungmädden; 6.30 libr Beichtgelegendelt; ? libr Frigmelle; 9 libr Hauptgelesdent mit Perdigt und Annt: 11 libr Schilergotestbienst mit Bredigt und Annt: 11 libr Schilergotestbienst mit Bredigt und Lingmelle; 1.30 libr nochm.
Christenlebre für die Jungmädchen; 2 libr Seocnsandacht.

Rabelle Therefien-Grantenbaus, Conntag: 6.30 Uhr bl. Meffe; 8 Uhr Singmeffe mit Prebigt.

84. Antonius, Aheiman. Zonn nag Monaiskommunion für alle Junafranen und Mödsden; 6 Udr Beidrafigendeit; 7 Udr Arnduneffer 8.30 Udr Schlergoriedischen in 10.10 Udr Hodamt mit Preduct 6 Udr abende derz. Maria-Andocht mit Schen.

Sedenheim. Sonntag: 7 Udr Frühmesse mit Monaiskommunion der Junafranen; 8.30 Udr Aindergotieddenst: 9.40 Udr Dampsgotieddenst: 1.30 Udr Aindergotieddenst: 9.40 Udr Dampsgotieddenst: 1.30 Udr Sesper.

St. Benifariustirde, Friedrichotetb. Conntag: 6.30 Ubr Beidrigelegembeit: 7.30 Ubr Gemeinichaftstem-munion für Manner und Jungmanner, Frühmeffer 9.30 Ubr Grebigt, Amt, Christeniebre: 1.30 Ubr An-

de C. Lecrela vom Linde Jefu, Bfingliderg, Sonn-is at 6.00-7.30 Udr Beidet; 7.30 Udr Frühmelle mit Brediat und Monardsommunion der Kinder; 9.30 Udr Annt min Erediat; Edifficuliedre; S. Udr Fredigt und Nudade ju Christon det di. Therefia dom Kinde Jein; 7.30 Udr Adendaded, 36. Beut, Almendol, Sonutas; 7. Udr Frühmelle mit Konardsommunion der Ränner und Ingmanda-mit Predigt; 9.30 Udr Gordier 8.30 Udr Engamelle mit Predigt; 9.30 Udr Cordier 8.30 Udr Engamelle mit Predigt; 9.30 Udr Cordier 8.30 Udr Engamelle mit Predigt; 9.30 Udr Cordieriere; 11 Udr Sing-melle mit Predigt; 2 Udr Adendaden. 81, hiddenard, Raumbeim-Körerist, Sonutag; 6.30

St. Silbegard, Maunkein-Köreigt. Sonntag: 6.30 libr Beichte: 7.30 libr Friedmelle (Monasskomma-nion der Jungfrauen und Jungmädchen): 9.30 libr Unt mit Predat: nachber Christenisdre: 2.30 libr lepte Krippenandacht.

givedheim, Sonutug; 7 11br Frühmelle mit Gene-ralfenimunion der Schulkinder: 9.30 Ubr deuptget-tesdienk mit Produkt; I Ubr Edriftenkebre der Mad-chen: 1.30 Ubr Corporis-Christin-Smaderichaftsandacht mit Segen; 4.30 Ubr Andacht in der Bruder-Kon-rade-Kopelle mit Segen, Stediung.

Alt-Ratholische Rirche

Conning, ben 17. 3anuar 1937:

Schlottirde, 10 Uhr bl. Bleffe in benticher Sprace mit Brebigt. Gridferliede (Baibhof, Batofir, 117). Bermitiags um 10 Ubr bi. Beffe in beutider Sprace mit Brebiet.

Neuapostolische Rirche

Mannheim. Stadt, Rirde Gde Lange Rotterftrafe und Profeifirabe. Constag: 9 libr Gottestienft: 15.30 libr Gottesbienft. — Mittivoch: 20 libr Gottesbienft.

Mannbeim Banbhofen, Swetchaafte 16 Conntag: 9 Ubr Goriesbienft; 15 Ubr Gotiesbienft. — IR iff. woch: 20 Ubr Gotiesbienft

Mannbeim-Redarau, Giekenftr, 1. Sonntag: um 9 Ubr Gottebbienft - Mittwow: 20 Ubr Got-tebbienft

Mannheim Griebrichlieb. Renboriter. 68. Gonnett ag: 15 Ubr Gottesbienft. - Mittwod: 20 Ubr Gottesbienft Manmhetm . Cedenbeim, Rioppen beimer Gerafe 32.

Sonftige Gemeinschaften

Die Chriftengemeinfchaft, L 2, 11 Bewegung gur religiofen Erneuerung

Sonntag; 10 Ubr Benfcenweidebaudiung mit Probige: 11 Ubr Sonntagefeier für Kinder. – Mittle we die Aller Wenfcenweidebandiung: 20.15 Ubr Boreirag Soute: "Ze Benfachweidebandiung als Erziederin ju gesundem Gerienleden.

Abvent-Gemeinbe Mannheim (Gogl. Freifirche)

Conntag: 10 Uhr Chriftenlebre, 20 Uhr Bortrag. — Dienstag: 20 Uhr Bibeiftunbe. — Areitag: 20 Uhr Judenbftunbe, — Sametag: 9 Uhr Cabbatichule; 10 Uhr Prebigt.

Die Beiloarmee, C 1, 15,

Sonntag: 8.30 Ubr heifigungsberigmmiung; um 14 Ubr Rinderverfammiung: 16 Ubr Freigste-bienft auf dem Martiplay (C 1): 19.30 Ubr heifsberfamm-lung.— Ritt wood; um 20 Ubr Varbiberbertrag: 30 Jahre heifsbarmer in Zenigufand.— Lon-nerstag: 17.30 Ubr "Mancherlei in Bilbern für Rinder.— Freitag: 29 Ubr heifigungeberfammt,

Manuftripte für ben Gottesptenftangeiger finb jemeile bie Greitagfrub an bie Angeigenabtetlung und nicht an bie Schriftletrung abzugeben.



gebrauchte

Spezial- und

Markenråder

besonders

11, 7 Breite Strafe

Bienen.

honig

(30.603*)

Tochter-

zimmer

Schrauf, Friller fomm., 311. Spie

152.- RM.

H. Baumann

Ging, nur U 1,7.

preiswert

Vorstellungen!

Kampf um den

mit Amerikas bestem

Sensations - Darsteller

in der Hauptrolle, in

der er quer durch

Amerika bis ins

Dschungel Brasiliens

Sensationen!

ahnen, Vereinsbedarf

Militär- Effekten

Orden. Preise und Geschenke

Fahnen-Schmid

Rich. Talmadge



Anfangzeiten:

"Maskerade" – "Mazurka" – "Allotria" –

drei Welterfolge des Regisseurs WILLY FORST. Und nun:

"Burgtheater" — wieder ein großer dramatischer Willy-Forst-Film

Samstag 2.55 4.30 6.30 8.35 Sonntag 2.00 4.05 6.05 8.15

Guter Maturwein

Seekasheimer Str. 116 Eichenderffstr, 19 Eisenstraße 8 ngelhafstraße 4

> Werder Mifglied der NSV



C. HAUK

Samstag Na

Sonntag Kappenabend mit Konzert u.



mit seinen Gehelmnissen

Beginn 23.00 Uhr

Mit Flugzeugen quer durch Afrika Der packende Afrika-Tonfilm von Martin und Osa Johnson zeigt Afrika wie es wirklich ist von der Tonkamera in seinen gehelmsten Winkeln belauscht.

Herrlick, aufregend, unterhaltend!

Preise der Plätze ab RM -.80 orverkauf täglich en der Theaterkasse

Ein Film von Weltrut Lil Dagover Karl Schönbeck, Sabine Peters Geraldine Katt

Heute Samstag Nacht stellung 10.45 Auf vielseitigen Wunsch Martha Eggert / Luise Ullrich Hans Jaray — Hans Moser Raoul Alster

Leise flehen meine Lieder!

Lichtspiel-Müller

Heute bis Montag gx Tschechows, Willy Eichburger R. A. Roberts, Heinz v. Clove **Der Favorit** der Kaiserin!

Jugendliche haben Zutritt!

Samstag, den 16. Jan., 2.00 Uhr nachm. Sonntag, den 17. Jan., 11.30 Uhr vocm.

Albrecht Schoenhals / Tresi Rudolph

Musik: Theo Mackeben - Regle: Josef von Baky

Im Vorprogramm: Werra stroma bwarts - Kulturfilm

Samstag 3.50 6.00 8.30 Die neueste Uta-Tonwoche

WUNIVERSUM

Dieser Film by ein Erfolg Albrecht Schoenhals

Seine Strahlende Laune überrägt sich auf alle

Tag der Deutschen Polizei

Programmfolge: Die neueste Ufa-Tonwoche

"Der Tag d. Deutschen Polizei" Einführende Worte Regierungen Dr. Leiber, Mannbeim "Aufgaben d. Verkehrspolizei-

Vortrag m. Lichtbildem von Regi rungsrat Schüffner, Verkehr referent des Polizei-Präsidium

4. Trau — schau — weem . . . Ein Kriminal-Knizstilm der Ufa über Stellenvermittlungsbetrug

Die Lokomotivenbraut Ein Kri-minal-Kurafflen der Ufa nach einem trockstaplerfall

Letzte Griffe von Marie Ein Kriminal - Kurzfilm der Ufa nach einem außergewöhnt, Betrugstal

i den Kriminal - Kurzfilmen eln-hrende Worte von Kriminalober-spektor S c h w a b , Leiter der siminalpolizei Mannheim

Für Jugendliche unter 14 Jahre nicht zugelausen.

Einheits-Eintrittspreis RM 0.50

UFA-PALAST

Alle Arien von Druckjachen aus der HB-Deuderei!



eine Verbrecherbande verfolgt, um den vergrabenenPiratenschatz zurück zuerobern. Das Tollste an "Siechen

Samstag! Großer bunter Abend

3 Wochen Urlaub nach Oberbayern

Es wird zünftig und fidel bei Bratwurst und Bier.



mit Werner Krauss - Hortense Raky

Olga Tschechowa - Willy Eichberger

Hans Moser — eine ausgezeichnete Besetzung.

Walzerlied: "Sag' beim Abschied leise Servus" . . .

Der Film schlidert das letzte entscheidende Erlebnis eines alternden großen

Schauspielers: die aussichtslose Liebe zu einem jungen Mädchen.

Ab heute in beiden Theatern! Anlang 4.00 6.00 8.20 So. 2.00

Interessantes Verprogramm -

Münchener Hofbräu P 6, 17-18

Heute Bunter Abend

/ohin heute abend?

Sonnfag-2

Die Trupper ihrem jüngfter bedt ober Wef herren 2a men waren, u ber roten Mil richten aus le richtenagentur "international frafte hingewi cin genoues 1 Gegenteil

geichnen muß. Die beriichtig gabe", bie a verdient viell Ramen ein allgemein, biefer Brigabe Fall rettete, a folge ihrer ut bie Truppen b ralifiert mar.

Die Starte wird auf etwa ften Mitgliebe ten ihrer 9 gewiffe Angah teilgenommen. ruftet und bet trupps bem fdweren Rami in ber Univer ten. Gie tragen anguge, bie ber Milig bilb

Modernite So Die Musrü eingeteilt werb Es hanbelt um fowjet benen brei I Ginfigige Mafchinengewe bigfeit fiber 48 mit in Sowjet fchen) Wright-

gestattet. 3meiten? Doppelbed genge ober ale bet merben. Gi bont benen 3m fen, fowie gwo zeuge tragen haben 2 Brigh Dritten 8:

fdwere Bor ber bon ber 90 Gefellichaft erte die an ber Unt gegen Mafchin tragen swolf : fahung bon fed wehre bie na nen. Gie find feben, haben e und einen rote Gie werben

frangofifchen @